Werk

Titel: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Ort: Wiesbaden

Jahr: 2003

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?635628112_2003|LOG_0022

Kontakt/Contact

Digizeitschriften e.V.
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

info@digizeitschriften.de

8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

8.0 Vorbemerkung 145

Betriebe und Arbeitskräfte

Ute Walsemann, Tel.: 0 18 88 / 644 – 86 06, Helga Zepuntke, Tel.: 0 18 88 / 644 – 86 41,
Dr. Alfred Kretzschmar, Tel.: 0 18 88 / 644 – 86 12, Dr. Torsten Blumöhr, Tel. 0 18 88 / 644 – 86 45, E-Mail: agrar@destatis.de

8.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche 1999 und 2001 147
8.2 Forstbetriebe und Waldfläche 2001 148
8.3 Betriebe mit Waldfläche 2001 148
8.4 Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Betriebssystemen 149
8.5 Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Besitzverhältnissen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 151
8.6 Landwirtschaftliche Betriebe in rechtlicher und sozialökonomischer Gliederung 1999 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche 152
8.7 Buchführung mit Jahresabschluss in landwirtschaftlichen Betrieben 1999 152
8.8 Jahrespachtentgelt der landwirtschaftlichen Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken 1975 bis 2001 153
8.9 Pachtflächen und Pachtentgelte in landwirtschaftlichen Betrieben 2001 154
8.10 Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 2001 156
8.11 Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 2001 157
8.12 Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Betrieben mit ökologischem Landbau 1999 und 2001 158
8.13 Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 1999 und 2001 159
8.14 Viehbestand in landwirtschaftlichen Betrieben mit ökologischem Landbau 1999 und 2001 160
8.15 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft 1999 und 2001 162
8.16 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke 1995 bis 2001 163
8.17 Aufwendungen der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche 1995 bis 2002 164
8.18 Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft 1995 bis 2002 164
8.19 Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1995 bis 2002 165

Bodennutzung und Ernte

Ute Walsemann, Tel. : 0 18 88 / 644 – 86 06, Dr. Ruth Brand, Tel. : 0 18 88 / 644 – 86 66,
Dr. Peter Gurrath, Tel. : 0 18 88 / 644 – 86 20, E-Mail. agrar@destatis.de

8.20 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und von Dauerwiesen 2001 und 2002 166
8.21 Anbau und Ernte von Gemüse 2001 und 2002 168
8.22 Obsternte im Marktobstanbau 2000 bis 2002 172
8.23 Baumobstanbau 1992 bis 2002 173
8.24 Landwirtschaftlich genutzte Fläche 2001 und 2002 nach Kulturarten 175
8.25 Bestockte Rebfläche 1979 bis 2002 nach Sorten 175
8.26 Bodenfläche 2001 nach Nutzungsarten 176
8.27 Weinmosternte 2001 und 2002 178
8.28 Weinerzeugung 2001 und 2002 178
8.29 Weinbestand 2001 und 2002 180
8.30 Inlandsabsatz von Düngemitteln 1996/97 bis 2001/02 181
8.31 Holzeinschlag 1997/98 bis 2000/01 182

Viehwirtschaft und Fischerei

Dr. Ruth Brand, Tel. : 0 18 88 / 644 – 86 66, Ute Walsemann, Tel. : 0 18 88 / 644 – 86 06, E-Mail: agrar@destatis.de

8.32 Viehbestand 1999 bis 2002 183
8.33 Milcherzeugung und -verwendung 2000 bis 2002 186
8.34 Konsummilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen 2000 bis 2002 186
8.35 Schlachtungen und Fleischerzeugung 2000 bis 2002 187
8.36 Geflügel 2000 bis 2002 188
8.37 Fleischuntersuchung 1998 bis 2000 188
8.38 Jäger und Jagdfläche 1990/91 bis 2001/02 189
8.39 Jagdstrecke 1996/97 bis 2001/02 189
8.40 Anlandemengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei 1994 bis 2000 190
8.41 Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei 1994 bis 2000 nach Fanggebieten 190
8.42 Flotte der Hochsee- und Küstenfischerei 1994 bis 2000 190

8.43 Fundstellen und weiterführende Informationen 191

Schaubildseite »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei« 179

Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Betriebsgrößen
Viehbestand landwirtschaftlicher Betriebe 2001
Ernte wichtiger Gemüsearten 2002
Wichtigste Apfelsorten 2002

8.0 Vorbemerkung

Veröffentlicht werden Ergebnisse der amtlichen Agrarstatistik, die um Statistiken anderer Bereiche, Geschäftsstatistiken des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft sowie von Institutionen ergänzt werden.

Ausführlichere methodische Erläuterungen und ein detaillierter Ergebnisnachweis sind den speziellen Veröffentlichungen innerhalb der Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«, Reihen 1 bis 5, zu entnehmen (siehe hierzu auch »Fundstellen und weiterführende Informationen« am Ende dieses Abschnitts).

Die Agrarstatistik besteht aus Strukturerhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben und aus Erzeugungsstatistiken. Rechtsgrundlage der Erhebungen bildet das Agrarstatistikgesetz. Mitte 1998 trat eine Neufassung dieses Gesetzes in Kraft (BGBl. I S. 1635 ff.).

Strukturerhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben sind die in acht bis zwölfjährlichen Abständen stattfindenden Landwirtschaftszählungen (LZ - 1949, 1960, 1971, 1979, 1991, 1999) und die in den Zwischenjahren seit 1975 zweijährlich erfolgenden Agrarstrukturerhebungen (ASE), bis 1997 Agrarberichterstattung. Sie stellen betriebsbezogene Daten über Erzeugungsgrundlagen und -strukturen bereit. In Jahren mit einer Landwirtschaftszählung ist die Agrarstrukturerhebung in diese Großzählung integriert. Mit dem Erhebungs- und Darstellungsprogramm der Agrarstrukturerhebung werden die Anforderungen der im selben zweijährlichen Turnus vorgeschriebenen EG-Agrarstrukturerhebungen erfüllt. Neben der Haupterhebung der LZ werden die Weinbau-, Gartenbau- und die Binnenfischereierhebung als nachfolgende Erhebungen der LZ durchgeführt.

Die Strukturerhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben umfassen die Einzelerhebungen Bodennutzungshaupterhebung, Erhebung über die Viehbestände und bis 1995 auch die Arbeitskräfteerhebung sowie zusätzliche Merkmalskomplexe zur Betriebsstruktur. Seit 1999 werden diese Erhebungen zeitgleich mit einem einheitlichen Betriebskreis als »Integrierte Erhebung« durchgeführt.

Zu den landwirtschaftlichen **Erzeugungsstatistiken** zählen diejenigen Erhebungen, mit deren Hilfe die Erzeugung an pflanzlichen und tierischen Produkten festgestellt bzw. unmittelbar oder mittelbar berechnet wird. Dazu zählen u.a. die Bodennutzungserhebungen mit Bodennutzungshaupterhebung, Gemüseanbau- und Zierpflanzenerhebung, Baumschulerhebung und Baumobstanbauerhebung sowie die Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung.

Mit der Bodennutzungshaupterhebung wurden vor 1999 in jedem Jahr die betrieblichen Einheiten nach Hauptnutzungs- und Kulturarten allgemein festgestellt. Ab 1999 werden die betrieblichen Einheiten zweijährlich allgemein, die Hauptnutzungs- und Kulturarten jährlich im Wechsel allgemein und repräsentativ erfragt. Zusätzlich wird – wie bisher – der Anbau auf dem Ackerland in jedem vierten Jahr allgemein und in den Zwischenjahren repräsentativ ermittelt. Mit den Einzelerhebungen über Gemüseanbau, Zierpflanzen, Baumschulen und Baumobstanbau werden weitere pflanzliche Erzeugungsgrundlagen festgestellt. Der Anbau von Gemüse und Erdbeeren wird jährlich (alle vier Jahre allgemein, in den übrigen Jahren repräsentativ), die Pflanzenbestände in Baumschulen werden beginnend ab 1996 alle vier Jahre, der Anbau von Zierpflanzen ebenfalls alle vier Jahre sowie Flächen und Bestände der Baumobstanlagen alle fünf Jahre allgemein erhoben. Im zehnjährlichen Turnus werden mit einer Grunderhebung die strukturellen Verhältnisse des Weinbaus und das Weinbaupotenzial (Rebflächen und -sorten) festgestellt. In jährlichen Zwischenerhebungen werden die eingetretenen Änderungen bei den Rebflächen und -sorten auf Grund von Neu- und Wiederbepflanzungen, Rodungen oder Einstellung der Bewirtschaftung ermittelt und die Ergebnisse der Grunderhebung fortgeschrieben.

Um die pflanzliche Produktion errechnen zu können, werden die Ernteerträge von landwirtschaftlichen Feldfrüchten, Grünland, Gemüse, Obst und Wein durch Berichterstatter geschätzt. Für einige Arten werden außerdem objektive Ertragsmessungen auf repräsentativer Basis durchgeführt, und zwar für Getreide und Kartoffeln unter der Bezeichnung »Besondere Ernteermittlung«. In den Ländern Bremen und Berlin werden keine Erntеberichterstattungen durchgeführt. Die Feststellung der endgültigen Weinmosternte erfolgt durch sekundärstatistische Nutzung von Verwaltungsdaten der Weinbaukartei. Die Weinbaukartei ist auch sekundärstatistische Datenquelle für die Ermittlung der Bestände an Wein und Traubenmost sowie für die Weinerzeugung.

Eine Sonderstellung nimmt die Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung ein. Mit ihr wird alle vier Jahre die Art der Bodennutzung nach dem Belegenheitsprinzip nachgewiesen. Die Erhebungsgrundlage für die Erfassung der tatsächlichen Bodennutzung stellen die Liegenschaftskataster dar.

Viehbestände werden zweimal im Jahr erhoben: Im Mai Rinder, Schweine, Schafe und alle zwei Jahre Geflügel und Pferde sowie im November Rinder und Schweine. Allgemein (total) werden die Bestände in Jahren mit einer Agrarstrukturerhebung/Landwirtschaftszählung erfragt. Alle übrigen Erhebungen finden repräsentativ statt.

Die Fleischerzeugung wird monatlich ermittelt. In jährlichen Berechnungen werden die Milcherzeugung und -verwendung nach Monaten nachgewiesen. Hinzu kommen monatliche Erhebungen über die Erzeugung von Geflügel (Eier, Geflügelfleisch, Bruteiereinlagen, Kükenschlupf) sowie Nachweisungen der jährlichen Fleisch- und Geflügelfleischhygienestatistik.

Im Rahmen der zentral durchgeführten Fischereistatistik werden bis zum Jahr 2001 monatlich die Anlandungen aus der Hochsee- und Küstenfischerei im In- und Ausland erfasst. Die Ergebnisse der Binnenfischerei werden dagegen nur in etwa zehnjährlichen Abständen dezentral erhoben (zuletzt 1994, davor 1982).

Die Zeitabstände zur Holzeinschlagstatistik wurden beginnend ab 1. Oktober 1996 von vierteljährlich auf halbjährlich, die der Düngemittelstatistik beginnend ab 1. Juli 1996 von monatlich auf vierteljährlich umgestellt.

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe

Betrieb: Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers/einer Inhaberin (Betriebsinhaber/-inhaberin) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung unterliegt und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Sozialökonomische Gliederung der Betriebe:
Haupterwerbsbetriebe sind
- Betriebe mit 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und mehr oder
- Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 Arbeitskräfte-Einheiten je Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen des Betriebes von 50 % und mehr.

Alle Betriebe, die diesen Kriterien nicht entsprechen, werden den Nebenerwerbsbetrieben zugeordnet.

Hauptproduktionsrichtung (HPR): Kennzeichnung der Betriebe nach dem Schwergewicht ihrer Produktion als landwirtschaftliche Betriebe oder Forstbetriebe anhand des Verhältnisses ihrer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF). Zu den landwirtschaftlichen Betrieben rechnen alle Betriebe, deren landwirtschaftlich genutzte Fläche gleich oder größer als 10 % der Waldfläche ist. Bei den Forstbetrieben ist die landwirtschaftlich genutzte Fläche kleiner als 10 % der Waldfläche.

Betriebssystem: Allgemeine Bezeichnung für die Gliederungsstufen Betriebsbereich, Betriebsform, Betriebsart und Betriebstyp der hierarchisch gegliederten Betriebssystematik für die Landwirtschaft. Ein Betrieb wird dem *Betriebsbereich* Landwirtschaft, Gartenbau oder Forstwirtschaft zugeordnet, wenn er 75 % und mehr seines Standarddeckungsbeitrages aus dem entsprechenden Produktionsbereich erwirtschaftet. Trifft dies nicht zu, wird er dem Betriebsbereich Kombinationsbetriebe (50 bis unter 75 %) oder Kombinierte Verbundbetriebe (unter 50 %) zugeordnet.
Die Betriebsbereiche Landwirtschaft und Gartenbau gliedern sich in *Betriebsformen*. Ein Betrieb zählt zu einer bestimmten Betriebsform (z.B. Marktfruchtbetriebe), wenn 50 % und mehr seines Standarddeckungsbeitrages aus der entsprechenden Produktionsrichtung stammen (z.B. Marktfrüchte wie Getreide, Hackfrüchte). Andernfalls zählt er zu den Gemischtbetrieben (unter 50 %).
Bei den Betriebsformen werden die *Betriebsarten* Spezial- und Verbundbetriebe unterschieden. Bei Spezialbetrieben entfallen 75 % und mehr, bei Verbundbetrieben 50 bis unter 75 % des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes auf die entsprechende Produktionsrichtung (z.B. Marktfrüchte).
Die Betriebsarten werden nach *Betriebstypen* gegliedert. Hier erfolgt die Kennzeichnung eines Betriebes nach dem Produktionszweig (z.B. Intensivfrüchte wie Zuckerrüben, Kartoffeln) mit dem höchsten bzw. zweithöchsten Anteil am Standarddeckungsbeitrag des Betriebes.

Standardbetriebseinkommen: Das Standardbetriebseinkommen ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Die Berechnung stützt sich auf die für die einzelnen betrieblichen Produktionszweige (Frucht- und Vieharten) ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Erzeugungseinheit (Fläche in ha, Tiere in Stück). Dieser Standarddeckungsbeitrag ist die mit standardisierten Ansätzen ermittelte Differenz zwischen der jeweiligen geldlichen Leistung (erzeugte Menge mal zugehöriger Preis) und den zurechenbaren (veränderlichen) Kosten. Diese werden anhand von durchschnittlichen, insbesondere aus Unterlagen der Buchführungsstatistik entnommenen Angaben differenziert nach Leistungsklassen ermittelt und mit den betrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert, wobei ab 1997 auch regional differenzierte Preisausgleichszahlungen einbezogen werden. Vom Standarddeckungsbeitrag des Betriebes werden die den einzelnen Frucht- und Vieharten nicht zurechenbaren festen Spezial- und Gemeinkosten – differenziert nach dem Betriebssystem und der Höhe des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes – abgezogen. Sonstige Erträge (z.B. aus Jagd- und Fischereiverpachtung, aus Vermietung von Maschinen und Gebäuden oder

aus Arbeiten für Dritte), betriebsbezogene Beihilfen sowie sonstige Aufwendungen sind per Saldo in den festen Spezial- und Gemeinkosten berücksichtigt. Das so berechnete Standardbetriebseinkommen entspricht – vom Konzept her – etwa der im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen berechneten Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Die vom Betriebsinhaber zu zahlenden Löhne, Pachten und Schuldzinsen sind somit noch im Standardbetriebseinkommen enthalten; seine Einnahmen aus Lohnarbeiten und Verpachtungen sind nur teilweise und pauschal in Form der »sonstigen Erträge« berücksichtigt, die von ihm eingenommenen Zinsen sind nicht einbezogen. Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten Standardbetriebseinkommen mehr oder weniger stark abweichen.

Pacht, Pachtentgelt: Unter Pacht wird die entgeltliche Überlassung eines Gegenstandes, z.B. ein zugepachtetes Einzelgrundstück bzw. ein geschlossen gepachteter landwirtschaftlicher Betrieb, verstanden. Die Höhe des Pachtentgeltes kann im Einzelfall ggf. wesentlich von den hier nachgewiesenen Durchschnitten abweichen, da u.a. Lage der Flächen, Bodenqualität, Nutzungsart, Laufzeit des Pachtvertrages und Zeitpunkt des Vertragsabschlusses hierauf Einfluss nehmen.

Produktionswert: Der Produktionswert der Landwirtschaft (ohne Forstwirtschaft und Fischerei) umfasst die Verkäufe landwirtschaftlicher Erzeugnisse an andere Wirtschaftsbereiche und unmittelbar an Verbraucher, den Eigenverbrauch landwirtschaftlicher Erzeugnisse zu Nahrungszwecken, die Vorratsveränderung an pflanzlichen und tierischen Erzeugnissen einschl. der Bestandsänderung an Vieh sowie die Dienstleistungen auf der landwirtschaftlichen Erzeugerstufe. Im Rahmen der EU-weiten Umstellung auf das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen waren weitreichende methodische Veränderungen erforderlich.

Wertschöpfung: Die Bruttowertschöpfung zu Herstellerpreisen ergibt sich als Differenz von Produktionswert und Vorleistungen. Aus der Bruttowertschöpfung wird durch Abzug der verbrauchsbedingten Abschreibungen die Nettowertschöpfung zu Herstellerpreisen ermittelt.

Landwirtschaftliche Arbeitskräfte

(Repräsentativer Erhebungsteil)

Im Berichtszeitraum (April des Erhebungsjahres) im landwirtschaftlichen Betrieb beschäftigte Personen im Alter von 15 Jahren und mehr:

Familienarbeitskräfte: Betriebsinhaber/-inhaberin und die im Betrieb lebenden und beschäftigten Familienangehörigen und Verwandten.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte: In einem unbefristeten oder für mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehende familienfremde Personen; hierzu rechnen auch Verwandte des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin, die nicht auf dem Betrieb leben.

Nicht ständige familienfremde Arbeitskräfte: Alle übrigen Arbeitskräfte (Saisonarbeitskräfte), die, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind; nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig sind.

AK-Einheit (Arbeitskräfte-Einheit): Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten (ohne Haushalt des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin) vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person (Arbeitskraft) in landwirtschaftlichen Betrieben.

Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Erfasst werden Verkäufe von landwirtschaftlichen Grundstücken, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN) mindestens 0,1 ha groß ist. Aus den je Veräußerungsfall erzielten Kaufpreisen werden durchschnittliche Kaufwerte je Hektar FdlN gebildet. Die FdlN umfasst, im Gegensatz zu der in der Agrarstatistik üblichen »landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF)«, im Wesentlichen nur diejenigen Flächen des Acker- und Grünlandes, die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gehören und einer Pauschalbewertung unterliegen. Nicht einbezogen werden dementsprechend Flächen, die einer Sonderbewertung unterliegen (z.B. garten- und weinbaulich genutzte Flächen). Ebenfalls unberücksichtigt bleiben alle Flächenverkäufe zu Sonderkonditionen.

Bodennutzung und Ernte

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF): Ackerland; Dauergrünland; Haus- und Nutzgärten; Obstanlagen; Baumschulflächen; Rebland; Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes, Korbweiden-, Pappelanlagen.

Ackerland: Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte einschl. Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstiger Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Ferner Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, einschl. Brachflächen, für die eine Entschädigung gezahlt wird sowie sonstige Brache.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen (Sozialbrache).

Dauergrünland: Grünlandflächen, die zur Futtergewinnung – ohne Unterbrechung durch andere Kulturen – bestimmt sind; auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen), sowie der Grasanbau auf dem Ackerland und die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden (Sozialbrache).

Haus- und Nutzgärten (Gartenland): Gartenflächen, auf denen für den eigenen Bedarf Gartengewächse (Obst, Gemüse, Zierpflanzen) oder Kartoffeln u.Ä. angebaut werden, auch Grabeland auf dem Acker außerhalb der Fruchtfolge.

Nicht zu den Haus- und Nutzgärten (Gartenland) rechnen die Flächen des Feldgemüsebaus und des Erwerbsgartenbaus, auch wenn sie eingezäunt sind (siehe Ackerland) sowie private Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

Obstanlagen: Ertragfähige und noch nicht ertragfähige Anlagen von Obstbäumen und Obststräuchern ohne Unterkultur oder als Hauptnutzung mit Unterkultur (auf Äckern, Wiesen oder Viehweiden, auf denen die Arbeiten hauptsächlich auf die Bedürfnisse der Obstkulturen ausgerichtet sind).

Baumschulflächen: Flächen zur Anzucht und Vermehrung von Gehölzen, jedoch ohne die Pflanzgärten der Forstbetriebe und ohne Rebschulflächen und Rebschnittgärten.

Rebland: Mit Reben bestockte Flächen, gleichgültig ob sie im Ertrag stehen oder nicht (auch Junganlagen, Rebschulen, Unterlagenschnittgärten) sowie zeitweilig brachliegende Rebflächen, die wieder mit Reben bepflanzt werden sollen und hierzu vorbereitet werden, soweit sie nicht anderweitig genutzt werden.

Weihnachtsbaumkulturen, Korbweiden-, Pappelanlagen: Flächen mit geschlossenen Beständen von Weihnachtsbäumen außerhalb des Waldes, Korbweiden, Pappeln.

Anbauflächen: Im *Ackerbau*: Bestandsflächen zum Zeitpunkt der Erhebung (Mai) – nur Hauptanbau. Im *Gemüsebau*: Anbau für den Verkauf – Mehrfachanbau auf gleicher Fläche.

Ernteerträge: Für *landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland*: Eingebrachte Ernte, für Getreide auf 14 % Feuchtigkeit umgerechnet. Für *Gemüse*: Marktfähige Ware, gleichgültig, ob sie voll verwertet werden kann oder nicht. Für *Obst*: Tatsächlicher Ertrag zum Zeitpunkt der Ernte, unabhängig davon, ob die Ernte voll verwendet werden kann oder nicht. Für Wein: Eingebrachte Ernte (Weinmosternte; Weinmost in Hektoliter, der durch Kelterung der gelesenen Weintrauben gewonnen wird).

Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung: Mit der Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung erfolgt seit 1981 vierjährlich eine Bestandsaufnahme der zum Stichtag vorliegenden Verhältnisse der Bodennutzung (siehe Tabelle 8.26, S. 176 f.). Sie basiert auf einer Auswertung des Liegenschaftskatasters, bei der die zu jedem Flurstück gespeicherten Informationen über die Flurstücksfläche und die Art der Nutzung erfasst werden.

Pflanzenbestände in Baumschulen: Bestände an Obstgehölzen, Obstunterlagen, Ziergehölzen für Straßen, Parks und Gärten sowie Forstpflanzen.

Inlandsabsatz von Düngemitteln: Absatz der Düngemittelhersteller. Der Nährstoffaufwand je ha bezieht sich auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorhergehenden Erntejahres.

Viehwirtschaft, Fischerei

Schlachtmenge: Gesamtmenge an Fleisch einschl. Abschnittsfetten (ohne Innereien).

Brütereien: Die Angaben beziehen sich auf Betriebe mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von mindestens 1 000 Eiern, ausschl. des Schlupfraumes.

Geflügelschlachtereien: Erfasst werden Betriebe mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren.

Hochsee- und Küstenfischerei: Anlandeergebnisse an Fischen, Fischerzeugnissen, Muscheln und Krebstieren in Anlandegewicht mit erzielten Erlösen in Euro.

8.1 Landwirtschaftliche Betriebe und landwirtschaftlich genutzte Fläche *)

Jahr / Land	Insgesamt	Dar. landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							
		2 – 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 30	30 – 50	50 – 100	100 u. mehr
	Zahl der Betriebe								
	1999								
Deutschland	471 960	79 797	73 949	47 749	39 619	51 772	62 575	54 311	24 358
Früheres Bundesgebiet	441 567	74 065	70 339	45 528	38 103	49 992	60 629	51 831	15 665
Neue Länder und Berlin-Ost	30 393	5 732	3 610	2 221	1 516	1 780	1 946	2 480	8 693
	2001								
Deutschland	448 936	75 677	68 048	44 213	39 819	44 379	58 284	55 054	26 324
	davon:								
	2001 nach Ländern								
Baden-Württemberg	71 781	13 102	11 403	6 944	5 736	6 189	7 527	6 256	1 864
Bayern	146 162	21 632	26 686	18 945	17 702	19 698	21 396	12 081	2 285
Brandenburg	6 914	1 208	814	508	352	449	534	552	2 037
Hessen	27 429	5 075	4 616	2 885	2 575	2 681	3 295	3 403	1 340
Mecklenburg-Vorpommern	5 226	633	498	332	267	290	366	455	2 213
Niedersachsen	63 102	9 189	7 109	4 412	4 604	4 928	9 829	14 238	5 843
Nordrhein-Westfalen	53 649	10 399	7 143	4 726	4 376	5 737	8 847	7 923	1 713
Rheinland-Pfalz	32 678	6 477	4 748	2 652	2 120	1 924	2 697	3 137	1 437
Saarland	1 939	342	281	156	145	156	185	280	259
Sachsen	8 399	2 040	1 192	729	490	536	518	665	1 383
Sachsen-Anhalt	5 126	749	408	286	206	238	332	467	2 046
Schleswig-Holstein	19 932	3 357	2 258	1 130	919	1 250	2 424	5 143	2 760
Thüringen	5 030	1 253	767	427	248	230	234	335	1 100
Berlin, Bremen, Hamburg	1 569	221	125	81	79	73	100	119	44
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha								
	1999								
Deutschland	17 151,6	266,0	534,3	591,0	693,0	1 280,9	2 426,8	3 738,6	7 589,9
Früheres Bundesgebiet	11 545,9	247,3	508,3	563,7	666,7	1 237,3	2 351,5	3 558,7	2 382,8
Neue Länder und Berlin-Ost	5 605,6	18,6	26,0	27,3	26,3	43,5	75,3	179,9	5 207,2
	2001								
Deutschland	17 095,8	252,1	492,0	547,2	699,4	1 101,7	2 268,6	3 810,3	7 894,6
	davon:								
	2001 nach Ländern								
Baden-Württemberg	1 465,3	43,1	82,9	86,0	100,7	153,3	292,0	428,9	267,8
Bayern	3 276,8	75,6	194,5	235,8	311,8	489,9	820,4	801,4	343,2
Brandenburg	1 343,0	3,9	5,9	6,3	6,1	11,0	20,7	39,7	1 249,2
Hessen	766,3	17,0	33,4	35,6	45,1	66,7	128,5	237,1	201,7
Mecklenburg-Vorpommern	1 358,7	2,1	3,6	4,1	4,6	7,1	14,3	32,8	1 290,0
Niedersachsen	2 652,1	29,8	50,4	54,3	80,8	122,6	390,6	1 002,4	919,1
Nordrhein-Westfalen	1 498,6	33,6	51,7	58,1	76,5	142,2	346,3	538,3	249,7
Rheinland-Pfalz	712,9	21,2	34,0	32,6	37,3	47,7	105,6	221,8	206,0
Saarland	79,3	1,1	2,0	1,9	2,6	3,8	7,3	20,4	40,1
Sachsen	922,2	6,6	8,6	8,9	8,5	13,1	20,0	48,0	807,9
Sachsen-Anhalt	1 171,9	2,4	3,0	3,5	3,6	5,9	12,9	34,2	1 106,2
Schleswig-Holstein	1 021,6	10,9	15,8	13,8	16,1	31,2	97,1	372,3	463,7
Thüringen	802,8	4,2	5,5	5,2	4,3	5,6	9,0	24,8	743,9
Berlin, Bremen, Hamburg	24,4	0,7	0,9	1,0	1,4	1,7	3,8	8,2	6,1

*) 1999 Ergebnis der Landwirtschaftszählung, 2001 Ergebnis der Agrarstrukturerhebung. – Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten.

8.2 Forstbetriebe und Waldfläche 2001 *)

Waldfläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon		
		Staatsforsten [1]	Körperschaftsforsten [2]	Privatforsten [3]
	Zahl der Betriebe			
10 – 50	18 259	35	3 317	14 907
50 – 200	5 156	27	2 712	2 417
200 – 500	2 088	49	1 345	694
500 – 1 000	975	87	608	280
1 000 und mehr	1 395	733	477	185
Insgesamt	**27 873**	**931**	**8 459**	**18 483**
	Waldfläche in 1 000 ha			
10 – 50	353,0	0,8	80,2	272,0
50 – 200	529,4	3,3	290,7	235,4
200 – 500	658,2	17,2	423,8	217,2
500 – 1 000	690,9	64,4	431,2	195,3
1 000 und mehr	5 276,0	3 727,4	966,7	581,9
Insgesamt	**7 507,5**	**3 813,1**	**2 192,7**	**1 501,7**

*) Ergebnis der Agrarstrukturerhebung 2001. – Forstbetriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR), 2001 mit 10 ha Waldfläche und mehr.
[1]) Bundes- und Landesforsten.
[2]) Gemeindeforsten (einschl. Kreisforsten sowie Forsten von Gemeinde- und Kreisverbänden) und Forsten sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts.
[3]) Einschl. Forsten von Gemeinschaften mit ideellen Besitzanteilen des öffentlichen und privaten Rechts und juristischen Personen des privaten Rechts.

8.3 Betriebe mit Waldfläche 2001 *)

Land	Insgesamt	Waldfläche von ... bis unter ... ha					
		unter 10 [1]	10 – 50	50 – 200	200 – 500	500 – 1 000	1 000 und mehr
	Zahl der Betriebe						
Deutschland	**257 850**	**197 645**	**48 089**	**7 336**	**2 302**	**1 044**	**1 434**
Baden-Württemberg	35 717	28 923	5 085	842	361	222	284
Bayern	123 445	99 176	21 805	1 667	401	167	229
Brandenburg	5 386	1 909	3 013	202	85	61	116
Hessen	9 261	7 619	883	277	174	112	196
Mecklenburg-Vorpommern	1 440	760	337	143	65	46	89
Niedersachsen	26 970	17 835	7 150	1 618	238	51	78
Nordrhein-Westfalen	25 886	20 118	4 478	859	241	89	101
Rheinland-Pfalz	13 360	10 492	1 109	1 028	463	160	108
Saarland	579	422	70	39	23	12	13
Sachsen	4 597	3 168	1 125	143	54	35	72
Sachsen-Anhalt	2 459	891	1 363	.	.	33	.
Schleswig-Holstein	5 925	5 149	561	128	44	23	20
Thüringen	2 764	1 141	1 095	310	116	33	69
Berlin, Bremen, Hamburg	61	42	15	.	.	–	.
	Waldfläche in 1 000 ha						
Deutschland	**8 984,0**	**544,7**	**897,9**	**709,8**	**723,4**	**739,8**	**5 368,4**
Baden-Württemberg	1 195,4	66,0	101,4	79,2	117,8	158,7	672,3
Bayern	2 048,5	318,2	378,8	152,9	124,2	114,3	960,1
Brandenburg	887,3	6,7	57,7	18,5	27,2	44,5	732,5
Hessen	800,1	16,5	16,7	28,9	59,2	80,3	598,5
Mecklenburg-Vorpommern	427,7	2,2	6,9	16,1	21,3	34,0	347,2
Niedersachsen	883,5	46,2	148,0	146,7	70,3	34,3	438,1
Nordrhein-Westfalen	698,1	46,0	88,5	81,6	75,7	62,3	343,9
Rheinland-Pfalz	686,3	16,4	24,1	115,8	142,0	111,8	276,1
Saarland	79,0	0,6	1,5	4,7	7,7	9,5	55,0
Sachsen	405,6	8,5	18,3	14,5	17,1	24,9	322,3
Sachsen-Anhalt	338,1	2,9	24,8	.	.	25,1	.
Schleswig-Holstein	140,9	10,9	10,8	12,5	13,3	15,7	77,8
Thüringen	389,5	3,6	19,9	31,2	35,1	24,4	275,3
Berlin, Bremen, Hamburg	4,1	0,1	0,3	.	.	–	.

*) Ergebnis der Agrarstrukturerhebung 2001. – Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr und Forstbetriebe mit einer Waldfläche von 10 ha und mehr.
[1]) Nur landwirtschaftliche Betriebe.

8.4 Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Betriebssystemen *)

8.4.1 Betriebe nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

Betriebssystem	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							Insgesamt	Dar. 2 ha und mehr
	unter 2	2 – 5	5 – 10	10 – 20	20 – 30	30 – 50	50 und mehr		
	1 000								
Betriebsbereich Landwirtschaft	**25,3**	**57,0**	**58,3**	**77,0**	**41,8**	**56,7**	**79,6**	**395,7**	**370,4**
Marktfruchtbetriebe	0,5	16,0	21,2	27,2	12,0	15,3	31,0	123,2	122,6
Spezialbetriebe	0,3	9,4	12,9	16,7	7,7	9,6	20,0	76,7	76,4
dar. Extensivfruchtbetriebe	–	8,5	11,5	14,2	6,2	7,1	14,7	62,1	62,1
Verbundbetriebe	0,2	6,7	8,3	10,5	4,2	5,6	10,9	46,4	46,3
Futterbaubetriebe	2,1	28,5	25,3	37,1	23,2	31,9	38,5	186,6	184,4
Spezialbetriebe	1,9	23,2	19,2	26,9	17,0	22,8	25,2	136,2	134,3
dar. Milchviehbetriebe	0,2	2,4	6,6	18,2	14,1	20,3	22,0	83,8	83,6
Verbundbetriebe	0,2	5,3	6,1	10,1	6,2	9,1	13,3	50,4	50,1
Veredlungsbetriebe	2,1	1,8	2,9	4,5	3,0	5,5	5,5	25,3	23,2
Spezialbetriebe	1,8	0,6	0,8	1,0	0,7	1,0	0,6	6,3	4,6
dar. Schweinebetriebe	1,0	0,4	0,5	0,7	0,6	0,8	0,5	4,7	3,6
Verbundbetriebe	0,3	1,3	2,2	3,5	2,3	4,5	4,9	18,9	18,7
Dauerkulturbetriebe	20,4	7,9	5,4	4,0	1,4	1,1	0,7	41,0	20,5
Spezialbetriebe	20,1	7,0	4,6	3,2	0,9	0,5	0,2	36,6	16,5
dar. Weinbaubetriebe	14,4	5,0	3,2	1,9	0,4	0,2	0,1	25,3	10,8
Verbundbetriebe	0,3	1,0	0,7	0,9	0,5	0,6	0,4	4,4	4,1
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	0,2	2,7	3,4	4,3	2,2	2,9	4,1	19,7	19,6
dar.: Landwirtschaft mit Marktfrucht	0,1	1,2	1,5	1,9	0,7	0,8	1,4	7,7	7,6
Landwirtschaft mit Futterbau	0,1	0,9	1,1	1,4	0,8	1,1	1,4	6,8	6,7
Betriebsbereich Gartenbau	**8,3**	**2,4**	**1,2**	**0,7**	**0,3**	**0,2**	**0,2**	**13,4**	**5,0**
Gemüsebetriebe	1,0	0,5	0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	2,1	1,2
Zierpflanzenbetriebe	6,5	1,0	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	8,1	1,6
Baumschulbetriebe	0,8	0,9	0,6	0,4	0,2	0,1	0,1	3,1	2,3
Übrige Betriebsbereiche [1]	**0,7**	**9,9**	**7,7**	**5,0**	**1,6**	**1,2**	**1,0**	**27,1**	**26,4**
Insgesamt	**34,3**	**69,3**	**67,2**	**82,8**	**43,7**	**58,1**	**80,8**	**436,1**	**401,8**

8.4.2 Betriebe nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens

Betriebssystem	Insgesamt	Standardbetriebseinkommen von ... bis unter ... EUR							
		unter 2 556	2 556 – 5 113	5 113 – 10 226	10 226 – 15 339	15 339 – 25 565	25 565 – 38 347	38 347– 51 129	51 129 und mehr
	1 000								
Betriebsbereich Landwirtschaft	**395,7**	**135,5**	**38,2**	**41,1**	**28,2**	**41,4**	**35,1**	**22,9**	**53,4**
Marktfruchtbetriebe	123,2	47,1	16,3	14,1	7,4	8,3	6,9	5,0	18,0
Spezialbetriebe	76,7	28,1	10,2	9,2	4,9	5,6	4,2	2,9	11,7
dar. Extensivfruchtbetriebe	62,1	26,5	9,0	7,6	3,8	3,9	2,7	1,7	6,8
Verbundbetriebe	46,4	19,0	6,1	4,9	2,5	2,8	2,7	2,1	6,3
Futterbaubetriebe	186,6	58,2	12,9	17,8	14,8	24,9	20,7	12,9	24,4
Spezialbetriebe	136,2	45,9	8,6	12,0	10,8	18,0	14,9	9,0	16,9
dar. Milchviehbetriebe	83,8	2,8	5,0	9,6	9,8	17,0	14,3	8,7	16,6
Verbundbetriebe	50,4	12,3	4,2	5,8	3,9	6,9	5,8	3,9	7,4
Veredlungsbetriebe	25,3	3,2	2,2	2,7	2,0	3,2	3,6	2,5	5,8
Spezialbetriebe	6,3	1,2	0,4	0,6	0,4	0,7	0,8	0,5	1,8
dar. Schweinebetriebe	4,7	1,0	0,3	0,4	0,2	0,5	0,6	0,4	1,2
Verbundbetriebe	18,9	2,0	1,8	2,1	1,7	2,5	2,8	2,0	4,1
Dauerkulturbetriebe	41,0	20,8	4,3	4,1	2,5	3,2	2,3	1,2	2,6
Spezialbetriebe	36,6	19,3	3,9	3,7	2,2	2,7	1,9	0,9	2,1
dar. Weinbaubetriebe	25,3	13,7	2,7	2,6	1,6	2,0	1,2	0,6	0,9
Verbundbetriebe	4,4	1,5	0,5	0,4	0,3	0,5	0,4	0,3	0,5
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	19,7	6,1	2,5	2,4	1,4	1,7	1,6	1,3	2,6
dar.: Landwirtschaft mit Marktfrucht	7,7	2,8	1,3	1,0	0,5	0,5	0,5	0,3	0,8
Landwirtschaft mit Futterbau	6,8	2,2	0,7	0,7	0,5	0,7	0,6	0,5	0,9
Betriebsbereich Gartenbau	**13,4**	**0,0**	**0,2**	**0,5**	**0,4**	**1,1**	**1,4**	**1,8**	**7,8**
Gemüsebetriebe	2,1	0,0	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3	0,8
Zierpflanzenbetriebe	8,1	–	0,0	0,0	0,1	0,6	0,9	1,4	5,1
Baumschulbetriebe	3,1	0,0	0,0	0,2	0,1	0,3	0,3	0,2	1,9
Übrige Betriebsbereiche [1]	**27,1**	**15,5**	**4,6**	**2,6**	**1,1**	**1,0**	**0,7**	**0,3**	**1,2**
Insgesamt	**436,1**	**151,1**	**43,0**	**44,3**	**29,7**	**43,5**	**37,2**	**25,1**	**62,4**

*) Ergebnis der Agrarstrukturerhebung 2001 (Repräsentative Ergebnisse). – Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit mindestens 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.– »Betriebssystem« und »Standardbetriebseinkommen« siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 8.

[1] Betriebsbereich Forstwirtschaft, Kombinationsbetriebe und kombinierte Verbundbetriebe.

8.4.3 Betriebe nach Ländern **)

Betriebssystem	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
	1 000												
Betriebsbereich Landwirtschaft	**63,0**	**130,3**	**5,8**	**24,8**	**5,0**	**55,9**	**46,4**	**29,6**	**1,6**	**6,2**	**4,5**	**17,8**	**4,3**
Marktfruchtbetriebe	15,5	39,5	2,7	11,2	2,6	17,5	15,8	6,3	0,6	2,5	2,7	4,3	1,9
Spezialbetriebe	9,3	23,3	1,7	6,2	1,9	11,8	10,2	4,1	0,3	1,6	2,0	2,9	1,3
dar. Extensivfruchtbetriebe	8,3	18,6	1,5	5,6	1,9	8,3	7,1	3,4	0,3	1,5	1,9	2,5	1,2
Verbundbetriebe	6,2	16,2	1,0	5,0	0,7	5,8	5,5	2,2	0,2	0,9	0,7	1,4	0,6
Futterbaubetriebe	24,4	72,4	2,4	9,9	2,1	27,1	20,3	7,9	0,9	3,2	1,3	12,4	2,0
Spezialbetriebe	16,4	53,1	1,6	6,1	1,5	20,9	14,7	5,9	0,6	2,1	0,8	10,8	1,4
dar. Milchviehbetriebe	9,3	42,3	0,3	3,1	0,4	12,4	6,8	2,4	0,2	0,7	0,3	5,2	0,4
Verbundbetriebe	8,0	19,3	0,8	3,8	0,6	6,3	5,6	2,0	0,2	1,1	0,5	1,5	0,6
Veredlungsbetriebe	3,0	4,5	0,2	1,0	0,2	7,6	7,2	0,4	0,0	0,1	0,2	0,8	0,1
Spezialbetriebe	0,6	0,4	0,1	0,2	0,1	2,7	1,7	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,1
dar. Schweinebetriebe	0,4	0,3	0,1	0,1	0,0	2,0	1,3	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0
Verbundbetriebe	2,4	4,1	0,1	0,8	0,1	4,9	5,5	0,3	0,0	0,1	0,1	0,6	0,0
Dauerkulturbetriebe	17,0	6,3	0,1	1,2	0,0	0,9	0,4	14,2	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1
Spezialbetriebe	15,5	4,8	0,1	1,1	0,0	0,9	0,3	13,3	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1
dar. Weinbaubetriebe	10,0	2,0	0,0	0,8	–	–	0,0	12,4	0,0	0,0	0,1	–	0,0
Verbundbetriebe	1,5	1,5	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	3,1	7,5	0,3	1,5	0,1	2,7	2,8	0,7	0,0	0,3	0,1	0,2	0,2
dar.: Landwirtschaft mit Marktfrucht	1,0	3,2	0,2	0,8	0,0	0,7	0,9	0,3	0,0	0,2	0,0	0,1	0,1
Landwirtschaft mit Futterbau	1,1	2,5	0,1	0,5	0,0	1,0	0,9	0,3	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Betriebsbereich Gartenbau	**2,0**	**1,8**	**0,4**	**0,8**	**0,1**	**1,8**	**2,6**	**0,6**	**0,1**	**0,8**	**0,2**	**0,9**	**0,3**
Gemüsebetriebe	0,4	0,4	0,1	0,1	0,0	0,3	0,3	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0
Zierpflanzenbetriebe	1,2	1,0	0,3	0,6	0,1	0,8	1,8	0,4	0,1	0,6	0,2	0,4	0,3
Baumschulbetriebe	0,3	0,4	0,1	0,1	0,0	0,8	0,6	0,1	0,0	0,1	0,1	0,5	0,0
Übrige Betriebsbereiche [1]	**5,7**	**12,3**	**0,6**	**0,9**	**0,1**	**1,8**	**3,4**	**0,8**	**0,0**	**0,5**	**0,1**	**0,5**	**0,3**
Insgesamt	**70,6**	**144,4**	**6,8**	**26,5**	**5,2**	**59,6**	**52,4**	**31,0**	**1,7**	**7,5**	**4,9**	**19,1**	**4,9**

8.4.4 Standardbetriebseinkommen je Betrieb nach Ländern **)

Betriebssystem	Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg	Hessen	Mecklenburg-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen
	1 000												
Betriebsbereich Landwirtschaft	**14,0**	**15,7**	**101,7**	**16,6**	**147,3**	**36,3**	**25,5**	**17,9**	**17,3**	**97,6**	**155,7**	**41,1**	**114,1**
Marktfruchtbetriebe	13,4	12,5	95,9	14,7	184,5	37,1	24,0	21,2	10,6	108,8	178,2	59,7	147,6
Spezialbetriebe	12,3	12,5	83,0	17,4	154,7	38,8	25,3	22,1	11,0	84,4	157,0	59,9	106,7
dar. Extensivfruchtbetriebe	7,7	7,7	74,4	11,6	153,4	25,8	11,5	11,3	9,9	74,4	152,5	50,6	105,9
Verbundbetriebe	15,0	12,5	116,5	11,2	268,0	33,4	21,8	19,5	10,0	152,0	240,3	59,2	230,2
Futterbaubetriebe	15,7	17,5	98,1	18,8	97,0	32,8	22,8	18,4	21,3	80,1	113,9	34,3	74,8
Spezialbetriebe	14,8	17,1	50,8	17,9	55,8	31,4	21,9	17,9	19,7	35,7	69,2	32,0	29,5
dar. Milchviehbetriebe	24,6	20,9	237,9	33,7	201,8	50,9	43,8	41,1	47,2	93,5	191,0	64,0	95,6
Verbundbetriebe	17,6	18,6	193,6	20,2	194,0	37,7	25,0	19,8	25,6	162,8	180,5	50,7	186,1
Veredlungsbetriebe	34,5	26,1	163,9	25,6	124,2	42,6	34,2	31,1	40,8	201,7	168,2	43,6	192,2
Spezialbetriebe	37,3	45,1	177,1	41,2	136,4	52,9	38,0	39,8	41,7	332,9	196,2	36,0	262,6
dar. Schweinebetriebe	40,1	25,3	162,3	13,9	236,9	37,0	35,8	20,9	25,4	308,3	185,7	29,5	313,5
Verbundbetriebe	33,9	24,1	138,7	22,0	102,1	37,0	33,1	28,2	40,1	82,8	120,0	46,9	89,3
Dauerkulturbetriebe	7,5	10,1	102,4	15,2	467,2	58,4	41,3	16,0	10,8	208,3	41,5	43,2	165,5
Spezialbetriebe	6,6	9,8	104,1	15,3	414,3	59,7	43,0	14,3	12,6	197,1	35,6	37,2	200,4
dar. Weinbaubetriebe	4,5	8,3	7,6	18,6	–	–	11,1	14,1	17,2	9,7	4,4	–	69,3
Verbundbetriebe	16,9	11,2	93,8	13,5	1020,9	39,1	35,7	38,6	7,1	354,6	105,9	145,3	15,2
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	19,7	13,8	148,3	12,3	226,0	40,5	28,5	13,6	15,7	112,8	319,7	50,4	126,8
dar.: Landwirtschaft mit Marktfrucht	14,5	12,2	149,5	11,5	634,1	39,9	16,1	14,6	32,1	83,2	431,5	52,2	183,4
Landwirtschaft mit Futterbau	20,0	12,6	137,4	14,0	50,1	43,2	32,9	9,4	10,9	118,3	251,6	43,9	83,1
Betriebsbereich Gartenbau	**83,4**	**87,8**	**100,0**	**80,0**	**131,4**	**138,4**	**118,8**	**114,8**	**69,2**	**77,8**	**80,6**	**142,1**	**81,3**
Gemüsebetriebe	48,1	68,8	91,1	129,9	35,7	79,0	76,3	191,3	79,8	65,3	56,4	76,1	85,4
Zierpflanzenbetriebe	79,4	79,0	60,0	69,0	73,0	145,3	115,4	71,4	63,5	66,0	69,8	81,1	73,2
Baumschulbetriebe	141,0	135,7	244,9	103,7	248,9	151,5	152,0	128,8	103,3	183,8	120,9	199,0	133,7
Übrige Betriebsbereiche [1]	**9,6**	**7,0**	**16,3**	**14,0**	**20,2**	**28,6**	**13,0**	**18,3**	**17,9**	**22,7**	**20,5**	**27,2**	**4,7**
Insgesamt	**15,6**	**15,9**	**93,9**	**18,4**	**144,1**	**39,2**	**29,4**	**19,9**	**21,0**	**90,4**	**148,0**	**45,6**	**105,8**

*) Ergebnis der Agrarstrukturerhebung 2001 (Repräsentative Ergebnisse). – Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit mindestens 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.– »Betriebssystem« und »Standardbetriebseinkommen« siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 8.

**) Ohne Stadtstaaten (Berlin, Bremen, Hamburg).

[1] Betriebsbereich Forstwirtschaft, Kombinationsbetriebe und kombinierte Verbundbetriebe.

8.5 Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Besitzverhältnissen der landwirtschaftlich genutzten Fläche *)

Besitzverhältnis	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								Insgesamt
	unter 2	2 – 5	5 – 10	10 – 20	20 – 30	30 – 50	50 – 100	100 und mehr	
Deutschland									
Betriebe in 1 000									
Landwirtschaftliche Betriebe	34,3	69,3	67,2	82,8	43,7	58,1	54,5	26,3	436,1
und zwar:									
mit selbstbewirtschaftetem Eigenland	28,6	60,7	58,4	72,4	38,9	51,3	48,1	21,9	380,3
mit selbstbewirtschaftetem Pachtland	9,8	25,3	36,6	60,3	36,5	52,9	51,8	25,6	298,9
gepachtet von:									
Familienangehörigen [1]	4,7	8,2	10,7	15,7	8,6	12,9	13,1	5,4	79,2
anderen Verpächtern	6,1	20,5	31,5	55,1	34,7	51,1	50,7	25,3	275,0
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha									
der landwirtschaftlichen Betriebe	28,1	232,8	485,0	1 227,8	1 084,2	2 261,1	3 777,4	7 881,1	16 977,6
darunter:									
selbstbewirtschaftetes Eigenland	21,7	174,9	335,4	782,3	632,2	1 121,5	1 506,2	1 396,1	5 970,2
selbstbewirtschaftetes Pachtland	5,9	51,5	138,8	428,6	440,0	1 120,9	2 238,2	6 420,9	10 844,7
gepachtet von:									
Familienangehörigen [1]	2,9	17,0	45,2	113,3	89,6	192,5	282,4	189,8	932,8
anderen Verpächtern	2,9	34,5	93,6	315,3	350,3	928,4	1 955,8	6 231,1	9 911,9
Früheres Bundesgebiet									
Betriebe in 1 000									
Landwirtschaftliche Betriebe	32,1	64,2	63,6	79,1	42,0	56,1	52,0	17,6	406,8
und zwar:									
mit selbstbewirtschaftetem Eigenland	27,1	56,7	55,8	69,6	37,7	49,9	46,5	15,7	359,1
mit selbstbewirtschaftetem Pachtland	9,3	23,3	34,6	57,9	35,2	51,2	49,5	17,0	278,1
gepachtet von:									
Familienangehörigen [1]	4,5	7,6	10,1	14,9	8,2	12,5	12,5	4,3	74,7
anderen Verpächtern	5,7	18,9	29,9	53,0	33,5	49,5	48,5	16,7	255,7
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha									
der landwirtschaftlichen Betriebe	26,8	216,1	459,2	1 174,3	1 043,4	2 184,8	3 599,7	2 689,7	11 393,9
darunter:									
selbstbewirtschaftetes Eigenland	20,7	164,0	321,0	753,8	614,6	1 095,3	1 463,8	918,2	5 351,5
selbstbewirtschaftetes Pachtland	5,6	46,7	128,6	405,3	417,6	1 072,2	2 105,8	1 743,9	5 925,6
gepachtet von:									
Familienangehörigen [1]	2,9	15,8	42,7	107,1	84,8	184,4	271,7	145,2	854,7
anderen Verpächtern	2,7	30,9	85,9	298,2	332,8	887,8	1 834,0	1 598,6	5 070,9
Neue Länder und Berlin-Ost									
Betriebe in 1 000									
Landwirtschaftliche Betriebe	2,2	5,1	3,5	3,7	1,7	2,0	2,5	8,7	29,4
und zwar:									
mit selbstbewirtschaftetem Eigenland	1,6	4,0	2,6	2,8	1,1	1,4	1,6	6,2	21,2
mit selbstbewirtschaftetem Pachtland	0,5	2,0	2,0	2,4	1,3	1,7	2,3	8,6	20,9
gepachtet von:									
Familienangehörigen [1]	0,2	0,5	0,6	0,7	0,4	0,4	0,5	1,1	4,4
anderen Verpächtern	0,3	1,6	1,6	2,1	1,2	1,6	2,3	8,6	19,3
Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha									
der landwirtschaftlichen Betriebe	1,3	16,7	25,8	53,5	40,9	76,3	177,8	5 191,5	5 583,6
darunter:									
selbstbewirtschaftetes Eigenland	1,0	10,9	14,3	28,5	17,6	26,1	42,4	477,9	618,7
selbstbewirtschaftetes Pachtland	0,3	4,8	10,2	23,3	22,3	48,7	132,4	4 677,0	4 919,1
gepachtet von:									
Familienangehörigen [1]	0,1	1,2	2,5	6,2	4,8	8,0	10,6	44,6	78,1
anderen Verpächtern	0,2	3,6	7,7	17,1	17,5	40,7	121,8	4 632,4	4 841,0

*) Ergebnis der Agrarstrukturerhebung 2001 (Repräsentativergebnis). – Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten.

[1] Eltern, Ehegatte/-in und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin.

8.6 Landwirtschaftliche Betriebe in rechtlicher und sozialökonomischer Gliederung 1999 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche *)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha						
		unter 2	2 – 5	5 – 10	10 – 20	20 – 50	50 – 100	100 und mehr
	Landwirtschaftliche Betriebe							
Insgesamt	**471 960**	**37 830**	**79 797**	**73 949**	**87 368**	**114 347**	**54 311**	**24 358**
Einzelunternehmen	450 393	35 697	78 273	72 643	85 921	111 063	50 008	16 788
Haupterwerbsbetriebe	196 092	8 545	7 146	10 302	28 813	80 504	45 043	15 739
Nebenerwerbsbetriebe	254 301	27 152	71 127	62 341	57 108	30 559	4 965	1 049
Personengemeinschaften [2]	16 148	1 375	1 067	935	1 166	2 892	4 003	4 710
Juristische Personen	5 419	758	457	371	281	392	300	2 860
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche in 1 000 ha							
Insgesamt	**17 151,6**	**31,0**	**266,0**	**534,3**	**1 284,0**	**3 707,7**	**3 738,6**	**7 589,9**
Einzelunternehmen	11 982,7	29,8	261,0	525,0	1 262,9	3 590,9	3 429,2	2 883,9
Haupterwerbsbetriebe	9 074,9	6,6	24,2	77,0	446,9	2 692,1	3 101,3	2 726,7
Nebenerwerbsbetriebe	2 907,9	23,1	236,8	448,0	816,0	898,8	327,9	157,1
Personengemeinschaften [2]	2 062,6	0,9	3,5	6,7	17,1	103,9	287,7	1 642,7
Juristische Personen	3 106,3	0,3	1,5	2,6	4,0	12,9	21,6	3 063,4
	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte in 1 000 Personen [1]							
Insgesamt	**1 437,0**	**113,5**	**169,6**	**180,7**	**233,5**	**344,9**	**196,6**	**198,4**
Einzelunternehmen	1 238,2	99,1	162,6	172,3	223,0	325,9	171,9	83,4
Haupterwerbsbetriebe	710,4	35,2	36,5	47,3	97,1	254,2	159,4	80,8
Nebenerwerbsbetriebe	527,8	63,9	126,1	125,0	125,8	71,7	12,6	2,6
Personengemeinschaften [2]	105,0	7,4	5,2	5,7	8,9	15,4	21,3	41,1
Juristische Personen	93,9	7,0	1,8	2,7	1,5	3,6	3,3	73,9

*) Ergebnis der allgemeinen (totalen) Agrarstrukturerhebung/Landwirtschaftszählung 1999. – Zur Abgrenzung der Betriebe siehe Fußnote [1]) zu Tabelle 8.15. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionschluss noch nicht vor.

[1]) Ergebnis der repräsentativen Agrarstrukturerhebung als Teil der Landwirtschaftszählung 1999.
[2]) Einschl. Personengesellschaften.

8.7 Buchführung mit Jahresabschluss in landwirtschaftlichen Betrieben 1999 *)

Gebiet	Betriebe insgesamt	Davon mit Standardbetriebseinkommen von ... bis unter ... EUR					
		unter 2 556	2 556 – 5 113	5 113 – 10 226	10 226 – 15 339	15 339 – 25 565	25 565 und mehr
	Landwirtschaftliche Betriebe						
Deutschland	471 960	161 134	46 400	49 632	33 664	50 391	130 739
Früheres Bundesgebiet	441 567	149 434	43 891	47 552	32 504	48 796	119 390
Neue Länder und Berlin-Ost	30 393	11 700	2 509	2 080	1 160	1 595	11 349
	dar. buchführende Betriebe mit Jahresabschluss						
Deutschland	171 209	11 236	5 610	10 193	9 746	21 923	112 501
Früheres Bundesgebiet	155 007	9 660	4 868	9 213	8 953	20 694	101 619
Neue Länder und Berlin-Ost	16 202	1 576	742	980	793	1 229	10 882

*) Auf Grund steuergesetzlicher Vorschriften. – Ergebnis der allgemeinen (totalen) Agrarstrukturerhebung/Landwirtschaftszählung 1999. – Zur Abgrenzung der Betriebe siehe Fußnote [1]) zu Tabelle 8.15. – Aktuellere Angaben lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

8.8 Jahrespachtentgelt der landwirtschaftlichen Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken

8.8.1 EUR je ha Pachtfläche nach Ländern *)

Land	1975	1979	1987	1989	1991	1995	1997	1999	2001
Deutschland	–	–	–	–	**141**	**147**	**150**	**158** [1]	**164**
darunter:									
Baden-Württemberg	105	116	158	171	166	167	171	172	176
Bayern	121	154	213	222	230	217	221	227	228
Brandenburg	–	–	–	–	/	54	57	63	68
Hessen	94	105	124	130	139	129	132	133	135
Mecklenburg-Vorpommern	–	–	–	–	/	80	85	93	101
Niedersachsen	129	163	227	227	248	251	251	255	259
Nordrhein-Westfalen	146	179	225	255	255	278	279	281	291
Rheinland-Pfalz	128	138	184	178	177	176	172	178	179
Saarland	56	72	84	86	84	80	81	79	83
Sachsen	–	–	–	–	/	83	88	96	102
Sachsen-Anhalt	–	–	–	–	/	123	130	140	149
Schleswig-Holstein	148	191	248	255	251	245	252	254	261
Thüringen	–	–	–	–	/	89	94	100	106
Früheres Bundesgebiet	125	151	202	214	217	216	218	221 [1]	225
Neue Länder und Berlin-Ost	–	–	–	–	67	85	90	97	104

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebungen 2001 (Repräsentativergebnisse). – Nähere Einzelheiten siehe Vorbemerkung zu Abschnitt 8. – Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 2 ha – bis 1997 1 ha – landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten. – Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes. – Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte/-in und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin. – Der Nachweis ist jeweils auf die selbstbewirtschaftete Fläche bezogen. – 1975 bis 1989 einschl., ab 1991 ohne »Geschlossene Hofpacht«.

[1]) Für Hamburg Ergebnis von 1997 unter Berücksichtigung der veränderten unteren Erfassungsgrenzen.

8.8.2 EUR je ha Pachtfläche nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche *)

Jahr	Insgesamt	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha							
		unter 2	2 – 5	5 – 10	10 – 20	20 – 30	30 – 50	50 – 100	100 u. mehr
	Deutschland								
1991	141	400	226	198	203	210	213	203	85
1995	147	401	245	210	203	211	216	207	106
1999 [1])	158	942	254	226	213	206	220	213	123
2001	164	1 100	274	228	212	212	226	215	133
	Früheres Bundesgebiet								
1991	217	449	235	208	210	214	218	215	227
1995	216	409	259	217	208	215	221	216	214
1999 [1])	221	929	270	236	220	211	226	222	217
2001	225	1 123	294	242	219	219	232	224	220
	Neue Länder und Berlin-Ost								
1991	67	135	146	95	77	68	69	77	66
1995	85	276	98	86	77	72	80	78	85
1999	97	1 127	105	88	82	87	84	87	98
2001	104	793	111	85	87	81	92	91	105

*) Ergebnisse der Agrarstrukturerhebungen 2001 (Repräsentativergebnisse). – Nähere Einzelheiten siehe Vorbemerkung zu Abschnitt 8. – Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 2 ha – bis 1997 1 ha – landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten. – Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes. – Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte/-in und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin. – Der Nachweis ist jeweils auf die selbstbewirtschaftete Fläche bezogen. – 1975 bis 1989 einschl., ab 1991 ohne »Geschlossene Hofpacht«.

[1]) Für Hamburg Ergebnis von 1997 unter Berücksichtigung der veränderten unteren Erfassungsgrenzen.

8.9 Pachtflächen und Pachtentgelte in landwirtschaftlichen Betrieben 2001 *)

Lfd. Nr.	Land	Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken							
		insgesamt				und zwar Ackerland			
		Betriebe	landwirtschaftl. genutzte Fläche	Pachtfläche	Pachtentgelt	Betriebe	landwirtschaftl. genutzte Fläche	Pachtfläche	Pachtentgelt
		1 000	1 000 ha		EUR je ha	1 000	1 000 ha		EUR je ha
		Betriebe mit Pachtflächen insgesamt							
1	**Deutschland**	**266,7**	**14 858,9**	**9 634,1**	*164*	**175,8**	**11 470,7**	**5 879,0**	*182*
	darunter:								
2	Baden-Württemberg	41,7	1 237,5	715,1	*176*	28,6	1 049,5	426,9	*199*
3	Bayern	82,6	2 517,5	1 154,2	*228*	55,9	1 924,0	679,8	*259*
4	Brandenburg	4,5	1 316,6	1 175,8	*68*	2,7	973,1	718,1	*73*
5	Hessen	17,7	666,7	406,7	*135*	12,5	524,3	227,0	*162*
6	Mecklenburg-Vorpommern	3,6	1 290,7	1 093,5	*101*	2,2	911,5	641,0	*113*
7	Niedersachsen	41,0	2 263,7	1 105,2	*259*	28,3	1 774,3	655,6	*297*
8	Nordrhein-Westfalen	30,2	1 129,4	569,8	*291*	20,6	838,8	329,6	*342*
9	Rheinland-Pfalz	19,1	645,4	393,2	*179*	10,1	510,8	228,8	*170*
10	Saarland	1,2	68,0	44,4	*83*	0,5	34,3	12,1	*90*
11	Sachsen	4,5	888,1	784,7	*102*	2,9	814,5	605,0	*112*
12	Sachsen-Anhalt	3,5	1 136,2	1 022,1	*149*	2,2	804,3	637,1	*170*
13	Schleswig-Holstein	13,5	889,4	425,2	*261*	7,6	677,7	224,1	*293*
14	Thüringen	3,1	789,1	731,6	*106*	1,7	622,7	489,8	*122*
15	Früheres Bundesgebiet	247,5	9 438,0	4 826,1	*225*	164,2	7 344,5	2 787,8	*255*
16	Neue Länder und Berlin-Ost	19,2	5 420,9	4 808,0	*104*	11,6	4 126,2	3 091,2	*117*
	darunter:								
	Betriebe mit Neupachtungen in den letzten zwei Jahren [1])								
17	**Deutschland**	**41,5**	**3 209,4**	**621,3**	*177*	**26,1**	**2 382,0**	**426,8**	*193*
	darunter:								
18	Baden-Württemberg	7,5	334,9	39,2	*212*	4,8	259,5	25,0	*229*
19	Bayern	14,7	650,2	79,0	*244*	9,3	471,3	49,5	*278*
20	Brandenburg	0,7	293,1	88,0	*82*	0,5	221,0	58,2	*86*
21	Hessen	2,2	117,5	11,6	*136*	1,4	87,2	6,8	*165*
22	Mecklenburg-Vorpommern	0,5	266,5	71,9	*108*	0,3	194,6	46,5	*118*
23	Niedersachsen	6,0	449,2	60,9	*280*	4,0	326,3	39,8	*328*
24	Nordrhein-Westfalen	3,5	182,9	28,1	*322*	2,4	133,1	18,5	*379*
25	Rheinland-Pfalz	2,5	124,8	14,5	*228*	1,2	90,1	9,2	*181*
26	Saarland	0,1	10,3	1,0	*72*	0,1	4,1	0,2	*87*
27	Sachsen	0,5	148,8	51,8	*134*	0,3	133,4	45,5	*142*
28	Sachsen-Anhalt	0,5	268,1	84,0	*178*	0,4	205,0	65,7	*195*
29	Schleswig-Holstein	2,4	205,7	29,3	*261*	1,2	125,2	14,9	*315*
30	Thüringen	0,3	154,7	61,6	*108*	0,2	130,0	46,6	*120*
31	Früheres Bundesgebiet	39,0	2 078,0	264,0	*251*	24,4	1 498,0	164,2	*287*
32	Neue Länder und Berlin-Ost	2,6	1 131,5	357,3	*122*	1,7	884,0	262,6	*135*

*) Ergebnis der Agrarstrukturerhebung 2001 (Repräsentativergebnis). – Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten.

– Betriebe mit Angabe des Jahrespachtentgeltes. – Ohne Pachtungen von Eltern, Ehegatte/-in und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers/der Betriebsinhaberin. – Der Nachweis ist jeweils auf die selbstbewirtschaftete Fläche bezogen.

8.9 Pachtflächen und Pachtentgelte in landwirtschaftlichen Betrieben 2001 *)

Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken				Geschlossen gepachtete landwirtschaftliche Betriebe			Lfd. Nr.
und zwar							
Dauergrünland							
Betriebe	landwirtschaftl. genutzte Fläche	Pachtfläche	Pachtentgelt	Betriebe	Hofpacht	Pachtentgelt	
1 000	1 000 ha		EUR je ha	1 000	1 000 ha	EUR je ha	
Betriebe mit Pachtflächen insgesamt							
154,5	**8 785,1**	**2 176,4**	*121*	**3,0**	**113,2**	*275*	1
26,1	929,4	256,9	*109*	0,3	9,1	*225*	2
55,3	1 722,2	358,7	*173*	0,3	5,3	*324*	3
2,6	775,7	193,9	*51*	0,0	0,0	*371*	4
10,5	408,2	123,5	*82*	0,1	7,3	*171*	5
2,1	713,1	160,9	*61*	0,0	6,5	*106*	6
20,7	1 124,2	289,4	*184*	0,7	30,6	*288*	7
12,5	437,5	122,2	*178*	1,2	36,6	*327*	8
8,0	381,7	129,9	*87*	0,0	1,1	*168*	9
0,6	35,3	12,6	*72*	0,0	0,4	*129*	10
3,2	734,0	139,0	*59*	0,0	1,4	*113*	11
1,4	478,7	96,8	*68*	0,0	0,7	*156*	12
9,4	544,2	156,4	*212*	0,2	12,8	*297*	13
1,8	486,0	129,3	*53*	0,0	0,8	*189*	14
143,4	5 597,5	1 456,4	*152*	2,9	103,8	*290*	15
11,1	3 187,5	720,0	*57*	0,1	9,4	*119*	16
darunter:							
Betriebe mit Neupachtungen in den letzten zwei Jahren [1]							
18,9	**1 361,1**	**121,5**	*127*	–	–	–	17
3,5	161,8	12,9	*123*	–	–	–	18
7,8	302,4	24,1	*179*	–	–	–	19
0,3	138,3	12,6	*54*	–	–	–	20
1,0	51,9	4,2	*82*	–	–	–	21
0,2	105,6	10,5	*64*	–	–	–	22
2,5	175,0	17,1	*177*	–	–	–	23
1,0	44,1	5,0	*152*	–	–	–	24
0,7	45,6	3,6	*105*	–	–	–	25
0,1	4,7	0,4	*62*	–	–	–	26
0,3	88,9	5,5	*72*	–	–	–	27
0,2	65,7	3,8	*73*	–	–	–	28
1,3	100,0	12,0	*195*	–	–	–	29
0,1	75,7	9,5	*57*	–	–	–	30
17,8	886,7	79,6	*161*	–	–	–	31
1,1	474,3	41,9	*61*	–	–	–	32

[1] Betriebe mit gepachteten Einzelgrundstücken, die seit dem 1.5.1999 erstmals als Pachtland bewirtschaftet werden oder für die der Pachtpreis nach dem 1.5.1999 geändert wurde.

8.10 Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben 2001 *)

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								Insgesamt
	unter 2	2 – 5	5 – 10	10 – 20	20 – 30	30 – 50	50 – 100	100 und mehr	
	Betriebe in 1 000								
Betriebsfläche	34,3	69,3	67,2	82,8	43,7	58,1	54,5	26,3	436,1
Waldfläche	7,0	29,6	35,0	49,0	27,9	36,6	30,5	12,3	228,0
Ackerland	11,5	35,5	46,2	66,6	37,0	52,8	51,2	25,2	326,1
Dauergrünland	6,9	53,5	54,2	69,5	38,2	50,5	47,1	21,4	341,3
Rebland	15,7	6,0	4,3	3,2	1,3	1,4	1,2	0,3	33,5
Obstanlagen	8,2	5,3	4,9	4,8	2,2	2,5	2,2	0,9	31,0
Baumschulflächen	1,2	1,0	0,7	0,5	0,2	0,2	0,2	0,1	4,0
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide	1,6	27,7	40,5	60,6	34,4	48,8	47,5	24,2	285,2
darunter:									
Weizen	0,8	14,4	23,5	39,9	24,3	35,6	36,4	20,3	195,1
Roggen	0,0	3,2	5,5	10,0	5,5	8,7	11,7	10,3	54,9
Sommergerste	0,3	8,0	14,6	22,6	12,2	17,1	16,5	8,2	99,5
Wintergerste	0,4	9,4	19,2	34,9	22,2	33,0	31,6	17,1	167,8
Hafer	0,3	8,1	14,3	22,9	13,0	16,0	13,1	6,3	93,9
Körnermais und Corn-Cob-Mix	0,2	2,2	4,2	8,1	5,4	9,1	9,6	3,6	42,5
Kartoffeln	1,7	12,2	13,7	17,1	7,9	11,2	11,2	5,7	80,7
Zuckerrüben	0,0	0,6	1,5	5,7	5,1	9,4	12,7	10,2	45,2
Gartengewächse einschl. gärtnerischem Samenanbau	8,5	3,1	2,6	3,0	1,8	2,9	3,1	1,9	26,9
Handelsgewächse [1]	0,2	1,8	5,7	12,0	7,7	14,7	19,8	16,0	77,9
dar. Raps und Rübsen	0,0	1,3	5,0	10,5	6,9	13,5	18,7	15,2	71,0
Futterpflanzen [2]	0,7	7,6	15,8	33,0	22,3	34,1	33,3	14,3	161,2
dar. Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	0,1	2,7	8,2	23,1	18,2	28,8	28,7	11,5	121,2
	Fläche in 1 000 ha								
Betriebsfläche	54,6	341,0	647,3	1 506,0	1 285,2	2 567,1	4 112,0	8 296,0	18 809,2
Waldfläche	14,5	83,4	133,8	236,2	171,6	252,4	249,7	266,0	1 407,7
Landwirtsch. genutzter Fläche	28,1	232,8	485,0	1 227,8	1 084,2	2 261,1	3 777,4	7 881,1	16 977,6
darunter:									
Ackerland	6,7	77,2	218,9	661,3	614,5	1 412,6	2 504,7	6 283,7	11 779,6
Dauergrünland	4,0	131,1	231,9	522,3	446,6	825,4	1 249,8	1 572,7	4 983,7
Rebland	11,2	14,5	20,7	22,9	9,6	8,7	8,3	3,6	99,5
Obstanlagen	4,6	5,3	8,0	14,5	8,6	8,1	5,8	13,1	68,0
Baumschulflächen	0,9	2,4	3,3	4,2	3,2	3,5	3,7	3,9	25,2
Vom Ackerland entfallen auf:									
Getreide	1,1	54,6	158,2	449,1	385,9	835,8	1 453,1	3 687,8	7 025,7
darunter:									
Weizen	0,4	15,8	42,9	134,8	129,8	301,7	590,6	1 673,0	2 888,9
Roggen	0,0	4,1	11,1	31,0	22,7	50,3	110,7	606,0	835,8
Sommergerste	0,1	9,2	29,2	71,2	51,4	98,2	145,9	231,8	637,0
Wintergerste	0,2	11,5	36,3	105,6	93,3	196,8	312,0	713,1	1 468,9
Hafer	0,1	6,1	15,2	35,8	25,3	39,6	44,9	65,5	232,4
Körnermais und Corn-Cob-Mix	0,1	3,4	10,8	32,7	30,4	75,6	128,9	112,2	394,1
Kartoffeln	0,2	2,7	4,5	12,4	10,7	34,9	78,6	137,6	281,6
Zuckerrüben	0,0	0,6	2,2	14,3	18,7	51,3	114,3	245,1	446,5
Gartengewächse einschl. gärtnerischem Samenanbau	4,5	4,4	5,2	8,7	7,4	16,2	27,5	40,9	114,7
Handelsgewächse [1]	0,1	2,2	12,9	42,3	36,7	87,3	185,6	889,4	1 256,4
dar. Raps und Rübsen	0,0	1,7	10,8	34,3	30,3	75,0	171,8	811,1	1 134,9
Futterpflanzen [2]	0,3	6,6	23,7	101,1	119,4	285,0	438,1	601,9	1 576,1
dar. Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	0,0	2,6	12,0	63,9	81,6	205,5	329,9	434,2	1 129,9

*) Ergebnis der Agrarstrukturerhebung 2001. – Landwirtschaftliche Betriebe in der Abgrenzung nach der Hauptproduktionsrichtung (HPR) mit 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten.

[1] Raps und Rübsen, Körnersonnenblumen, Hopfen, Tabak, Rüben und Gräser zur Samengewinnung sowie alle anderen Handelsgewächse (Körnersenf, Flachs, Zichorien, Heil- und Gewürzpflanzen usw.).

[2] Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot), Klee, Kleegras, Klee-Luzerne-Gemisch, Luzerne, Grasanbau auf dem Ackerland, Serradella u.a.

8.11 Viehhaltung in den landwirtschaftlichen Betrieben 2001 *)

Betriebe mit ...	Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha								Insgesamt
	unter 2	2 – 5	5 – 10	10 – 20	20 – 30	30 – 50	50 – 100	100 und mehr	
	Betriebe in 1 000								
Pferden [1]	0,9	15,9	12,6	13,4	6,6	9,1	10,1	5,3	73,8
Rindvieh in Beständen mit ... bis ... Tieren									
1 – 9	0,8	12,8	11,4	6,4	1,7	1,6	1,0	0,4	36,0
10 – 19	0,8	2,7	10,7	11,7	2,5	1,8	1,0	0,3	31,4
20 – 99	0,4	0,5	3,8	29,6	25,0	29,7	15,7	3,3	108,1
100 und mehr	0,1	0,0	0,1	0,2	0,9	8,5	20,7	11,6	42,0
Zusammen	2,0	16,0	25,9	48,0	30,1	41,5	38,4	15,7	217,5
Milchkühen in Beständen mit ... bis ... Tieren									
1 – 4	0,3	2,6	2,9	2,3	0,7	0,5	0,3	0,1	9,7
5 – 9	0,2	0,8	4,5	6,3	1,4	0,8	0,3	0,1	14,5
10 – 19	0,1	0,1	1,7	12,8	7,5	5,7	2,1	0,2	30,2
20 – 39	0,0	0,0	0,1	4,9	10,5	16,5	9,3	1,2	42,5
40 und mehr	0,0	0,0	0,0	0,1	0,9	7,3	17,6	9,1	35,0
Zusammen	0,6	3,5	9,2	26,4	21,0	30,8	29,5	10,7	131,8
Schafen (jeden Alters)	1,9	8,9	6,3	5,2	2,2	2,7	3,2	2,2	32,6
Schweinen (einschl. Ferkeln)	2,6	12,1	16,1	24,4	14,0	20,2	19,1	7,0	115,5
dar. Zuchtsauen [2] in Beständen mit ... bis ... Tieren									
1 – 5	0,5	1,4	2,0	3,0	1,3	1,3	0,7	0,3	10,4
6 – 9	0,2	0,4	0,6	1,0	0,5	0,5	0,3	0,1	3,7
10 – 19	0,2	0,4	1,0	1,9	0,9	1,0	0,7	0,1	6,1
20 und mehr	0,2	0,2	1,1	4,0	3,8	6,8	5,9	1,9	24,0
Zusammen	1,0	2,4	4,7	9,9	6,5	9,6	7,7	2,4	44,2
Legehennen [3]	3,5	19,4	19,2	22,4	10,0	11,2	8,6	2,9	97,2
Schlacht- und Masthähnen und -hühnern [4]	0,7	2,9	1,9	1,9	0,8	1,1	1,3	0,6	11,3
Gänsen, Enten, Truthühnern [5]	0,7	3,8	2,7	2,7	1,1	1,4	1,4	0,8	14,6
	Tiere in 1 000								
Pferden [1]	2,2	68,7	76,7	99,8	57,1	75,3	78,4	48,1	506,2
Rindvieh in Beständen mit ... bis ... Tieren									
1 – 9	4,6	59,2	64,1	35,6	8,8	7,8	4,8	2,0	186,9
10 – 19	10,3	33,6	145,7	172,3	37,5	26,0	13,9	4,9	444,2
20 – 99	14,2	15,1	103,7	1 052,9	1 247,0	1 827,6	1 022,9	208,8	5 492,2
100 und mehr	22,7	7,2	11,2	36,0	118,1	1 115,2	3 296,8	3 872,6	8 479,7
Zusammen	51,7	115,1	324,7	1 296,9	1 411,4	2 976,6	4 338,4	4 088,4	14 603,1
Milchkühen in Beständen mit ... bis ... Tieren									
1 – 4	0,7	6,4	8,3	6,3	1,7	1,3	0,6	0,1	25,5
5 – 9	1,4	5,0	30,3	45,7	10,7	5,9	2,3	0,3	101,7
10 – 19	1,3	0,8	20,1	177,8	111,8	87,7	32,3	3,6	435,4
20 – 39	0,6	0,2	1,2	119,7	283,8	474,4	275,1	36,7	1 191,7
40 und mehr	6,3	0,2	0,6	4,6	41,7	364,8	1 066,1	1 310,0	2 794,3
Zusammen	10,2	12,6	60,5	354,1	449,8	934,1	1 376,4	1 350,8	4 548,6
Schafen (jeden Alters)	85,7	230,8	226,4	265,8	133,1	252,2	549,8	1 027,3	2 771,1
Schweinen (einschl. Ferkeln)	1 248,0	199,3	487,3	1 718,5	2 163,3	5 621,1	8 458,3	5 888,2	25 783,9
dar. Zuchtsauen [2] in Beständen mit ... bis ... Tieren									
1 – 5	1,3	3,2	5,0	7,6	3,3	3,4	1,9	0,7	26,3
6 – 9	1,2	2,7	4,6	7,6	3,9	3,8	2,6	0,6	27,1
10 – 19	2,3	5,5	13,1	25,9	12,7	13,7	9,8	2,0	84,9
20 und mehr	104,2	9,3	44,8	200,3	279,3	636,2	673,1	521,9	2 469,0
Zusammen	109,0	20,6	67,5	241,4	299,3	657,1	687,3	525,1	2 607,3
Legehennen [3]	24 873,1	1 192,0	1 224,2	2 508,9	1 348,4	2 624,4	4 235,8	3 323,2	41 330,0
Schlacht- und Masthähnen und -hühnern [4]	19 425,6	335,1	843,7	1 320,0	3 337,1	6 106,0	12 215,0	7 803,3	51 385,8
Gänsen, Enten, Truthühnern [5]	2 374,6	161,9	207,3	752,1	656,3	1 817,6	3 192,6	2 900,9	12 063,2

*) Viehbestand am 3. Mai. – Zur Abgrenzung der Betriebe siehe *) Fußnote zu Tabelle 8.10.
[1] Einschl. Ponys und Kleinpferden.
[2] Einschl. der zur Zucht bestimmten Jungsauen mit 50 kg und mehr Lebendgewicht.
[3] ½ Jahr und älter.
[4] Einschl. der hierfür bestimmten Küken und sonstigen Hähne.
[5] Einschl. deren Küken.

8.12 Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Betrieben mit ökologischem Landbau *)

Jahr / Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha [1] / Land	Insgesamt	Darunter						Wald
		Ackerland	Dauerkulturen				Dauergrünland	
			zusammen	darunter mit				
				Obstanlagen	Baumschulen	Rebland [2]		
	Deutschland							
	Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) der Betriebe mit ökologischem Landbau an der LF der Betriebe insgesamt in %							
1999	*2,9*	*2,1*	*3,4*	*5,8*	*1,4*	*2,3*	*4,5*	*2,9*
2001	*3,5*	*2,5*	*3,6*	*7,2*	*1,2*	*2,0*	*6,0*	*3,6*
	2001 Betriebe nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in %							
unter 2	*1,3*	*1,8*	*1,1*	*2,4*	*0,9*	*0,7*	*1,0*	*0,8*
2 – 10	*1,9*	*1,6*	*2,4*	*4,2*	*1,3*	*2,1*	*2,1*	*1,4*
10 – 30	*3,3*	*2,0*	*3,7*	*5,7*	*1,4*	*2,9*	*4,9*	*4,2*
30 – 50	*3,5*	*2,3*	*4,4*	*10,2*	*1,0*	*1,2*	*5,4*	*4,5*
50 –100	*3,1*	*2,2*	*5,1*	*13,1*	*0,7*	*2,0*	*4,7*	*3,5*
100 und mehr	*4,0*	*2,8*	*6,1*	*10,0*	*1,6*	*0,5*	*9,1*	*4,2*
	2001 nach Ländern in %							
Baden-Württemberg	*6,7*	*4,4*	*3,8*	*5,2*	*1,6*	*2,8*	*10,2*	*8,4*
Bayern	*2,8*	*2,0*	*2,8*	*4,8*	*0,8*	*1,5*	*4,2*	*3,1*
Brandenburg	*7,1*	*5,7*	*17,9*	*23,3*	*2,8*	X	*12,0*	*5,5*
Hessen	*6,8*	*3,8*	*5,1*	*10,2*	*9,7*	*2,3*	*12,2*	*8,2*
Mecklenburg-Vorpommern	*7,2*	*3,3*	*8,2*	*9,6*	*3,1*	X	*22,3*	*7,2*
Niedersachsen	*1,4*	*1,0*	*3,5*	*6,2*	*0,3*	X	*2,2*	*1,5*
Nordrhein-Westfalen	*1,5*	*1,2*	*2,8*	*6,4*	*1,1*	X	*2,4*	*2,1*
Rheinland-Pfalz	*2,2*	*1,7*	*1,8*	*4,0*	.	*1,6*	*3,0*	*3,1*
Saarland	*5,4*	*4,5*	*23,3*	*41,1*	.	.	*6,1*	.
Sachsen	*2,6*	*2,4*	*7,4*	*8,5*	*4,3*	.	*3,3*	*5,8*
Sachsen-Anhalt	*2,6*	*2,1*	*12,9*	*13,7*	.	*13,2*	*5,6*	*12,3*
Schleswig-Holstein	*1,9*	*2,2*	*0,8*	*4,8*	*0,2*	X	*1,4*	*1,7*
Thüringen	*2,1*	*1,4*	*6,0*	*6,8*	.	X	*4,5*	*4,1*
Berlin, Bremen, Hamburg	*3,5*	*3,8*	*5,9*	*6,7*	.	X	*3,0*	.
	Früheres Bundesgebiet [3]							
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe mit ökologischem Landbau in ha							
1999	268 647	133 582	5 122	2 468	216	2 188	129 799	38 382
2001	341 628	151 840	5 314	3 006	205	1 935	184 298	47 075
	2001 Betriebe nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
unter 2	335	114	179	93	8	78	39	112
2 – 10	13 144	4 511	1 298	513	62	708	7 291	3 170
10 – 30	71 918	23 775	2 188	1 144	86	916	45 917	16 331
30 – 50	71 687	28 926	777	622	20	104	41 954	11 449
50 –100	102 271	48 913	603	414	23	114	52 719	8 798
100 und mehr	82 275	45 600	268	223	8	16	36 380	7 213
	Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) der Betriebe mit ökologischem Landbau an der LF der Betriebe insgesamt in %							
1999	*2,3*	*1,8*	*2,8*	*4,6*	*1,0*	*2,2*	*3,2*	*2,7*
2001	*3,0*	*2,1*	*2,8*	*5,6*	*0,9*	*1,9*	*4,7*	*3,4*
	2001 Betriebe nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in %							
unter 2	*1,2*	*1,8*	*1,0*	*2,0*	*0,9*	*0,7*	*0,9*	*0,6*
2 – 10	*1,9*	*1,6*	*2,3*	*3,9*	*1,2*	*2,0*	*2,1*	*1,4*
10 – 30	*3,2*	*1,9*	*3,4*	*5,1*	*1,3*	*2,8*	*4,9*	*4,0*
30 – 50	*3,3*	*2,1*	*3,8*	*8,9*	*0,7*	*1,2*	*5,2*	*4,6*
50 –100	*2,8*	*2,0*	*3,3*	*9,1*	*0,7*	*1,4*	*4,4*	*3,4*
100 und mehr	*3,1*	*2,2*	*2,4*	*10,9*	*0,3*	*0,4*	*5,7*	*3,3*
	Neue Länder							
	Landwirtschaftlich genutzte Fläche der Betriebe mit ökologischem Landbau in ha							
1999	220 446	119 252	1 841	1 550	145	70	99 301	5 480
2001	264 903	141 626	2 279	2 014	103	89	120 947	6 816
	2001 Betriebe nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
unter 2	48	19	22	19	1	2	7	52
2 – 10	1 001	426	90	60	12	16	478	188
10 – 30	5 388	2 740	273	203	21	15	2 366	1 669
30 – 50	6 581	3 245	224	209	15	–	3 106	512
50 –100	14 665	6 679	458	396	3	55	7 521	524
100 und mehr	237 222	128 516	1 213	1 128	52	2	107 471	3 873
	Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) der Betriebe mit ökologischem Landbau an der LF der Betriebe insgesamt in %							
1999	*3,9*	*2,7*	*8,4*	*9,6*	*4,4*	*8,2*	*9,0*	*6,6*
2001	*4,7*	*3,2*	*10,6*	*12,6*	*3,3*	*10,0*	*11,0*	*6,5*
	2001 Betriebe nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in %							
unter 2	*3,5*	*2,5*	*7,5*	*21,6*	*1,1*	*2,6*	*2,2*	*5,0*
2 – 10	*2,2*	*2,5*	*6,7*	*14,4*	*2,4*	*8,5*	*1,8*	*1,3*
10 – 30	*5,5*	*5,2*	*11,2*	*15,7*	*2,7*	*19,7*	*5,6*	*9,8*
30 – 50	*8,5*	*7,0*	*11,7*	*17,7*	*2,6*	X	*10,9*	*3,9*
50 –100	*8,2*	*6,0*	*18,2*	*24,6*	*0,6*	*30,9*	*11,4*	*6,7*
100 und mehr	*4,6*	*3,0*	*9,3*	*9,9*	*7,9*	*0,6*	*11,4*	*7,6*

Fußnoten siehe am Ende der Tabelle.

8.12 Landwirtschaftlich genutzte Fläche in Betrieben mit ökologischem Landbau *)

Jahr / Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha [1] / Land	Insgesamt	Darunter						
		Ackerland	Dauerkulturen				Dauergrünland	Wald
			zusammen	darunter mit				
				Obstanlagen	Baumschulen	Rebland [2]		
	Deutschland							
	Fläche der Betriebe mit ökologischem Landbau in ha							
1999	489 093	252 834	6 962	4 019	360	2 258	229 100	43 862
2001	606 531	293 466	7 593	5 020	308	2 024	305 245	53 891
	2001 Betriebe nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
unter 2	383	133	201	112	9	80	46	164
2 – 10	14 145	4 937	1 388	573	74	724	7 769	3 358
10 – 30	77 306	26 515	2 461	1 347	107	931	48 283	18 000
30 – 50	78 268	32 171	1 001	831	35	104	45 060	11 961
50 –100	116 936	55 592	1 061	810	26	169	60 240	9 322
100 und mehr	319 497	174 116	1 481	1 351	60	18	143 851	11 086
	2001 nach Ländern							
Baden-Württemberg	97 907	37 498	1 889	1 126	41	679	58 480	13 448
Bayern	91 499	42 630	467	344	19	84	48 391	22 088
Brandenburg	95 821	59 217	922	887	30	–	35 666	2 233
Hessen	52 251	18 439	296	130	64	81	33 505	2 887
Mecklenburg-Vorpommern	97 294	35 225	262	212	17	–	61 781	1 537
Niedersachsen	37 366	18 278	702	669	15	–	18 336	3 630
Nordrhein-Westfalen	23 036	12 663	329	233	49	–	10 020	3 442
Rheinland-Pfalz	15 473	6 808	1 363	254	.	1 089	7 292	842
Saarland	4 290	1 733	100	95	.	.	2 451	.
Sachsen	24 073	17 450	455	406	34	.	6 166	1 253
Sachsen-Anhalt	30 535	20 768	420	308	.	75	9 343	1 412
Schleswig-Holstein	18 950	13 472	66	53	8	–	5 389	676
Thüringen	17 180	8 966	220	201	.	–	7 991	381
Berlin, Bremen, Hamburg	856	319	102	102	.	–	434	.

*) 1999 Ergebnis der Landwirtschaftszählung, 2001 Ergebnis der Agrarstrukturerhebung.
[1]) Betriebe mit mindestens 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.
[2]) Bestockte und derzeitig nicht anderweitig genutzte brachliegende Rebfläche.
[3]) Einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

8.13 Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau *)

Gebiet	Insgesamt	Davon landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha					
		unter 2	2 – 10	10 – 30	30 – 50	50 – 100	100 und mehr
	Zahl der Betriebe mit ökologischem Landbau						
	1999						
Deutschland	9 572	390	2 038	3 334	1 631	1 317	862
Früheres Bundesgebiet [1])	8 417	365	1 915	3 091	1 494	1 154	398
Neue Länder	1 155	25	123	243	137	163	464
	2001						
Deutschland	11 620	363	2 326	4 124	2 017	1 696	1 094
Früheres Bundesgebiet [1])	10 195	319	2 162	3 840	1 846	1 494	534
Neue Länder	1 425	44	164	284	171	202	560
	dar. Anteil der Betriebe mit ökologischem Landbau an den Betrieben insgesamt in %						
Deutschland	*2,6*	*1,0*	*1,6*	*3,2*	*3,5*	*3,1*	*4,2*
Früheres Bundesgebiet [1])	*2,4*	*0,9*	*1,6*	*3,1*	*3,3*	*2,8*	*3,0*
Neue Länder	*4,6*	*1,9*	*1,7*	*5,1*	*8,6*	*8,2*	*6,4*
	Fläche der Betriebe mit ökologischem Landbau in ha						
	1999						
Deutschland	489 093	399	12 130	62 833	63 010	91 134	259 587
Früheres Bundesgebiet [1])	268 647	375	11 410	58 282	57 725	79 507	61 347
Neue Länder	220 446	25	720	4 550	5 285	11 626	198 240
	2001						
Deutschland	606 531	383	14 145	77 306	78 268	116 936	319 497
Früheres Bundesgebiet [1])	341 628	335	13 144	71 918	71 687	102 271	82 271
Neue Länder	264 903	48	1 001	5 388	6 581	14 665	237 222
	dar. Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) der Betriebe mit ökologischem Landbau an der LF der Betriebe insgesamt in %						
Deutschland	*3,5*	*1,3*	*1,9*	*3,3*	*3,5*	*3,1*	*4,0*
Früheres Bundesgebiet [1])	*3,0*	*1,2*	*1,9*	*3,2*	*3,3*	*2,8*	*3,1*
Neue Länder	*4,7*	*3,5*	*2,2*	*5,5*	*8,5*	*8,2*	*4,6*

*) 1999 Ergebnis der Landwirtschaftszählung, 2001 Ergebnis der Agrarstrukturerhebung. Betriebe mit mindestens 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.
[1]) Einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

8.14 Viehbestand in landwirtschaftlichen Betrieben mit ökologischem Landbau *)

Jahr / Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha [1] / Land	Viehbestand in Betrieben mit ökologischem Landbau								
	Betriebe insgesamt	und zwar Betriebe mit							
		Rindern				Schweinen		Geflügel	
		insgesamt		dar. Milchkühe [2]					
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
Deutschland									
1999	7 607	5 887	370 689	2 888	85 252	2 386	117 061	3 109	1 059 298
2001	9 428	7 292	474 499	3 264	102 544	2 377	140 782	3 441	1 221 381
2001 nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche									
unter 2	64	14	455	.	.	12	2 684	40	67 757
2 – 10	1 507	760	6 683	.	.	353	3 299	720	141 992
10 – 30	3 519	2 798	73 305	1 122	17 716	803	21 288	1 333	229 524
30 – 50	1 842	1 568	80 390	896	24 190	500	27 025	638	329 451
50 –100	1 527	1 333	106 860	773	31 116	421	36 442	473	226 352
100 und mehr	969	819	206 806	308	28 762	288	50 044	237	226 305
2001 nach Ländern									
Baden-Württemberg	2 797	2 255	98 484	1 152	29 707	837	44 607	1 096	163 793
Bayern	2 606	2 072	96 246	1 289	33 519	434	15 989	855	141 963
Brandenburg	331	240	49 141	37	5 482	76	7 112	103	61 665
Hessen	1 253	967	42 233	278	8 275	388	10 784	406	84 767
Mecklenburg-Vorpommern	474	353	83 669	40	3 444	75	10 929	113	180 388
Niedersachsen	569	410	26 179	127	4 986	142	11 019	240	180 465
Nordrhein-Westfalen	481	359	20 704	155	5 722	125	14 391	212	155 357
Rheinland-Pfalz	253	173	8 936	43	1 255	73	3 116	108	18 264
Saarland	66	50	2 793	.	.	.	.	21	1 612
Sachsen	137	104	11 695	28	3 505	41	6 233	62	24 411
Sachsen-Anhalt	105	68	9 349	15	1 664	36	6 130	44	167 626
Schleswig-Holstein	244	170	13 628	66	2 499	91	7 720	121	35 555
Thüringen	98	63	11 000	19	2 017	37	2 133	52	5 079
Berlin, Bremen, Hamburg	14	8	442	.	.	.	.	8	436
Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) der Betriebe mit ökologischem Landbau an der LF der Betriebe insgesamt in %									
1999	*2,2*	*2,5*	*2,5*	*1,9*	*1,8*	*1,7*	*0,4*	*2,6*	*0,9*
2001	*2,9*	*3,4*	*3,2*	*2,5*	2,3	*2,1*	*0,5*	*3,3*	*1,0*
2001 nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in %									
unter 2	*0,8*	*0,7*	*0,9*	.	.	*0,5*	*0,2*	*1,0*	*0,1*
2 – 10	*1,6*	*1,8*	*1,5*	.	.	*1,3*	*0,5*	*1,8*	*3,0*
10 – 30	*3,4*	*3,6*	*2,7*	*2,4*	*2,2*	*2,1*	*0,5*	*3,9*	*2,0*
30 – 50	*3,5*	*3,8*	*2,7*	*2,9*	*2,6*	*2,5*	*0,5*	*5,3*	*2,8*
50 –100	*3,1*	*3,5*	*2,5*	*2,6*	*2,3*	*2,2*	*0,4*	*4,9*	*1,1*
100 und mehr	*4,7*	*5,1*	*5,1*	*2,9*	*2,1*	*4,1*	*0,8*	*6,9*	*1,4*
2001 nach Ländern in %									
Baden-Württemberg	*6,1*	*7,7*	*8,1*	*6,2*	*7,1*	*4,4*	*1,9*	*5,6*	*3,2*
Bayern	*2,3*	*2,5*	*2,4*	*2,1*	*2,4*	*1,3*	*0,4*	*2,5*	*1,3*
Brandenburg	*6,2*	*7,1*	*7,6*	*3,8*	*2,9*	*6,1*	*1,0*	*4,8*	*0,8*
Hessen	*5,8*	*7,2*	*7,8*	*4,4*	*4,9*	*3,1*	*1,3*	*5,1*	*4,3*
Mecklenburg-Vorpommern	*12,3*	*13,5*	*14,1*	*3,6*	*1,8*	*9,7*	*1,7*	*9,2*	*2,4*
Niedersachsen	*1,1*	*1,3*	*0,9*	*0,7*	*0,7*	*0,7*	*0,1*	*1,8*	*0,3*
Nordrhein-Westfalen	*1,2*	*1,5*	*1,4*	*1,4*	*1,4*	*0,7*	*0,2*	*1,9*	*0,4*
Rheinland-Pfalz	*1,8*	*2,1*	*2,0*	*1,2*	*1,0*	*2,2*	*0,9*	*2,5*	*1,1*
Saarland	*4,4*	*5,2*	*4,5*	.	.	.	.	*4,9*	*0,8*
Sachsen	*2,1*	*2,2*	*2,1*	*1,7*	*1,6*	*2,6*	*1,0*	*2,0*	*0,4*
Sachsen-Anhalt	*3,2*	*3,3*	*2,4*	*1,6*	*1,1*	*3,2*	*0,8*	*3,9*	*2,2*
Schleswig-Holstein	*1,5*	*1,6*	*1,0*	*1,0*	*0,7*	*3,3*	*0,6*	*3,8*	*1,2*
Thüringen	*2,4*	*2,4*	*2,8*	*2,0*	*1,5*	*2,1*	*0,3*	*2,7*	*0,1*
Berlin, Bremen, Hamburg	*2,5*	*2,7*	*2,1*	.	.	.	.	*4,1*	*1,8*

*) 1999 Ergebnis der Landwirtschaftszählung, 2001 Ergebnis der Agrarstrukturerhebung.

[1]) Betriebe mit mindestens 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.

[2]) Ohne Ammen- und Mutterkühe.

8.14 Viehbestand in landwirtschaftlichen Betrieben mit ökologischem Landbau *)

Jahr / Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha [1] / Land	Viehbestand in Betrieben mit ökologischem Landbau								
	Betriebe insgesamt	und zwar Betriebe mit							
		Rindern				Schweinen		Geflügel	
		insgesamt		dar. Milchkühe [2]					
		Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
Früheres Bundesgebiet [3]									
1999	6 658	5 166	225 637	2 732	68 307	2 131	90 283	2 759	631 148
2001	8 283	6 464	309 645	3 125	86 432	2 112	108 245	3 067	782 212
2001 nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche									
unter 2	48	.	.	.	.	.	.	27	46 849
2 – 10	1 402	.	.	.	.	.	.	657	78 061
10 – 30	3 291	2 659	70 763	.	.	745	2 0517	1 219	173 276
30 – 50	1 693	1 469	77 108	888	24 112	463	2 6074	574	197 651
50 –100	1 356	1 202	98 149	750	30 437	389	3 5307	428	169 596
100 und mehr	493	407	56 795	224	13 547	178	2 2918	162	116 779
Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) der Betriebe mit ökologischem Landbau an der LF der Betriebe insgesamt in %									
1999	*2,0*	*2,3*	*1,9*	*1,9*	*1,8*	*1,6*	*0,4*	*2,5*	*0,7*
2001	*2,7*	*3,2*	*2,6*	*2,5*	*2,4*	*1,9*	*0,5*	*3,2*	*0,9*
2001 nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in %									
unter 2	*0,6*	.	.	.	.	.	.	*0,7*	*0,1*
2 – 10	*1,7*	.	.	.	.	.	.	*1,8*	*1,9*
10 – 30	*3,3*	*3,5*	*2,7*	.	.	*2,0*	*0,5*	*3,8*	*2,0*
30 – 50	*3,4*	*3,6*	*2,6*	*2,9*	*2,6*	*2,3*	*0,5*	*5,0*	*1,8*
50 –100	*2,9*	*3,3*	*2,3*	*2,6*	*2,3*	*2,1*	*0,4*	*4,7*	*0,8*
100 und mehr	*3,4*	*4,0*	*3,3*	*3,0*	*2,6*	*3,2*	*0,6*	*6,3*	*1,2*
Neue Länder									
1999	949	721	145 052	156	16 945	255	26 778	350	428 150
2001	1 145	828	164 854	139	16 112	265	32 537	374	439 169
2001 nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche									
unter 2	16	.	.	–	–	.	.	13	20 908
2 – 10	105	.	.	.	.	.	.	63	63 931
10 – 30	228	139	2 542	.	.	58	771	114	56 248
30 – 50	149	99	3 282	8	78	37	951	64	131 800
50 –100	171	131	8 711	23	679	32	1 135	45	56 756
100 und mehr	476	412	150 011	84	15 215	110	27 126	75	109 526
Anteil der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) der Betriebe mit ökologischem Landbau an der LF der Betriebe insgesamt in %									
1999	*4,1*	*4,5*	*5,4*	*2,5*	*1,8*	*3,6*	*0,8*	*3,6*	*1,3*
2001	*5,0*	*5,4*	*6,4*	*2,5*	*1,8*	*4,1*	*0,9*	*3,9*	*1,3*
2001 nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in %									
unter 2	*2,2*	.	.	X	X	.	.	*3,2*	*0,1*
2 – 10	*1,3*	.	.	.	.	.	.	*1,3*	*9,6*
10 – 30	*5,1*	*4,7*	*4,8*	.	.	*4,3*	*1,2*	*5,0*	*2,0*
30 – 50	*9,7*	*9,4*	*8,7*	*3,1*	*1,1*	*8,5*	*2,6*	*10,2*	*21,2*
50 –100	*8,8*	*9,2*	*8,7*	*3,7*	*2,1*	*6,5*	*1,0*	*7,6*	*8,0*
100 und mehr	*7,5*	*7,5*	*6,4*	*2,5*	*1,8*	*7,1*	*1,2*	*9,0*	*1,7*

*) 1999 Ergebnis der Landwirtschaftszählung, 2001 Ergebnis der Agrarstrukturerhebung.
[1]) Betriebe mit mindestens 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.
[2]) Ohne Ammen- und Mutterkühe.
[3]) Einschl. der Angaben für Berlin-Ost.

8 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

8.15 Arbeitskräfte in der Landwirtschaft *)

8.15.1 Betriebe mit Arbeitskräften

Jahr Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha [1] Land	Betriebe		Und zwar Betriebe mit				
	insgesamt	dar. in Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen	Betriebsinhabern/-inhaberinnen und/oder Familienangehörigen in anderer Erwerbstätigkeit	vollbeschäftigten Familienarbeitskräften [2]	ständigen familienfremden Arbeitskräften [2] zusammen	ständigen familienfremden Arbeitskräften [2] vollbeschäftigt	nichtständigen familienfremden Arbeitskräften [2]
	1 000						
1999	461,9	440,1	251,1	188,4	47,0	35,4	51,6
2001	436,1	413,4	240,4	170,6	45,9	34,4	42,6
2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche							
unter 2	34,3	31,8	17,0	6,4	6,2	4,3	7,0
2 – 5	69,3	67,8	48,3	5,8	3,1	1,7	4,9
5 – 10	67,2	65,7	51,5	9,3	3,2	1,7	4,9
10 – 20	82,8	81,2	58,5	25,2	3,8	2,2	5,4
20 – 30	43,7	42,6	23,1	24,4	2,5	1,6	3,1
30 – 50	58,1	55,9	23,2	41,1	4,3	3,1	4,7
50 – 100	54,5	49,9	14,2	42,6	9,1	7,4	6,3
100 und mehr	26,3	18,5	4,7	15,8	13,8	12,6	6,4
2001 nach Ländern							
Baden-Württemberg	70,6	67,2	44,3	21,9	6,1	3,6	11,2
Bayern	144,4	140,1	89,2	58,2	8,6	6,0	8,1
Brandenburg	6,8	5,3	2,7	1,5	2,2	1,9	0,8
Hessen	26,5	25,5	17,1	8,0	1,8	1,4	1,6
Mecklenburg-Vorpommern	5,2	3,8	2,0	1,0	2,2	2,0	0,6
Niedersachsen	59,6	56,5	25,4	30,5	7,7	5,9	5,7
Nordrhein-Westfalen	52,4	50,7	27,0	22,4	5,1	3,7	3,0
Rheinland-Pfalz	31,0	29,0	16,3	10,8	3,1	2,2	7,3
Saarland	1,7	1,7	1,1	0,6	0,2	0,1	0,2
Sachsen	7,5	6,4	3,5	2,1	2,1	1,7	0,7
Sachsen-Anhalt	4,9	3,5	1,8	1,3	2,1	1,9	0,7
Schleswig-Holstein	19,1	18,5	7,3	10,3	3,1	2,4	2,1
Thüringen	4,9	4,0	2,2	1,2	1,4	1,2	0,4
Berlin, Bremen, Hamburg	1,4	1,3	0,4	0,8	0,3	0,2	0,3

8.15.2 Arbeitskräfte und betriebliche Arbeitsleistung

Jahr Landwirtschaftlich genutzte Fläche von ... bis unter ... ha [1]	Familienarbeitskräfte [2]								Familienfremde Arbeitskräfte [2]	
	insgesamt	männlich	Betriebsinhaber/-inhaberinnen			Familienangehörige			ständig	nicht ständig
			zusammen	vollbeschäftigt		zusammen	vollbeschäftigt		beschäftigt	
				zusammen	männlich		zusammen	männlich		
	Arbeitskräfte 1 000									
1999	940,8	588,1	440,1	175,7	169,8	500,8	55,8	32,7	195,9	300,3
2001	860,1	541,7	413,4	159,6	153,7	446,6	47,6	26,6	188,7	274,0
2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche										
unter 2	57,4	35,2	31,8	6,1	5,4	25,5	2,2	0,9	23,2	29,2
2 – 5	116,3	76, 4	67,8	5,3	4,8	48,6	1,5	0,7	10,0	21,4
5 – 10	126,1	83,3	65,7	7,9	7,3	60, 4	2,6	1,2	9,3	25,0
10 – 20	172,2	108,8	81,2	22,0	20,8	90,9	6,7	3,3	11,0	32,3
20 – 30	96,1	58,9	42,6	22,6	21,9	53,5	6,1	2,9	7,0	21,9
30 – 50	130,6	79,7	55,9	39,0	38,0	74,8	10,5	5,8	11,0	33,5
50 – 100	118,9	72,7	49,9	41,2	40,5	69,0	12,7	8,2	21,8	49,2
100 und mehr	42,4	26,7	18,5	15,5	15,1	24,0	5,3	3,6	95,4	61,6
	Betriebliche Arbeitsleistung 1 000 AK-Einheiten									
1999	406,6	292,4	251,6	175,7	169,8	154,9	48,2	26,3	170,2	35,6
2001	364,2	263,1	231,0	159,6	153,7	133,2	41,1	21,2	162,1	35,2
2001 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche										
unter 2	18,0	12,1	11,7	6,1	5,4	6,4	2,1	0,9	18,3	2,1
2 – 5	27,2	19,1	18,4	5,3	4,8	8,8	1,2	0,5	7,5	2,1
5 – 10	35,6	25,0	22,9	7,9	7,3	12,7	2,1	0,8	6,7	2,6
10 – 20	64,8	45,6	41,0	22,0	20,8	23,8	5,4	2,2	8,3	4,0
20 – 30	47,1	33,7	29,8	22,6	21,9	17,3	5,2	2,2	5,5	2,9
30 – 50	72,2	52,8	45,6	39,0	38,0	26,6	9,1	4,6	8,7	4,4
50 – 100	72,3	54,2	44,9	41,2	40,5	27,4	11,2	6,9	18,0	7,3
100 und mehr	27,0	20,6	16,8	15,5	15,1	10,2	4,8	3,1	89,2	9,6

*) Ergebnisse der repräsentativen Agrarstrukturerhebung (Berichtsmonat April) 2001. – Nähere Erläuterungen – auch zur Periodizität – siehe Vorbemerkung zu dem Abschnitt 8.

[1] Betriebe mit mindestens 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) oder mit Spezialkulturen oder Tierbeständen, wenn festgelegte Mindestgrößen erreicht oder überschritten werden.

[2] Im Betrieb beschäftigt.

8.16 Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke *)

Jahr / Land / Veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung von . . . bis unter . . . ha	Veräußerungsfälle	Veräußerte Fläche der landw. Nutzung	Kaufsumme	Durchschnittlicher Kaufwert je Hektar veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung (FdlN)					
				insgesamt	davon mit einer Ertragsmesszahl [1]) in 100 von . . . bis unter . . . je ha veräußerte FdlN				
					unter 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 und mehr
	Anzahl	ha	1 000 EUR	EUR					
Deutschland									
1995	30 639	71 252	775 248	*10 880*	*9 165*	*8 466*	*8 798*	*14 794*	*16 544*
1996	32 608	78 276	813 596	*10 394*	*8 566*	*7 808*	*7 940*	*16 251*	*16 503*
1997	33 428	84 514	837 395	*9 908*	*8 797*	*7 251*	*8 135*	*14 818*	*15 666*
1998	37 847	100 878	958 362	*9 500*	*8 079*	*6 869*	*7 858*	*14 324*	*15 899*
1999	39 211	108 927	973 619	*8 938*	*6 357*	*6 514*	*7 744*	*13 426*	*15 732*
2000	38 005	103 823	942 843	*9 081*	*6 777*	*6 410*	*7 762*	*12 843*	*17 018*
2001	38 040	100 021	942 891	*9 427*	*7 738*	*6 715*	*8 053*	*13 110*	*15 891*
Früheres Bundesgebiet									
1995	25 421	40 338	663 660	*16 452*	*12 568*	*13 140*	*16 111*	*19 749*	*21 258*
1996	26 796	42 734	695 948	*16 285*	*12 091*	*12 638*	*15 837*	*19 647*	*22 219*
1997	26 511	42 636	701 694	*16 458*	*12 578*	*12 810*	*16 296*	*19 675*	*22 887*
1998	28 734	45 198	777 157	*17 194*	*13 553*	*13 509*	*16 451*	*20 746*	*23 839*
1999	28 503	45 849	757 866	*16 530*	*12 043*	*12 767*	*16 507*	*19 337*	*23 205*
2000	27 474	42 871	721 538	*16 830*	*13 038*	*12 516*	*16 029*	*20 253*	*23 894*
2001	27 386	41 812	721 073	*17 246*	*13 556*	*13 478*	*15 675*	*20 726*	*24 080*
Neue Länder									
1995	5 218	30 914	111 588	*3 610*	*3 334*	*2 884*	*3 018*	*4 371*	*6 569*
1996	5 812	35 542	117 648	*3 310*	*2 582*	*2 738*	*3 072*	*4 116*	*5 735*
1997	6 917	41 878	135 701	*3 240*	*2 344*	*2 603*	*3 078*	*4 275*	*5 406*
1998	9 113	55 680	181 205	*3 254*	*2 244*	*2 663*	*3 228*	*4 280*	*5 539*
1999	10 708	63 078	215 753	*3 421*	*2 290*	*2 740*	*3 554*	*4 964*	*5 710*
2000	10 531	60 952	221 305	*3 631*	*2 276*	*2 885*	*3 917*	*5 164*	*5 975*
2001	10 654	58 210	221 818	*3 811*	*2 339*	*2 964*	*4 120*	*4 944*	*5 950*
2001 nach Ländern									
Baden-Württemberg	5 388	4 546	87 468	*19 239*	*11 036*	*12 844*	*16 543*	*21 153*	*28 298*
Bayern	4 367	6 620	160 924	*24 307*	*16 593*	*18 508*	*23 490*	*29 348*	*31 169*
Brandenburg	1 613	10 505	25 846	*2 460*	*1 975*	*2 303*	*4 042*	*3 982*	–
Hessen	2 334	2 131	28 849	*13 537*	*9 717*	*10 110*	*11 273*	*13 966*	*22 757*
Mecklenburg-Vorpommern	2 921	26 202	102 654	*3 918*	*2 399*	*3 403*	*4 406*	*6 428*	–
Niedersachsen	5 920	14 547	206 155	*14 171*	*13 587*	*12 372*	*12 177*	*15 803*	*18 923*
Nordrhein-Westfalen	2 923	5 135	140 186	*27 298*	*22 076*	*24 420*	*23 925*	*26 514*	*33 758*
Rheinland-Pfalz	4 984	3 290	33 325	*10 129*	*5 803*	*6 619*	*7 278*	*11 715*	*22 093*
Saarland	408	152	1 350	*8 907*	*9 259*	*8 330*	*9 295*	*10 494*	–
Sachsen	634	3 346	13 396	*4 004*	*2 284*	*2 282*	*3 501*	*3 856*	*7 651*
Sachsen-Anhalt	2 566	11 636	50 083	*4 304*	*2 166*	*2 854*	*3 274*	*4 095*	*6 143*
Schleswig-Holstein	1 062	5 390	62 816	*11 655*	*9 130*	*10 155*	*11 178*	*13 584*	*13 974*
Thüringen	2 920	6 521	29 838	*4 576*	*3 401*	*3 850*	*4 504*	*4 938*	*5 155*
2001 nach Größenklassen der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung Deutschland									
0,1 – 0,25	5 953	1 014	20 233	*19 958*	*12 072*	*13 670*	*17 032*	*22 336*	*28 714*
0,25 – 1	14 248	7 734	113 692	*14 700*	*9 340*	*10 475*	*13 388*	*17 628*	*21 475*
1 – 2	6 717	9 535	130 134	*13 649*	*9 960*	*10 157*	*13 236*	*16 753*	*19 733*
2 – 5	5 908	18 517	234 045	*12 639*	*9 928*	*9 999*	*11 955*	*16 030*	*17 433*
5 und mehr	5 214	63 221	444 787	*7 035*	*6 248*	*4 999*	*6 014*	*10 404*	*12 605*

*) Veräußerungen von Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (ohne Gebäude und ohne Inventar). – Deutschland: Angaben ohne Stadtstaaten.

[1]) Die Ertragsmesszahl, die anhand der Ergebnisse der amtlichen Bodenschätzung berechnet wird, kennzeichnet die naturale Ertragfähigkeit des Bodens aufgrund der natürlichen Ertragsbedingungen; sie wird üblicherweise in Hundert angegeben.

8.17 Aufwendungen der Landwirtschaft für Vorleistungen anderer Wirtschaftsbereiche *)

Art der Aufwendung	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001 [1]	2002 [2]
	in jeweiligen Preisen							
	Mill. EUR							
Saat- und Pflanzgut	765	792	842	872	933	878	840	840
Energie, Schmierstoffe [3]	1 279	1 357	1 371	2 175	2 255	2 539	2 616	2 748
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	1 698	1 378	1 475	1 430	1 518	1 674	1 440	1 342
Pflanzenschutzmittel	872	945	1 010	1 116	1 097	1 163	1 092	1 158
Tierarzt und Medikamente	673	669	652	666	711	746	760	745
Futtermittel	12 514	12 774	12 753	11 696	10 983	10 801	10 733	10 299
bei landwirtschaftlichen Einheiten gekaufte Futtermittel	68	70	64	55	58	67	56	53
außerhalb des Wirtschaftsbereiches gekaufte Futtermittel	4 634	4 997	4 939	4 633	4 351	4 505	4 961	4 812
innerbetrieblich erzeugte und verbrauchte Futtermittel	7 812	7 707	7 749	7 009	6 574	6 229	5 716	5 433
Instandhaltung von Maschinen und Geräten	2 224	2 053	2 053	1 986	1 933	1 948	1 938	2 026
baulichen Anlagen	626	637	675	652	601	616	634	653
Landwirtschaftliche Dienstleistungen	1 092	1 153	1 134	1 191	1 277	1 343	1 317	1 424
Andere Güter und Dienstleistungen	3 060	3 227	3 467	3 517	3 443	3 464	3 554	3 679
Vorleistungen insgesamt	**25 713**	**25 903**	**26 341**	**25 300**	**24 747**	**25 172**	**24 923**	**24 915**

*) Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ohne Forsten und Fischerei. – Erzeugerpreise ohne Umsatzsteuer. – Im Rahmen der EU-weiten Umstellung auf das Europäische System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen (ESVG) 1995 waren in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (LGR) weit reichende methodische Änderungen erforderlich. Aufgrund dieser Umstellung sind die folgenden Angaben zur Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung mit den Vorjahresveröffentlichungen nicht mehr zu vergleichen. Zurückliegende Jahre wurden entsprechend dem ESVG 1995 neu berechnet. Außerdem erfolgte eine Umstellung vom Wirtschaftsjahr auf das Kalenderjahr. Ausführliche Erläuterungen hierzu enthält z.B. der Agrarbericht 2002 der Bundesregierung, Abschnitt XIII und die Fachserie 18 »Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen«, Reihe 1.3 »Konten und Standardtabellen, Hauptbericht« des Statistischen Bundesamtes.

[1]) Vorläufiges Ergebnis.

[2]) Geschätzt.

[3]) Für Dieselkraftstoff unverbilligter Preis.

Quelle: Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Bonn

8.18 Investitionen und Abschreibungen in der Landwirtschaft *)

Gegenstand der Nachweisung	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001 [1]	2002 [2]
	in jeweiligen Preisen							
	Mill. EUR							
Bauten [3]	2 010	1 920	1 880	1 910	1 870	1 870	1 830	1 800
Ausrüstungen	4 300	4 400	4 160	4 580	4 840	4 810	4 590	4 760
Ackerschlepper	810	890	530	760	840	810	860	1 020
Kraftfahrzeuge	150	140	160	160	170	160	150	150
Sonstige [4]	3 340	3 370	3 470	3 660	3 830	3 840	3 580	3 590
Viehbestandsveränderungen	28	52	– 117	– 154	– 133	– 108	– 41	– 196
Rinder	31	37	– 122	– 121	– 103	– 97	– 61	– 196
Schweine	– 14	3	12	6	– 10	– 10	– 1	– 0
Pferde	12	11	0	0	– 58	0	16	0
Schafe	– 1	1	– 7	– 40	38	– 1	4	0
Bruttoanlageinvestitionen	**6 338**	**6 372**	**5 923**	**6 336**	**6 577**	**6 572**	**6 379**	**6 364**
Abschreibungen	7 200	7 220	7 250	7 190	7 130	7 130	7 140	7 130
Nettoinvestitionen	– 862	– 848	– 1 327	– 854	– 553	– 558	– 761	– 766

*) Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ohne Forstwirtschaft und Fischerei. – Ohne Umsatzsteuer. – Angaben mit den Vorjahresveröffentlichungen nicht vergleichbar. Siehe hierzu *) Fußnote in Tabelle 8.17.

[1]) Vorläufiges Ergebnis.

[2]) Geschätzt.

[3]) Ohne Wohnbauten sowie ohne landwirtschaftlichen Wegebau und andere staatliche Infrastrukturmaßnahmen für die Landwirtschaft.

[4]) Landmaschinen und Geräte, sonstige nicht fest mit dem Gebäude verbundene Ausrüstungen.

Quelle: Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Bonn

8.19 Produktionswert und Verkaufserlöse der Landwirtschaft *)

Gegenstand der Nachweisung	1995	1996	1997	1998	1999	2000	2001 [1]	2002 [2]
	in jeweiligen Preisen							
	Mill. EUR							
Pflanzliche Erzeugnisse	**18 722**	**19 317**	**19 626**	**19 196**	**18 535**	**18 273**	**18 630**	**17 556**
Getreide	4 773	5 304	5 287	4 804	4 731	5 031	5 336	4 265
Ölsaaten	521	386	593	773	679	694	902	876
Eiweißpflanzen	49	66	78	84	79	63	93	61
Zuckerrüben	1 254	1 304	1 306	1 298	1 299	1 306	1 156	1 267
Futterpflanzen	5 919	5 976	6 035	5 349	4 937	4 601	4 068	4 148
Gemüse	866	929	963	1 050	1 116	1 312	1 433	1 334
Pflanzen und Blumen	2 078	2 326	2 585	2 493	2 418	2 413	2 587	2 797
Kartoffeln	1 390	918	740	1 137	1 157	928	1 175	939
Obst	427	574	529	623	660	691	682	628
Weinmost/Wein	1 137	1 256	1 287	1 331	1 099	905	876	929
Sonstige pflanzliche Erzeugnisse	307	278	225	254	359	328	322	312
Tierische Erzeugnisse	**18 888**	**19 436**	**19 616**	**18 004**	**17 689**	**19 389**	**20 821**	**18 983**
Rinder	3 934	3 582	3 423	3 404	3 266	3 205	2 535	2 801
Schweine	4 659	5 453	5 780	4 179	4 099	5 126	6 147	5 009
Schafe	115	140	164	139	176	155	189	168
Geflügel	686	697	746	602	947	926	1 088	1 092
Sonstige Tiere	390	337	372	346	334	343	347	350
Pferde	27	37	35	37	– 22	51	75	67
Milch	8 221	8 150	8 153	8 485	8 108	8 615	9 401	8 462
Eier	831	1 028	930	794	759	946	1 020	1 013
Sonstige tierische Erzeugnisse	25	12	12	18	21	22	19	20
Produktionswert zu Erzeugerpreisen [3]	**38 886**	**40 090**	**40 495**	**38 494**	**37 614**	**39 161**	**40 700**	**38 129**
Produktsubventionen	3 096	3 067	3 311	3 446	3 292	3 920	3 962	4 015
davon: pflanzlicher Bereich	2 706	2 803	2 999	3 014	2 955	3 336	3 325	3 249
Tierprämien	390	264	312	432	337	584	637	766
Produktsteuern	126	135	273	266	228	210	230	303
Produktionswert zu Herstellungspreisen [3]	**41 855**	**43 022**	**43 532**	**41 674**	**40 678**	**42 871**	**44 432**	**41 841**
Vorleistungen	25 713	25 903	26 341	25 300	24 747	25 172	24 923	24 915
Bruttowertschöpfung [4]	**16 142**	**17 120**	**17 191**	**16 374**	**15 931**	**17 699**	**19 508**	**16 927**
Abschreibungen	7 200	7 220	7 250	7 190	7 130	7 130	7 183	7 175
Sonstige Produktionsabgaben	360	307	312	380	761	909	729	765
Sonstige Subventionen	2 369	2 893	2 197	1 712	1 803	1 681	1 482	1 482
dar. Gasölverbilligung/Agrardiesel-erstattung	421	427	426	436	433	448	192	.
Zinsverbilligung	201	287	184	338	303	345	382	.
Ausgleichszulage	484	492	392	351	340	224	221	.
Flächenstilllegung	508	454	312	305	447	364	395	.
Nettowertschöpfung	**10 951**	**12 485**	**11 826**	**10 516**	**9 843**	**11 340**	**13 078**	**10 468**

*) Wirtschaftsbereich Landwirtschaft ohne Forstwirtschaft und Fischerei. – Ohne Umsatzsteuer. – Angaben mit den Vorjahresveröffentlichungen nicht vergleichbar. Siehe hierzu *) Fußnote in Tabelle 8.17.

[1]) Vorläufiges Ergebnis.

[2]) Geschätzt.

[3]) Einschl. landwirtschaftlicher Dienstleistungen und nichtlandwirtschaftlicher Nebentätigkeiten.

[4]) Zu Herstellerpreisen.

Quelle: Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Bonn

8.20 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und von Dauerwiesen

Lfd. Nr.	Jahr / Land	Ackerland								
		insgesamt	Getreide							
			zusammen	Winterweizen [1]	Sommerweizen [2]	Roggen	Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Hafer
		Anbaufläche in 1 000 ha								
1	1996/2001 D	11 830,3	6 909,9	2 690,1	73,9	836,1	10,2	1 437,8	737,7	269,4
2	2001	11 813,2	7 045,7	2 849,7	47,5	837,0	9,2	1 473,0	638,8	233,3
3	2002	11 790,9	6 941,0	2 962,0	52,7	728,4	9,5	1 360,9	609,5	233,1
		davon:								
		2002 nach Ländern								
4	Baden-Württemberg	838,5	558,9	217,0	5,6	8,9	0,4	104,3	90,8	41,5
5	Bayern	2 081,7	1 209,9	459,0	9,1	42,4	1,0	303,8	147,5	51,4
6	Berlin	1,3	0,7	0,0	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0
7	Brandenburg	1 037,2	564,1	135,1	4,1	231,0	1,2	67,9	10,3	16,2
8	Bremen	1,5	0,7	0,3	–	0,1	–	0,2	0,1	0,0
9	Hamburg	5,5	2,6	1,2	0,1	0,5	–	0,4	0,2	0,3
10	Hessen	479,1	314,4	147,0	1,9	17,5 [6]	.	80,5	24,6	16,9
11	Mecklenburg-Vorpommern	1 074,8	587,7	320,8	3,4	87,1	0,2	99,5	16,4	12,0
12	Niedersachsen	1 824,0	1 054,9	402,6	9,2	131,6	0,9	192,9	102,3	23,9
13	Nordrhein-Westfalen	1 051,9	649,8	256,4	2,7	22,9	0,6	171,8	17,4	22,0
14	Rheinland-Pfalz	389,9	251,0	92,6	2,4	12,3	3,6	36,0	68,2	10,4
15	Saarland	38,4	25,1	9,1	0,2	4,3	0,1	3,5	3,1	2,9
16	Sachsen	725,1	413,7	171,4	1,5	41,9	0,2	97,1	41,6	12,1
17	Sachsen-Anhalt	1 001,3	600,8	320,7	4,1	89,9	0,2	103,3	18,2	6,2
18	Schleswig-Holstein	622,5	323,3	213,3	6,0	23,7	–	34,2	15,5	10,4
19	Thüringen	618,0	383,2	215,4	2,4	13,7	0,9	65,6	53,3	6,9
		Ertrag in dt je ha								
20	1996/2001 D	X	*65,5*	*74,6*	*57,3*	*54,2*	*54,3*	*63,8*	*49,3*	*49,9*
21	2001	X	*70,6*	*79,2*	*57,4*	*61,3*	*55,7*	*70,9*	*47,8*	*49,3*
22	2002	X	*65,5*	*69,4*	*52,1*	*50,3*	*53,3*	*60,7*	*43,7*	*43,6*
		davon:								
		2002 nach Ländern								
23	Baden-Württemberg	X	*65,2*	*68,2*	*56,3*	*53,7*	*55,7*	*60,2*	*47,4*	*49,2*
24	Bayern	X	*61,1*	*66,5*	*57,0*	*50,0*	*52,3*	*57,5*	*43,2*	*42,2*
25	Brandenburg	X	*48,2*	*60,3*	*36,4*	*40,9*	*36,5*	*49,8*	*35,7*	*34,3*
26	Hessen	X	*63,4*	*71,1*	*49,2*	*59,2*	.	*61,1*	*42,0*	*43,1*
27	Mecklenburg-Vorpommern	X	*65,3*	*71,5*	*44,3*	*53,6*	*22,2*	*64,1*	*45,6*	*42,4*
28	Niedersachsen	X	*63,2*	*71,5*	*49,0*	*57,8*	*54,0*	*58,4*	*41,2*	*40,2*
29	Nordrhein-Westfalen	X	*75,8*	*82,5*	*64,0*	*68,3*	*65,5*	*69,3*	*47,9*	*46,9*
30	Rheinland-Pfalz	X	*58,2*	*68,8*	*55,2*	*60,3*	*61,0*	*60,2*	*43,3*	*38,2*
31	Saarland	X	*57,1*	*66,4*	*55,3*	*57,4*	*59,4*	*60,8*	*42,0*	*40,3*
32	Sachsen	X	*56,2*	*62,0*	*50,6*	*48,7*	*54,7*	*55,6*	*42,3*	*42,8*
33	Sachsen-Anhalt	X	*59,5*	*63,1*	*48,2*	*46,9*	*46,9*	*64,5*	*44,8*	*41,4*
34	Schleswig-Holstein	X	*75,5*	*81,6*	*59,4*	*64,9*	–	*74,4*	*44,4*	*50,2*
35	Thüringen	X	*58,8*	*61,6*	*48,4*	*64,5*	*44,1*	*61,6*	*45,1*	*48,0*
36	Berlin, Bremen, Hamburg	X	.	.	.	.	.	.	.	.

[1] In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahr 2001 Erntemenge und Hektarertrag ohne Dinkel (1 537 ha Anbaufläche) ermittelt.
[2] Einschl. Hartweizen (Durum).
[3] Einschl. Sommermenggetreide.
[4] Einschl. Corn-Cob-Mix.

8.20 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und von Dauerwiesen

Ackerland															
Getreide		Hülsenfrüchte		Hackfrüchte				Raps und Rübsen	Futterpflanzen				alle anderen Ackerflächen	Dauerwiesen und Mähweiden [6]	Lfd. Nr.
Triticale [3]	Körnermais [4]	Futtererbsen	Ackerbohnen	frühe Speisekartoffeln	mittelfrühe und späte Kartoffeln [5]	Zuckerrüben	Runkelrüben		Klee, Kleegras und Klee-Luzerne-Gemisch [6]	Luzerne [6]	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) [6]	Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) [7]			
Anbaufläche in 1 000 ha															
486,4	368,3	140,8	22,5	17,8	287,4	485,2	13,1	1 031,5	204,4	34,1	221,7	1 224,3	1 237,6	4 121,4	1
560,6	396,5	163,6	20,6	16,0	266,1	447,7	7,9	1 138,0	172,8	26,9	206,5	1 132,5	1 168,8	4 064,8	2
586,3	398,7	148,4	18,5	16,7	267,4	459,4	7,4	1 296,6	166,9	24,6	190,5	1 119,2	1 134,3	4 054,9	3
davon:															
2002 nach Ländern															
22,0	68,3	5,6	1,7	1,1	6,8	22,3	0,6	70,4	25,4	2,8	1,3	68,3	73,2	510,6	4
89,9	105,9	14,6	3,1	1,8	49,8	74,1	1,4	167,3	96,7	4,0	9,5	285,1	164,5	1 043,0	5
0,1	0,0	–	–	0,0	0,0	–	–	0,0	–	–	0,1	0,0	0,3	0,5	6
84,6	13,8	22,5	0,4	0,2	11,3	12,1	0,1	114,7	4,3	5,7	29,2	89,5	183,2	259,4	7
0,1	–	–	–	–	–	–	0,0	0,1	–	–	0,0	0,4	0,2	5,6	8
0,1	–	0,0	0,0	0,0	0,0	–	0,0	0,3	0,0	–	0,4	0,4	1,6	3,8	9
19,7	6,5	8,3	0,9	0,8	3,9	18,8	0,5	53,5	5,4	0,4	5,3	23,1	43,7	233,6	10
46,1	2,1	11,4	0,7	0,1	15,3	27,8	0,2	237,1	4,0	0,5	14,1	63,0	113,1	214,7	11
110,4	81,0	6,8	2,2	4,7	118,0	117,1	1,6	96,6	1,3	0,9	36,6	220,1	163,3	598,5	12
73,5	82,5	2,3	2,2	3,1	26,9	71,3	1,1	50,0	2,8	1,2	21,7	123,9	95,6	341,6	13
18,3	7,3	4,8	0,2	3,5	6,1	21,8	0,4	28,3	5,7	0,6	6,1	15,5	46,0	208,1	14
1,7	0,1	0,3	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	3,0	1,3	0,1	0,6	2,8	4,9	35,2	15
34,5	13,4	18,5	2,9	0,4	7,9	17,0	0,4	123,5	11,7	1,2	14,1	56,2	57,7	156,8	16
44,7	13,6	34,5	0,8	0,5	13,3	51,8	0,2	134,2	1,6	2,2	4,8	53,2	103,4	135,3	17
19,6	/	1,5	0,8	0,5	5,3	13,9	/	104,6	2,5	/	35,6	82,4	51,7	188,9	18
21,1	3,7	17,2	2,6	0,1	2,6	11,2	0,5	113,0	4,2	4,9	11,0	35,5	31,9	119,3	19
Ertrag in dt je ha															
58,9	*86,5*	*34,0*	*37,2*	*303,8*	*400,7*	*545,4*	*983,0*	*32,7*	*91,4*	*86,0*	*87,4*	*439,4*	X	*82,2*	20
63,1	*88,9*	*34,2*	*39,2*	*293,6*	*414,6*	*552,4*	*963,9*	*36,6*	*93,5*	*86,7*	*93,1*	*442,3*	X	*85,0*	21
54,2	*93,9*	*27,8*	*34,9*	*291,0*	*397,5*	*583,2*	*972,1*	*29,6*	*94,6*	*90,2*	*93,9*	*454,3*	X	*86,0*	22
davon:															
2002 nach Ländern															
59,4	*100,8*	*33,6*	*34,1*	*264,3*	*352,3*	*665,5*	*1 334,6*	*31,7*	*82,7*	*79,1*	*77,5*	*467,3*	X	*75,0*	23
51,5	*95,5*	*32,9*	*35,9*	*272,0*	*410,7*	*711,8*	*1 271,5*	*29,6*	*99,8*	*94,2*	*88,7*	*526,3*	X	*94,7*	24
47,3	*79,0*	*21,2*	*28,7*	*197,5*	*301,2*	*493,0*	*837,4*	*25,8*	*76,5*	*84,5*	*61,8*	*350,6*	X	*63,3*	25
54,3	*91,7*	*31,9*	*32,5*	*280,0*	*333,6*	*589,5*	.	*32,4*	*77,4*	*87,0*	*79,5*	*480,1*	X	*84,8*	26
60,3	*78,5*	*25,6*	*33,4*	*300,8*	*361,9*	*487,9*	*577,6*	*31,9*	*74,4*	*88,8*	*81,3*	*379,1*	X	*70,7*	27
55,9	*87,8*	*32,5*	*39,9*	*286,4*	*408,0*	*543,8*	*785,6*	*26,8*	*102,6*	*83,8*	*118,8*	*448,3*	X	*109,2*	28
61,3	*97,8*	*37,9*	*40,1*	*319,3*	*446,7*	*567,3*	*934,0*	*31,4*	*86,8*	*88,1*	*96,4*	*495,5*	X	*87,9*	29
53,7	*87,2*	*33,7*	*32,3*	*304,5*	*336,7*	*664,4*	*1 024,6*	*31,3*	*73,2*	*73,0*	*70,5*	*470,8*	X	*72,5*	30
55,2	*65,4*	*31,0*	*33,1*	*224,5*	*351,8*	.	*931,6*	*30,1*	*81,4*	*79,8*	*73,7*	*453,7*	X	*76,2*	31
46,6	*88,8*	*26,6*	*32,0*	*245,2*	*349,0*	*553,8*	*724,0*	*28,3*	*114,9*	*94,4*	*115,8*	*429,1*	X	*76,3*	32
48,6	*88,3*	*26,9*	*30,3*	*334,2*	*405,3*	*505,3*	*696,3*	*26,6*	*80,5*	*84,8*	*83,9*	*379,1*	X	*62,6*	33
66,4	.	*39,2*	*38,7*	*252,3*	*328,9*	*533,7*	*858,3*	*32,0*	*77,0*	.	*94,4*	*372,3*	X	*89,8*	34
52,8	*89,0*	*27,2*	*31,5*	*259,2*	*396,1*	*544,0*	*765,2*	*29,4*	*103,5*	*105,6*	*110,0*	*458,2*	X	*71,5*	35
.	.	.	.	.	.	–	.	.	.	–	.	.	X	.	36

[5] Einschl. früher Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.
[6] Ertrag und Erntemenge in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).
[7] Ertrag und Erntemenge in Grünmasse.
[8] Einschl. Wintermenggetreide.

8.20 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und von Dauerwiesen

Lfd. Nr.	Jahr / Land	Ackerland								
		insgesamt	Getreide							
			zusammen	Winterweizen [1]	Sommerweizen [2]	Roggen	Wintermenggetreide	Wintergerste	Sommergerste	Hafer
		Erntemenge in 1 000 t								
1	1996/2001 D	X	45 271,5	20 078,4	423,3	4 530,7	55,3	9 177,9	3 636,5	1 343,6
2	2001	X	49 709,3	22 565,6	272,2	5 132,3	51,5	10 441,0	3 053,6	1 151,0
3	2002	X	43 391,3	20 543,3	274,4	3 666,0	50,6	8 264,6	2 663,4	1 015,9
		davon:								
		2002 nach Ländern								
4	Baden-Württemberg	X	3 639,9	1 480,1	31,6	48,0	2,4	628,2	430,8	204,5
5	Bayern	X	7 393,8	3 051,0	51,9	212,1	5,3	1 746,0	636,6	217,0
6	Brandenburg	X	2 718,6	814,0	14,8	945,6	4,4	338,3	36,9	55,7
7	Hessen	X	1 992,1	1 045,6	9,3	103,6 [6]	.	491,8	103,1	72,7
8	Mecklenburg-Vorpommern	X	3 835,5	2 294,2	14,9	467,4	0,5	638,2	74,7	50,9
9	Niedersachsen	X	6 662,5	2 879,7	44,9	761,0	5,0	1 126,0	421,7	95,9
10	Nordrhein-Westfalen	X	4 927,3	2 115,4	17,3	156,6	4,1	1 190,0	83,5	103,1
11	Rheinland-Pfalz	X	1 459,8	637,1	13,5	73,9	22,2	216,4	295,3	39,7
12	Saarland	X	143,7	60,4	1,3	24,9	0,6	21,1	13,0	11,8
13	Sachsen	X	2 322,8	1 063,3	7,5	204,0	1,2	539,7	176,0	51,8
14	Sachsen-Anhalt	X	3 577,2	2 024,4	19,6	421,5	0,8	666,4	81,5	25,5
15	Schleswig-Holstein	X	2 440,0	1 740,5	35,6	153,9	–	254,6	68,7	52,1
16	Thüringen	X	2 253,9	1 326,9	11,8	88,3	4,1	404,2	240,3	33,3
17	Berlin, Bremen, Hamburg	X	.	.	.	.	.	.	.	.

[1] In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahr 2001 Erntemenge und Hektarertrag ohne Dinkel (1 537 ha Anbaufläche) ermittelt.
[2] Einschl. Hartweizen (Durum).
[3] Einschl. Sommermenggetreide.
[4] Einschl. Corn-Cob-Mix.
[5] Einschl. früher Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln.
[6] Ertrag und Erntemenge in Heu berechnet (einschl. Grünfutter- und Weidenutzung).

8.21 Anbau und Ernte von Gemüse *)

8.21.1 Auf dem Freiland

Lfd. Nr.	Jahr / Land	Gemüse insgesamt [1]	Weißkohl	Rotkohl	Wirsing [2]	Grünkohl	Rosenkohl	Blumenkohl	Chinakohl	Kohlrabi	Kopfsalat [2]	Eissalat
		Anbaufläche in ha										
1	1996/2001 D	78 960	7 324	2 802	1 425	1 040	644	5 644	1 132	2 284	3 498	3 167
2	2001	79 598	6 487	2 361	1 346	1 012	634	5 030	958	2 108	2 993	4 031
3	2002	86 043	6 449	2 407	1 312	1 114	683	5 123	934	2 087	3 017	4 596
		davon:										
		2002 nach Ländern										
4	Baden-Württemberg	6 164	486	189	67	12	53	236	59	160	463	140
5	Bayern	10 356	1 010	439	96	11	28	435	165	195	510	154
6	Berlin und Bremen	61	0	0	0	0	0	0	0	1	1	23
7	Brandenburg	5 344	75	108	19	11	14	53	1	70	25	27
8	Hamburg	368	21	6	14	8	5	21	4	21	32	124
9	Hessen	(4 510)	/	/	92	22	66	81	42	77	176	33
10	Mecklenburg-Vorpommern	1 909	38	75	1	162	96	56	0	3	31	572
11	Niedersachsen	13 083	273	74	103	295	50	571	175	475	112	3 095
12	Nordrhein-Westfalen	16 087	1 176	746	596	426	190	1 319	225	580	727	310
13	Rheinland-Pfalz	11 244	141	65	72	52	19	1 161	184	325	867	61
14	Saarland	88	6	4	6	3	2	4	0	3	9	1
15	Sachsen	4 513	73	63	12	3	7	338	9	114	41	2
16	Sachsen-Anhalt	4 494	24	7	11	68	5	27	1	13	13	10
17	Schleswig-Holstein	6 190	2 660	510	208	40	147	441	67	44	8	43
18	Thüringen	1 623	262	64	15	0	2	380	3	6	3	0

*) Anbau für den Verkauf.
[1] Wichtige Gemüsearten, ab 2002 einschl. Brokkoli und Feldsalat.

8.20 Anbau und Ernte von Feldfrüchten im Hauptanbau und von Dauerwiesen

Ackerland															
Getreide		Hülsenfrüchte		Hackfrüchte				Raps und Rübsen	Futterpflanzen				alle anderen Ackerflächen	Dauerwiesen und Mähweiden [6]	Lfd. Nr.
Triticale [3]	Körnermais [4]	Futtererbsen	Ackerbohnen	frühe Speisekartoffeln	mittelfrühe und späte Kartoffeln [5]	Zuckerrüben	Runkelrüben		Klee, Kleegras und Klee-Luzerne-Gemisch [6]	Luzerne [6]	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) [6]	Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) [7]			
Erntemenge in 1 000 t															
2 864,3	3 161,3	478,2	83,7	541,8	11 518,3	26 464,8	1 288,4	3 375,8	1 867,0	293,7	1 938,3	53 910,9	X	33 874,3	1
3 537,5	3 504,5	559,6	80,8	468,4	11 034,4	24 729,9	760,4	4 160,1	1 615,8	232,7	1 922,7	50 196,9	X	34 531,9	2
3 174,8	3 738,4	413,2	64,7	485,6	10 628,3	26 794,3 [9]	721,2	3 832,3	1 580,0	221,5	1 788,8	50 864,1	X	34 853,0	3
davon:															
2002 nach Ländern															
130,6	683,7	18,9	5,7	30,0	239,4	1 484,4	75,9	222,8	210,6	22,3	10,3	3 214,0	X	3 832,2	4
462,7	1 011,1	48,0	11,1	47,7	2 046,9	5 272,8	181,4	495,7	965,0	37,7	84,0	15 003,4	X	9 871,7	5
400,2	108,7	47,6	1,1	4,3	341,3	597,2	10,4	296,0	32,7	47,9	180,5	3 137,1	X	1 640,8	6
106,7	59,3	26,5	3,0	22,2	130,9	1 108,9	.	173,6	41,7	3,4	42,4	1 109,3	X	1 981,9	7
277,9	16,9	29,3	2,5	2,7	552,4	1 357,4	10,4	755,9	29,6	4,2	114,3	2 386,7	X	1 518,6	8
616,9	711,4	22,2	8,6	134,7	4 813,6	6 369,3	123,0	259,2	13,6	7,6	435,0	9 865,4	X	6 533,4	9
451,1	806,4	8,9	9,0	98,6	1 199,8	4 045,6	106,6	157,1	24,4	10,4	209,0	6 139,1	X	3 001,9	10
98,0	63,7	16,1	0,6	105,2	205,8	1 449,5	40,7	88,4	41,4	4,6	42,9	728,3	X	1 509,4	11
9,5	0,9	0,9	0,2	0,0	5,7	.	3,2	8,9	10,2	0,7	4,8	129,1	X	268,2	12
160,6	118,6	49,3	9,2	9,9	274,3	943,5	27,7	350,0	133,9	11,7	163,0	2 409,5	X	1 195,7	13
217,5	120,1	92,9	2,3	15,2	540,9	2 618,8	14,2	356,4	13,2	18,8	39,9	2 015,6	X	847,6	14
130,2	/	5,7	3,2	12,6	174,0	743,8	/	334,6	19,5	/	336,5	3 067,7	X	1 696,1	15
111,6	33,2	46,9	8,1	2,4	102,7	609,7	39,3	332,4	44,0	52,0	120,5	1 626,3	X	853,7	16
.	.	.	.	.	.	–	.	.	.	–	.	.	X	.	17

[7] Ertrag und Erntemenge in Grünmasse.
[8] Einschl. Wintermenggetreide.
[9] Im Gegensatz zu den Ergebnissen der Länder (Ernteberichterstattung) handelt es sich bei dem Ergebnis für Deutschland um die angelieferten Mengen an die Zuckerfabriken; es ergibt sich also nicht aus der Addition der Länderergebnisse.

8.21 Anbau und Ernte von Gemüse *)

8.21.1 Auf dem Freiland

Spinat [2]	Möhren und Karotten	Rote Rüben	Knollensellerie	Porree	Speisezwiebeln	Spargel (im Ertrag)	Frischerbsen	Grüne Pflückbohnen	Gurken	Radies	Rettich	Feldsalat	Brokkoli	Lfd. Nr.
Anbaufläche in ha														
3 669	8 488	1 054	1 707	2 374	6 808	11 432	3 547	4 436	3 372	2 201	911	.	.	1
3 525	8 879	1 056	1 530	2 218	7 197	12 904	4 590	4 255	3 224	2 306	954	1 772	2 419	2
3 257	8 961	1 337	1 454	2 145	6 911	14 222	5 139	4 396	3 068	2 821	955	1 535	2 120	3
davon:														
2002 nach Ländern														
103	412	205	133	177	477	1 325	61	297	336	40	99	504	131	4
117	1 057	299	318	233	1 543	1 565	2	216	1 568	75	201	37	83	5
12	1	0	11	0	2	–	0	1	1	8	0	6	5	6
137	934	195	20	101	78	1 769	546	429	677	34	12	4	5	7
13	3	1	25	31	1	.	0	6	.	3	3	11	12	8
140	229	39	59	142	/	1 481	37	419	/	32	17	99	30	9
0	61	9	15	8	3	262	0	22	1	2	0	0	493	10
142	1 568	143	137	358	967	3 298	180	323	76	5	94	12	557	11
1 427	1 506	370	386	694	690	1 998	866	1 144	249	12	31	57	364	12
611	1 454	33	191	242	867	648	145	141	14	2 312	493	795	351	13
2	12	1	5	4	1	.	0	3	1	0	0	6	2	14
298	58	11	14	33	306	283	2 452	367	.	2	5	2	2	15
206	618	8	32	58	891	997	611	590	11	290	0	1	1	16
2	1 044	22	106	59	29	308	238	122	2	5	1	2	82	17
48	5	0	3	4	167	277	0	316	64	1	1	0	1	18

[2] Ohne überwinternde Sorten.

8.21 Anbau und Ernte von Gemüse *)

8.21.1 Auf dem Freiland

Lfd. Nr.	Jahr / Land	Gemüse insgesamt [1]	Weißkohl	Rotkohl	Wirsing [2]	Grünkohl	Rosenkohl	Blumenkohl	Chinakohl	Kohlrabi	Kopfsalat [2]	Eissalat
		Ertrag in dt je ha										
1	1996/2001 D	X	*712,6*	*536,0*	*331,2*	*181,2*	*145,4*	*266,4*	*362,1*	*275,4*	*242,1*	*230,9*
2	2001	X	*744,2*	*571,4*	*347,5*	*178,3*	*151,1*	*260,1*	*345,4*	*268,8*	*256,7*	*222,5*
3	2002	X	*634,7*	*495,9*	*322,7*	*165,1*	*142,2*	*249,9*	*347,8*	*278,0*	*262,1*	*252,4*
		darunter:										
		2002 nach Ländern										
4	Baden-Württemberg	X	*582,2*	*448,6*	*319,5*	.	*118,6*	*272,4*	*330,6*	*278,4*	*276,2*	*276,5*
5	Bayern	X	*632,8*	*471,6*	*312,5*	.	.	*284,5*	*360,6*	*281,7*	*255,7*	*299,8*
6	Brandenburg	X	*516,1*	*469,2*	*309,2*	*86,2*	*84,7*	*259,0*	*85,3*	*177,6*	*144,2*	*149,7*
7	Hamburg	X	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	Hessen	X	.	.	*360,7*	*228,2*	*145,3*	*306,9*	*222,8*	*276,7*	*273,5*	*400,0*
9	Mecklenburg-Vorpommern	X	*629,3*	*346,1*	*241,1*	*112,1*	*178,3*	*196,6*	.	*172,7*	*190,1*	*207,0*
10	Niedersachsen	X	*411,3*	*364,7*	*310,2*	*121,6*	*114,3*	*228,4*	*317,8*	*260,1*	*217,4*	*250,3*
11	Nordrhein-Westfalen	X	*602,3*	*536,7*	*330,3*	*214,2*	*133,2*	*251,9*	*354,1*	*286,3*	*262,7*	*324,0*
12	Rheinland-Pfalz	X	*414,5*	*374,2*	*315,7*	.	.	*293,5*	*401,1*	*293,9*	*273,4*	*331,1*
13	Saarland	X	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
14	Sachsen	X	*517,3*	*521,3*	*336,5*	*221,3*	*117,5*	*200,3*	*257,3*	*359,8*	*177,6*	*131,9*
15	Sachsen-Anhalt	X	*297,3*	*244,4*	*193,9*	*123,4*	*57,9*	*172,9*	*196,7*	*276,8*	*199,1*	*149,9*
16	Schleswig-Holstein	X	*692,8*	*538,0*	*311,1*	*219,4*	*156,3*	*198,1*	*354,1*	*203,8*	*290,6*	.
17	Thüringen	X	*901,3*	*595,9*	*267,0*	*104,9*	*125,7*	*194,2*	*35,0*	*230,4*	*278,6*	*207,0*
		Erntemenge in t										
18	1996/2001 D	2 386 090	521 896	150 215	47 181	18 835	9 368	150 367	40 977	62 895	84 683	73 141
19	2001	2 418 666	482 768	134 900	46 775	18 049	9 582	130 841	33 108	56 658	76 815	89 678
20	2002	2 432 660	409 354	119 352	42 326	18 387	9 708	128 005	32 481	58 017	79 068	115 999
		darunter:										
		2002 nach Ländern										
21	Baden-Württemberg	144 442	28 268	8 469	2 149	.	625	6 418	1 942	4 458	12 779	3 875
22	Bayern	427 718	63 906	20 698	2 991	.	.	12 369	5 946	5 482	13 037	4 615
23	Brandenburg	106 346	3 880	5 087	5 75	94	115	1 381	9	1 242	361	404
24	Hamburg	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Hessen	(112 783)	.	.	3 330	497	956	2 491	938	2 127	4 814	1 308
26	Mecklenburg-Vorpommern	32 442	2 367	2 587	30	1 811	1 716	1 100	.	45	586	11 842
27	Niedersachsen	288 132	11 242	2 690	3 181	3 589	572	13 046	5 554	12 357	2 443	77 456
28	Nordrhein-Westfalen	454 301	70 820	40 034	19 700	9 122	2 528	33 218	7 952	16 605	19 087	10 048
29	Rheinland-Pfalz	329 297	5 833	2 443	2 260	.	.	34 066	7 370	9 555	23 693	2 021
30	Saarland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
31	Sachsen	57 815	3 752	3 283	418	76	80	6 769	233	4 113	733	20
32	Sachsen-Anhalt	98 811	725	171	209	836	27	461	21	366	258	157
33	Schleswig-Holstein	316 455	184 265	27 438	6 457	874	2 293	8 745	2 358	896	223	.
34	Thüringen	50 957	23 615	3 814	391	4	27	7 386	9	146	73	3

*) Anbau für den Verkauf.

[1]) Wichtige Gemüsearten, ab 2002 einschl. Brokkoli und Feldsalat.

8.21 Anbau und Ernte von Gemüse *)

8.21.1 Auf dem Freiland

Spinat [2]	Möhren und Karotten	Rote Rüben	Knollen-sellerie	Porree	Speise-zwiebeln	Spargel (im Ertrag)	Frisch-erbsen	Grüne Pflück-bohnen	Gurken	Radies	Rettich	Feldsalat	Brokkoli	Lfd. Nr.
Ertrag in dt je ha														
164,5	*447,7*	*428,3*	*360,5*	*280,7*	*399,5*	*39,5*	*54,1*	*105,1*	*426,5*	*279,1*	*269,4*	.	.	1
168,6	*500,6*	*417,6*	*365,5*	*293,3*	*399,2*	*40,5*	*58,9*	*111,9*	*507,0*	*282,5*	*290,2*	*92,3*	.	2
169,3	*463,1*	*423,0*	*376,1*	*292,4*	*423,5*	*40,2*	*52,4*	*113,3*	*621,3*	*293,5*	*304,4*	*97,6*	*150,2*	3
darunter:														
2002 nach Ländern														
153,8	*354,4*	*349,7*	*332,0*	*294,4*	*305,6*	*34,6*	*42,9*	*110,0*	*269,7*	*137,0*	*250,8*	*95,7*	*196,7*	4
124,7	*392,8*	*566,1*	*484,3*	*323,2*	*459,1*	*41,2*	.	.	*797,6*	.	.	.	*183,8*	5
119,5	*338,4*	*283,5*	*235,0*	*252,4*	*255,6*	*36,9*	*42,5*	*89,4*	*526,5*	*174,1*	*387,6*	*91,5*	*45,8*	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
186,9	*462,2*	*417,8*	*365,5*	*405,1*	/	*41,2*	*41,6*	*141,0*	/	*120,0*	*320,0*	*190,0*	*120,0*	8
.	*562,3*	*124,6*	*114,7*	*155,2*	*119,3*	*30,5*	.	*80,3*	*388,6*	.	.	.	*111,0*	9
156,8	*445,6*	*331,1*	*247,9*	*257,2*	*411,3*	*37,3*	*41,2*	*83,7*	*200,8*	*138,6*	*228,4*	*81,6*	*130,1*	10
178,5	*506,3*	*470,8*	*386,2*	*292,2*	*339,0*	*49,0*	*59,7*	*129,0*	*414,6*	*138,8*	*242,0*	*80,4*	*166,6*	11
189,6	*415,9*	.	*402,5*	*307,5*	*500,1*	*36,6*	.	.	.	*311,5*	*333,3*	*89,0*	*227,3*	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
165,6	*606,4*	*393,5*	*255,2*	*205,1*	*333,4*	*32,4*	*53,6*	*91,5*	.	*179,7*	*158,6*	*146,9*	*188,4*	14
118,4	*500,6*	*284,4*	*350,8*	*234,1*	*429,9*	*46,3*	*57,7*	*103,9*	*446,7*	*220,5*	*250,0*	*120,0*	*127,9*	15
.	*683,7*	*392,1*	*322,9*	*256,8*	*233,6*	*41,7*	*34,7*	*128,2*	.	.	.	.	*40,6*	16
160,5	*290,0*	*295,0*	*217,6*	*352,6*	*295,1*	*51,6*	*33,0*	*112,4*	*684,8*	*221,2*	*275,2*	*89,2*	.	17
Erntemenge in t														
60 344	380 048	45 155	61 560	66 633	271 984	45 211	19 202	46 621	143 798	61 442	24 534	.	.	18
59 453	444 448	44 110	55 915	65 064	287 277	52 246	27 047	47 602	163 488	65 156	27 684	16 358	.	19
55 139	414 960	56 539	54 710	62 719	292 665	57 196	26 922	49 801	190 619	82 778	29 078	14 981	31 853	20
darunter:														
2002 nach Ländern														
1 584	14 602	7 175	4 414	5 219	14 582	4 583	261	3 263	9 060	544	2 481	4 825	2 585	21
1 460	41 523	16 925	15 385	7 532	70 859	6 448	.	.	125 033	.	.	.	1 519	22
1 634	31 600	5 530	480	2 553	1 986	6 528	2 321	3 832	35 618	589	464	38	25	23
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	24
2 618	10 562	1 609	2 153	5 743	/	6 101	153	5 913	/	379	534	1 874	361	25
.	3 418	109	170	131	36	798	.	180	27	.	.	.	5 470	26
2 221	69 857	4 740	3 390	9 217	39 765	12 283	743	2 701	1 526	74	2 140	96	7 253	27
25 479	76 229	17 428	14 913	20 264	23 390	9 788	5 173	14 760	10 339	165	748	455	6 059	28
11 582	60 468	.	7 689	7 435	43 360	2 371	.	.	.	72 024	16 427	7 077	7 986	29
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	30
4 928	3 514	417	346	683	10 189	917	13 141	3 358	.	39	74	26	38	31
2 440	30 954	225	1 118	1 366	38 301	4 616	3 524	6 130	477	6 400	9	9	15	32
.	71 384	872	3 433	1 509	676	1 286	826	1 566	.	.	.	.	335	33
772	157	15	62	149	4 935	1 429	0	3 548	4 361	26	17	4	.	34

[2] Ohne überwinternde Sorten.

8.21 Anbau und Ernte von Gemüse *)

8.21.2 Unter Glas

Jahr / Land	Insgesamt	Kohlrabi	Kopfsalat	Feldsalat	Gurken	Tomaten	Rettich	Radies	Sonstige Arten
	Anbaufläche in 1 000 m²								
1996/2001 D	13 260	531	1 669	2 399	2 370	2 673	546	563	2 507
2001	12 655	328	1 471	2 469	2 176	2 550	473	475	2 714
2002	12 589	416	1 397	2 381	2 286	2 550	477	444	2 638
	davon: 2002 nach Ländern								
Baden-Württemberg	4 135	81	393	1 212	598	534	211	160	945
Bayern	2 325	82	262	444	424	492	232	85	305
Berlin und Bremen	18	2	1	1	1	9	–	0	4
Brandenburg	352	19	11	10	64	152	0	5	91
Hamburg	672	26	58	83	135	142	2	8	218
Hessen	253	5	9	60	13	94	2	30	41
Mecklenburg-Vorpommern	151	3	2	2	15	116	–	1	12
Niedersachsen	839	15	24	96	307	145	2	10	240
Nordrhein-Westfalen	2 384	138	506	344	423	393	5	61	514
Rheinland-Pfalz	429	11	79	64	37	106	18	55	59
Saarland	24	1	1	9	2	4	–	0	7
Sachsen	418	15	22	33	166	115	5	11	52
Sachsen-Anhalt	64	2	2	1	8	31	–	3	16
Schleswig-Holstein	250	11	11	19	26	45	0	12	127
Thüringen	275	5	17	3	67	171	0	3	9
	Erntemenge in t								
1996/2001 D	112 270	2 353	7 874	2 492	46 793	39 221	2 422	1 270	9 846
2001	115 089	1 332	7 308	2 661	46 526	43 907	2 154	1 231	9 969
2002	117 890	1 701	6 176	2 497	48 166	45 272	2 191	1 037	10 850

*) Anbau für den Verkauf.

8.22 Obsternte im Marktobstanbau

Jahr / Land	Insgesamt	Äpfel	Birnen	Süß- und Sauerkirschen	Pflaumen aller Art [1]	Aprikosen und Pfirsiche	Walnüsse	Erdbeeren
	Tonnen							
2000	1 442 593	1 130 802	65 162	80 460	60 272	1 315	296	104 286
2001	1 190 101	922 433	46 823	68 934	40 910	636	235	110 130
2002	1 040 840	762 800	76 139	49 825	45 827	783	169	105 297
davon (2002):								
Baden-Württemberg	419 219	312 278	49 039	16 342	22 503	185	90	18 782
Bayern	52 065	26 508	6 457	2 507	2 968	8	9	13 608
Brandenburg	36 155	30 770	455	2 657	978	2	1	1 292
Hessen	13 939	6 221	1 097	952	477	21	4	5 167
Mecklenburg-Vorpommern	23 256	19 452	177	161	.	–	–	3 322
Niedersachsen	150 232	125 085	3 965	3 268	2 029	.	.	15 867
Nordrhein-Westfalen	82 818	45 261	5 425	2 761	1 734	20	31	27 586
Rheinland-Pfalz	72 992	42 383	4 037	11 447	11 602	504	24	2 995
Saarland	.	2 034	91	20	42	–	0	.
Sachsen	94 634	81 102	3 203	4 385	503	.	.	5 410
Sachsen-Anhalt	21 556	18 241	271	1 409	613	3	.	1 019
Schleswig-Holstein	20 469	10 797	273	182	.	.	–	9 011
Thüringen	24 440	17 903	300	3 433	1 807	.	.	996
Berlin, Bremen, Hamburg	.	24 764	1 349	302	.	–	.	.

[1] Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden.

8.23 Baumobstanbau

Jahr	Insgesamt			Äpfel					Birnen	
	Betriebe	Anbaufläche	Bäume	Betriebe	Anbaufläche		Bäume		Anbaufläche	Bäume
	Anzahl	ha	1 000	Anzahl	ha	% [1]	1 000	% [1]	ha	1 000
Deutschland										
1992	26 810	59 184	59 105	20 372	39 223	*66,3*	50 264	*85,0*	2 399	1 663
1997	21 611	55 018	67 811	16 210	35 793	*65,1*	58 412	*86,1*	2 372	2 342
2002	13 671	48 093	74 213	10 561	31 219	*64,9*	64 182	*86,5*	2 090	2 703
Baden-Württemberg										
1997	11 234	17 488	24 711	9 012	11 521	*65,9*	22 294	*90,2*	871	964
2002	7 165	15 335	27 553	5 812	10 027	*65,4*	24 663	*89,5*	786	1 194
Bayern										
1997	4 031	3 624	2 936	2 555	1 384	*38,2*	2 149	*73,2*	340	321
2002	2 395	3 076	3 005	1 577	1 197	*38,9*	2 196	*73,1*	324	360
Brandenburg										
1997	209	3 323	3 296	146	1 770	53,3	2 517	*76,4*	57	49
2002	166	2 806	3 205	115	1 484	52,9	2 430	*75,8*	42	52
Hamburg										
1997	193	1 416	1 639	188	1 293	*91,3*	1 568	*95,7*	46	26
2002	161	1 104	1 918	158	997	*90,3*	1 835	*95,7*	42	36
Hessen										
1997	705	1 088	720	523	594	*54,6*	583	*80,9*	53	35
2002	364	546	656	265	317	*58,1*	532	*81,1*	31	35
Mecklenburg-Vorpommern										
1997	35	1 881	1 867	27	1 418	*75,4*	1 614	*86,4*	49	33
2002	33	1 705	1 951	27	1 365	*80,1*	1 728	*88,5*	29	21
Niedersachsen										
1997	1 211	8 999	10 869	1 077	7 851	*87,2*	10 244	*94,3*	274	174
2002	903	7 587	12 664	835	6 612	*87,1*	11 957	*94,4*	243	206
Nordrhein-Westfalen										
1997	487	3 001	4 951	413	2 393	*79,7*	4 492	*90,7*	185	251
2002	331	2 376	5 041	288	1 877	*79,0*	4 518	*89,6*	154	286
Rheinland-Pfalz										
1997	2 963	5 176	4 516	1 808	2 018	*39,0*	3 076	*68,1*	281	287
2002	1 734	4 858	4 715	1 133	1 823	*37,5*	3 158	*67,0*	256	308
Saarland										
1997	102	164	109	98	122	*74,4*	94	*86,4*	17	7
2002	55	109	124	52	93	*85,3*	112	*90,6*	7	7
Sachsen										
1997	76	3 817	5 286	66	2 551	*66,8*	4 365	*82,6*	109	107
2002	69	3 946	6 083	60	2 694	*68,3*	5 133	*84,4*	102	112
Sachsen-Anhalt										
1997	150	2 064	2 938	115	1 176	*57,0*	2 342	*79,7*	39	36
2002	103	1 747	2 734	83	1 087	*62,2*	2 284	*83,6*	34	35
Schleswig-Holstein										
1997	165	866	1 108	146	677	*78,2*	981	*88,5*	20	17
2002	129	651	1 217	113	516	*79,3*	1 100	*90,4*	12	21
Thüringen										
1997	50	2 109	2 865	36	1 027	*48,7*	2 094	*73,1*	30	35
2002	63	2 247	3 348	43	1 130	*50,3*	2 535	*75,7*	29	31

[1] Anteil an der Baumobstanbaufläche bzw. den Bäumen insgesamt.

8.23 Baumobstanbau

Jahr	Süßkirschen		Sauerkirschen		Pflaumen aller Art [1]		Aprikosen und Pfirsiche		Walnüsse	
	Anbaufläche	Bäume	Anbaufläche	Bäume	Anbaufläche	Bäume	Anbaufläche	Bäume	Anbaufläche	Bäume
	ha	1 000	ha	1 000	ha	1 000	ha	1 000	ha	1 000
Deutschland										
1992	5 874	1 433	6 479	3 929	4 884	1 690	252	117	73	10
1997	6 069	1 571	5 030	3 200	5 435	2 156	229	119	89	11
2002	5 366	1 827	4 197	2 914	4 993	2 482	154	96	72	9
Baden-Württemberg										
1997	2 253	366	301	160	2 476	907	26	15	41	5
2002	2 078	464	284	176	2 097	1 028	29	23	33	5
Bayern										
1997	922	164	194	86	769	214	2	1	13	2
2002	701	147	156	82	683	218	4	2	12	1
Brandenburg										
1997	784	281	480	327	221	117	.	.	0	0
2002	725	298	354	293	196	128	.	.	0	0
Hamburg										
1997	35	24	23	12	18	8	.	.	0	0
2002	39	28	11	8	15	11	–	–	.	.
Hessen										
1997	223	32	134	42	75	24	5	3	4	0
2002	103	38	58	28	32	20	4	3	1	0
Mecklenburg-Vorpommern										
1997	141	51	198	126	.	.	–	–	–	–
2002	104	49	130	103	.	.	–	–	–	–
Niedersachsen										
1997	520	263	177	91	175	97	.	.	2	0
2002	448	307	69	47	210	146	1	1	4	0
Nordrhein-Westfalen										
1997	25	10	233	133	146	62	.	.	11	1
2002	25	42	142	98	165	94	.	.	8	1
Rheinland-Pfalz										
1997	377	90	1 305	565	1 099	455	81	41	14	2
2002	416	145	1 133	534	1 143	527	72	42	13	2
Saarland										
1997	4	1	5	2	15	5	0	0	.	.
2002	2	1	1	1	6	3	–	–	.	.
Sachsen										
1997	208	66	859	690	.	.	.	.	.	.
2002	178	63	883	713	.	.	.	.	.	.
Sachsen-Anhalt										
1997	294	113	365	340	112	66	76	41	2	0
2002	281	122	233	216	91	64	22	12	.	.
Schleswig-Holstein										
1997	23	12	122	84	23	13	–	–	.	.
2002	34	22	71	62	18	13	.	.	–	–
Thüringen										
1997	260	97	635	541	157	98	.	.	.	.
2002	231	103	671	555	184	124	.	.	0	0

[1]) Pflaumen, Zwetschen, Mirabellen, Renekloden.

8.24 Landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kulturarten *)

Jahr / Land	Insgesamt [1]	Ackerland	Haus- und Nutzgärten (Gartenland)	Obstanlagen	Baumschulen	Dauergrünland zusammen	Dauergrünland Wiesen	Dauergrünland Mähweiden	Dauergrünland Weiden u. Almen, ohne Hutungen	Dauergrünland Hutungen, Streuwiesen	Rebland	Weihnachtsbaumkulturen [2]
	1 000 ha											
1996/2001 D	17 216,1	11 830,3	13,1	69,9	26,1	5 163,6	2 112,3	2 009,0	902,1	140,1	100,4	12,7
2001	17 041,9	11 813,2	8,0	69,1	25,6	5 012,6	1 960,9	2 103,9	816,8	131,0	99,8	13,6
2002	16 974,2	11 790,9	7,4	67,8	24,5	4 969,6	1 930,7	2 124,3	781,4	133,2	98,4	15,6
davon: 2002 nach Ländern												
Baden-Württemberg	1 456,7	838,5	0,8	21,0	2,6	568,2	409,8	100,8	37,1	20,5	23,7	1,9
Bayern	3 251,9	2 081,7	0,8	6,5	2,4	1 153,3	859,8	183,1	79,1	31,3	5,7	1,4
Berlin	1,9	1,3	0,0	–	0,1	0,5	0,4	0,1	0,0	–	–	–
Brandenburg	1 339,1	1 037,2	0,2	3,7	1,0	296,5	61,3	198,1	28,1	9,1	0,0	0,4
Bremen	8,5	1,5	0,0	0,0	0,0	7,0	1,3	4,3	1,4	0,0	–	0,0
Hamburg	14,0	5,5	0,0	1,5	0,2	6,8	0,9	2,9	2,6	0,4	–	0,0
Hessen	750,9	479,1	0,1	1,2	0,5	266,1	77,7	155,9	22,0	10,5	3,5	0,3
Mecklenburg-Vorpommern	1 355,6	1 074,8	0,2	2,2	0,5	277,5	67,8	146,9	58,5	4,3	–	0,4
Niedersachsen	2 630,4	1 824,0	1,8	10,8	5,9	784,2	113,2	485,3	177,3	8,4	–	3,7
Nordrhein-Westfalen	1 482,1	1 051,9	1,2	3,5	4,2	417,4	61,9	279,7	67,3	8,5	0,0	3,9
Rheinland-Pfalz	707,0	389,9	0,4	6,2	0,8	244,7	62,7	145,4	32,9	3,7	64,6	0,4
Saarland	76,6	38,4	0,0	0,1	0,1	37,9	14,7	20,5	2,3	0,5	0,1	0,0
Sachsen	919,3	725,1	0,2	4,8	0,7	187,8	51,6	105,2	27,2	3,9	0,3	0,4
Sachsen-Anhalt	1 170,2	1 001,3	0,1	2,2	0,4	165,6	34,0	101,3	21,2	9,1	0,5	0,1
Schleswig-Holstein	1 014,0	622,5	1,2	1,1	4,9	381,9	84,6	104,4	183,3	9,6	–	2,3
Thüringen	796,2	618,0	0,1	2,9	0,3	174,3	28,9	90,4	41,4	13,6	0,0	0,5

*) Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2002.
[1] Landwirtschaftliche Betriebe mit 2 ha – bis 1998 1 ha – landwirtschaftlich genutzter Fläche und mehr bzw. mit einer Mindestgröße an Erzeugungseinheiten.
[2] Einschl. Korbweiden- und Pappelanlagen (außerhalb des Waldes).

8.25 Bestockte Rebfläche nach Sorten *)

Rebsorte	1979 [1]	1989 [1]	1997	1998	1999 [1]	2000	2001	2002
	ha							
Bestockte Rebfläche (Keltertrauben)	93 858	102 028	104 243	103 927	104 260	104 726	103 606	102 955
Weiße Sorten	83 268	85 465	82 186	80 386	79 106	77 526	73 882	70 575
Bacchus	2 681	3 524	3 396	3 316	3 283	3 209	2 966	2 756
Burgunder, Weißer	839	1 072	2 029	2 165	2 402	2 594	2 795	2 982
Chardonnay [2]	–	4	399	467	531	610	719	821
Elbling, Weißer	1 115	1 130	1 072	1 072	1 043	1 023	890	780
Faberrebe	1 874	2 035	1 741	1 657	1 586	1 489	1 305	1 134
Gutedel, Weißer	1 222	1 311	1 239	1 208	1 199	1 200	1 177	1 164
Huxelrebe	1 487	1 571	1 377	1 332	1 289	1 235	1 132	991
Kerner	4 871	7 691	7 263	7 011	6 829	6 543	6 054	5 557
Morio-Muskat	3 012	1 903	1 342	1 250	1 166	1 059	905	779
Müller-Thurgau	25 029	24 688	22 069	21 252	20 672	20 023	18 609	17 280
Ortega	1 047	1 243	1 119	1 073	1 054	1 021	951	876
Riesling, Weißer	18 863	21 266	22 774	22 631	22 355	22 118	21 514	21 050
Ruländer	3 390	2 541	2 538	2 565	2 638	2 770	2 905	3 144
Scheurebe	3 669	3 929	3 418	3 294	3 126	2 948	2 693	2 436
Silvaner, Grüner	10 210	7 879	7 188	7 018	6 859	6 692	6 422	6 101
Traminer, Roter (Gewürztraminer)	942	747	815	807	849	854	845	834
Sonstige weiße Sorten	3 015	2 931	2 407	2 268	2 226	2 138	1 999	1 890
Rote Sorten	10 590	16 563	22 057	23 540	25 154	27 201	29 724	32 380
Dornfelder	124	1 199	2 599	3 218	3 766	4 372	5 530	6 661
Limberger, Blauer	408	698	997	1 055	1 118	1 196	1 267	1 358
Müllerrebe (Schwarzriesling)	1 015	1 809	2 187	2 228	2 289	2 405	2 481	2 517
Portugieser, Blauer	2 965	4 132	4 660	4 718	4 880	5 027	5 039	4 980
Spätburgunder, Blauer [3]	3 573	5 612	7 745	8 204	8 647	9 255	10 072	10 635
Trollinger, Blauer	1 902	2 304	2 547	2 551	2 530	2 593	2 593	2 607
Sonstige rote Sorten	602	808	1 322	1 566	1 924	2 353	2 742	3 622

*) Die Angaben beziehen sich bis 1998 auf das frühere Bundesgebiet, ab 1999 auf Deutschland.
[1] Angaben der im Rahmen der Landwirtschaftszählung durchgeführten Weinbauerhebung.
[2] Vor 1995 Versuchsanbau.
[3] Ab 2001 einschl. Samtrot.

8.26 Bodenfläche 2001 nach Nutzungsarten *)

Lfd. Nr.	Regionale Gliederung	Bodenfläche insgesamt	Gebäude- und Freifläche [1]			Betriebsfläche [2]		Erholungsfläche [3]	
			zusammen	darunter		zusammen	dar. Abbauland	zusammen	dar. Grünanlage
				Wohnen	Gewerbe, Industrie				
		Nutzungsarten in km²							
1	**Deutschland**	**357 031**	**23 081**	.	.	**2 528**	**1 796**	**2 659**	.
2	Baden-Württemberg	35 751	2 500	1 278	398	109	70	249	122
3	Bayern	70 550	3 663	1 689	356	261	143	300	123
4	Berlin	892	359	180	36	9	1	103	91
5	Brandenburg	29 477	1 253	446	313	386	351	94	36
6	Bremen	404	136	62	24	7	0	32	27
7	Hamburg	755	269	151	34	9	0	57	49
8	Hessen	21 115	1 518	764	158	79	40	176	103
9	Mecklenburg-Vorpommern	23 173	817	219	249	61	42	86	.
10	Niedersachsen	47 616	3 191	1 691	377	398	312	374	215
11	Nordrhein-Westfalen	34 081	4 171	2 052	558	352	190	468	295
12	Rheinland-Pfalz [10]	19 853	1 083	526	125	103	47	300	233
13	Saarland	2 569	301	183	38	27	6	22	9
14	Sachsen	18 413	1 191	183	131	373	346	125	42
15	Sachsen-Anhalt	20 447	978	.	.	212	159	106	.
16	Schleswig-Holstein	15 763	972	.	.	81	43	103	.
17	Thüringen	16 172	678	.	.	62	45	64	.
	Nachrichtlich:								
18	Früheres Bundesgebiet	248 944	18 021	.	.	1 429	851	2 134	.
19	Neue Länder und Berlin-Ost	108 087	5 059	.	.	1 099	944	525	.
		Anteil der Länder an den Nutzungsarten in %							
20	**Deutschland**	***100***	***100***	.	.	***100***	***100***	***100***	.
21	Baden-Württemberg	*10,0*	*10,8*	.	.	*4,3*	*3,9*	*9,4*	.
22	Bayern	*19,8*	*15,9*	.	.	*10,3*	*8,0*	*11,3*	.
23	Berlin	*0,2*	*1,6*	.	.	*0,3*	*0,0*	*3,9*	.
24	Brandenburg	*8,3*	*5,4*	.	.	*15,3*	*19,5*	*3,5*	.
25	Bremen	*0,1*	*0,6*	.	.	*0,3*	*0,0*	*1,2*	.
26	Hamburg	*0,2*	*1,2*	.	.	*0,3*	*0,0*	*2,1*	.
27	Hessen	*5,9*	*6,6*	.	.	*3,1*	*2,2*	*6,6*	.
28	Mecklenburg-Vorpommern	*6,5*	*3,5*	.	.	*2,4*	*2,3*	*3,2*	.
29	Niedersachsen	*13,3*	*13,8*	.	.	*15,8*	*17,4*	*14,1*	.
30	Nordrhein-Westfalen	*9,5*	*18,1*	.	.	*13,9*	*10,6*	*17,6*	.
31	Rheinland-Pfalz [10]	*5,6*	*4,7*	.	.	*4,1*	*2,6*	*11,3*	.
32	Saarland	*0,7*	*1,3*	.	.	*1,0*	*0,3*	*0,8*	.
33	Sachsen	*5,2*	*5,2*	.	.	*14,8*	*19,3*	*4,7*	.
34	Sachsen-Anhalt	*5,7*	*4,2*	.	.	*8,4*	*8,9*	*4,0*	.
35	Schleswig-Holstein	*4,4*	*4,1*	.	.	*3,2*	*2,4*	*3,9*	.
36	Thüringen	*4,5*	*2,9*	.	.	*2,4*	*2,5*	*2,4*	.
	Nachrichtlich:								
37	Früheres Bundesgebiet	*69,7*	*78,1*	.	.	*56,5*	*47,4*	*80,3*	.
38	Neue Länder und Berlin-Ost	*30,3*	*21,9*	.	.	*43,5*	*52,6*	*19,7*	.
		Anteil der Nutzungsarten an der Bodenfläche insgesamt in %							
39	**Deutschland**	***100***	***6,5***	.	.	***0,7***	***0,5***	***0,7***	.
40	Baden-Württemberg	*100*	*7,0*	*3,6*	*1,1*	*0,3*	*0,2*	*0,7*	*0,3*
41	Bayern	*100*	*5,2*	*2,4*	*0,5*	*0,4*	*0,2*	*0,4*	*0,2*
42	Berlin	*100*	*40,2*	*20,2*	*4,0*	*1,0*	*0,1*	*11,5*	*10,2*
43	Brandenburg	*100*	*4,3*	*1,5*	*1,1*	*1,3*	*1,2*	*0,3*	*0,1*
44	Bremen	*100*	*33,7*	*15,3*	*5,9*	*0,6*	*0,0*	*7,9*	*6,6*
45	Hamburg	*100*	*35,6*	*20,0*	*4,5*	*1,1*	*0,1*	*7,5*	*6,5*
46	Hessen	*100*	*7,2*	*3,6*	*0,7*	*0,4*	*0,2*	*0,8*	*0,5*
47	Mecklenburg-Vorpommern	*100*	*3,5*	*0,9*	*1,1*	*0,3*	*0,2*	*0,4*	.
48	Niedersachsen	*100*	*6,7*	*3,6*	*0,8*	*0,8*	*0,7*	*0,8*	*0,5*
49	Nordrhein-Westfalen	*100*	*12,2*	*6,0*	*1,6*	*1,0*	*0,6*	*1,4*	*0,9*
50	Rheinland-Pfalz [10]	*100*	*5,5*	*2,7*	*0,6*	*0,5*	*0,2*	*1,5*	*1,2*
51	Saarland	*100*	*11,7*	*7,1*	*1,5*	*1,0*	*0,2*	*0,8*	*0,3*
52	Sachsen	*100*	*6,5*	*1,0*	*0,7*	*2,0*	*1,9*	*0,7*	*0,2*
53	Sachsen-Anhalt	*100*	*4,8*	.	.	*1,0*	*0,8*	*0,5*	.
54	Schleswig-Holstein	*100*	*6,2*	.	.	*0,5*	*0,3*	*0,7*	.
55	Thüringen	*100*	*4,2*	.	.	*0,4*	*0,3*	*0,4*	.
	Nachrichtlich:								
56	Früheres Bundesgebiet	*100*	*7,2*	.	.	*0,6*	*0,3*	*0,9*	.
57	Neue Länder und Berlin-Ost	*100*	*4,7*	.	.	*1,0*	0,9	0,5	.

*) Ergebnis der Flächenerhebung 2001 nach Art der tatsächlichen Nutzung. — Die Begriffsbestimmungen sind dem »Verzeichnis der flächenbezogenen Nutzungsarten im Liegenschaftskataster und ihrer Begriffsbestimmungen« (Stand: 1991) der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV-Nutzungsartenverzeichnis) entnommen.

[1] Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) und unbebaute Flächen (Freiflächen), die den Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (Vor- und Hausgärten, Spiel- und Stellplätze, Betriebsgelände usw.).

[2] Unbebaute Flächen, die gewerblich oder industriell (Halden, Lagerplätze usw.) bzw. für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden.

[3] Unbebaute Flächen, die dem Sport, der Erholung und der Freizeitgestaltung dienen, auch Kleingärten, Wochenend- oder Campingplätze, Grünanlagen usw.

[4] Unbebaute Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr (einschl. Trenn-, Seiten- und Schutzstreifen und Plätze für Fahrzeuge, Märkte und Veranstaltungen) sowie Landflächen, die dem Verkehr auf den Wasserstraßen dienen.

8.26 Bodenfläche 2001 nach Nutzungsarten *)

Verkehrsfläche [4]		Landwirtschaftsfläche [5]			Wald-fläche [6]	Wasser-fläche [7]	Flächen anderer Nutzung [8]			Nachrichtlich: Siedlungs- und Verkehrs-fläche [9]	Lfd. Nr.
zusammen	dar. Straße, Weg, Platz	zusammen	darunter				zusammen	darunter			
			Moor	Heide				Friedhof	Unland		
Nutzungsarten in km²											
17 118	**15 264**	**191 028**	.	.	**105 314**	**8 085**	**7 219**	**350**	**2 666**	**43 939**	1
1 897	1 745	16 749	21	10	13 584	358	305	33	178	4 718	2
3 234	2 981	35 713	215	54	24 536	1 374	1 470	30	796	7 344	3
135	96	47	1	0	159	59	21	10	6	615	4
1 010	874	14 705	1	37	10 299	1 004	725	24	283	2 416	5
48	36	118	0	2	8	46	9	3	3	226	6
89	71	210	0	8	34	61	27	8	9	431	7
1 383	1 287	9 071	1	1	8 434	276	179	24	90	3 139	8
615	538	14 906	3	2	4 942	1 276	470	14	203	1 551	9
2 330	2 149	29 249	543	214	10 037	1 073	963	42	158	6 023	10
2 268	2 021	17 375	13	38	8 436	628	383	77	66	7 147	11
1 197	992	8 501	1	0	8 098	270	300	19	48	2 656	12
157	138	1 146	0	1	858	26	34	6	19	506	13
713	590	10 317	.	3	4 879	331	484	17	208	2 073	14
760	584	12 819	.	.	4 356	347	867	17	172	1 914	15
635	583	11 379	96	.	1 499	765	330	13	142	1 760	16
647	579	8 724	0	2	5 154	191	653	12	286	1 418	17
13 315	12 061	129 526	890	.	75 602	4 908	4 009	263	1 509	34 311	18
3 802	3 203	61 502	.	.	29 712	3 176	3 211	87	1 157	9 628	19
Anteil der Länder an den Nutzungsarten in %											
100	***100***	***100***	.	.	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	***100***	20
11,1	*11,4*	*8,8*	.	.	*12,9*	*4,4*	*4,2*	*9,4*	*6,7*	*10,7*	21
18,9	*19,5*	*18,7*	.	.	*23,3*	*17,0*	*20,4*	*8,6*	*29,9*	*16,7*	22
0,8	*0,6*	*0,0*	.	.	*0,2*	*0,7*	*0,3*	*3,0*	*0,2*	*1,4*	23
5,9	*5,7*	*7,7*	.	.	*9,8*	*12,4*	*10,0*	*6,7*	*10,6*	*5,5*	24
0,3	*0,2*	*0,1*	.	.	*0,0*	*0,6*	*0,1*	*1,0*	*0,1*	*0,5*	25
0,5	*0,5*	*0,1*	.	.	*0,0*	*0,8*	*0,4*	*2,4*	*0,3*	*1,0*	26
8,1	*8,4*	*4,7*	.	.	*8,0*	*3,4*	*2,5*	*6,9*	*3,4*	*7,1*	27
3,6	*3,5*	*7,8*	.	.	*4,7*	*15,8*	*6,5*	*4,0*	*7,6*	*3,5*	28
13,6	*14,1*	*15,3*	.	.	*9,5*	*13,3*	*13,3*	*12,0*	*5,9*	*13,7*	29
13,2	*13,2*	*9,1*	.	.	*8,0*	*7,8*	*5,3*	*22,1*	*2,5*	*16,3*	30
7,0	*6,5*	*4,5*	.	.	*7,7*	*3,3*	*4,1*	*5,5*	*1,8*	*6,0*	31
0,9	*0,9*	*0,6*	.	.	*0,8*	*0,3*	*0,5*	*1,7*	*0,7*	*1,2*	32
4,2	*3,9*	*5,4*	.	.	*4,6*	*4,1*	*6,7*	*4,8*	*7,8*	*4,7*	33
4,4	*3,8*	*6,7*	.	.	*4,1*	*4,3*	*12,0*	*4,9*	*6,4*	*4,4*	34
3,7	*3,8*	*6,0*	.	.	*1,4*	*9,5*	*4,6*	*3,6*	*5,3*	*4,0*	35
3,8	*3,8*	*4,6*	.	.	*4,9*	*2,4*	*9,0*	*3,4*	*10,7*	*3,2*	36
77,8	*79,0*	*67,8*	.	.	*71,8*	*60,7*	*55,5*	*75,2*	*56,6*	*78,1*	37
22,2	*21,0*	*32,2*	.	.	*28,2*	*39,3*	*44,5*	*24,8*	*43,4*	*21,9*	38
Anteil der Nutzungsarten an der Bodenfläche insgesamt in %											
4,8	***4,3***	***53,5***	.	.	***29,5***	***2,3***	***2,0***	***0,1***	***0,7***	***12,3***	39
5,3	*4,9*	*46,8*	*0,1*	*0,0*	*38,0*	*1,0*	*0,9*	*0,1*	*0,5*	*13,2*	40
4,6	*4,2*	*50,6*	*0,3*	*0,1*	*34,8*	*1,9*	*2,1*	*0,0*	*1,1*	*10,4*	41
15,2	*10,8*	*5,3*	*0,1*	*0,0*	*17,9*	*6,6*	*2,4*	*1,2*	*0,6*	*69,0*	42
3,4	*3,0*	*49,9*	*0,0*	*0,1*	*34,9*	*3,4*	*2,5*	*0,1*	*1,0*	*8,2*	43
11,8	*9,0*	*29,2*	*0,1*	*0,4*	*1,9*	*11,5*	*2,3*	*0,8*	*0,7*	*55,8*	44
11,7	*9,4*	*27,8*	*0,1*	*1,0*	*4,5*	*8,1*	*3,6*	*1,1*	*1,2*	*57,0*	45
6,5	*6,1*	*43,0*	*0,0*	*0,0*	*39,9*	*1,3*	*0,8*	*0,1*	*0,4*	*14,9*	46
2,7	*2,3*	*64,3*	*0,0*	*0,0*	*21,3*	*5,5*	*2,0*	*0,1*	*0,9*	*6,7*	47
4,9	*4,5*	*61,4*	*1,1*	*0,4*	*21,1*	*2,3*	*2,0*	*0,1*	*0,3*	*12,6*	48
6,7	*5,9*	*51,0*	*0,0*	*0,1*	*24,8*	*1,8*	*1,1*	*0,2*	*0,2*	*21,0*	49
6,0	*5,0*	*42,8*	*0,0*	*0,0*	*40,8*	*1,4*	*1,5*	*0,1*	*0,2*	*13,4*	50
6,1	*5,4*	*44,6*	*0,0*	*0,1*	*33,4*	*1,0*	*1,3*	*0,2*	*0,7*	*19,7*	51
3,9	*3,2*	*56,0*	.	*0,0*	*26,5*	*1,8*	*2,6*	*0,1*	*1,1*	*11,3*	52
3,7	*2,9*	*62,7*	.	.	*21,3*	*1,7*	*4,2*	*0,1*	*0,8*	*9,4*	53
4,0	*3,7*	*72,2*	*0,6*	.	*9,5*	*4,9*	*2,1*	*0,1*	*0,9*	*11,2*	54
4,0	*3,6*	*53,9*	*0,0*	*0,0*	*31,9*	*1,2*	*4,0*	*0,1*	*1,8*	*8,8*	55
5,3	*4,8*	*52,0*	*0,4*	.	*30,4*	*2,0*	*1,6*	*0,1*	*0,6*	*13,8*	56
3,5	*3,0*	*56,9*	.	.	*27,5*	*2,9*	*3,0*	*0,1*	*1,1*	*8,9*	57

[5]) Unbebaute Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Garten-, Obst- oder Weinbau dienen sowie Moor und Heide. Infolge anderer Abgrenzungen nicht identisch mit der »Landwirtschaftlich genutzten Fläche« in Tabelle 8.1 und 8.24.

[6]) Unbebaute Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind, auch Waldblößen, Pflanzschulen, Wildäsungsflächen usw.

[7]) Flächen, die ständig oder zeitweise mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht; auch Böschungen, Uferbefestigungen usw.

[8]) Unbebaute Flächen, die nicht mit einer der vorgenannten Nutzungsarten bezeichnet werden können (Übungsgelände, Felsen, Dünen usw.).

[9]) Summe der Nutzungsarten: Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche (ohne Abbauland), Erholungsfläche, Verkehrsfläche, Friedhof. – »Siedlungs- und Verkehrsfläche« und »versiegelte Fläche« können nicht gleichgesetzt werden, da in die Siedlungs- und Verkehrsfläche auch unbebaute und nicht versiegelte Flächen eingehen.

[10]) Einschl. des gemeinschaftlichen deutsch-luxemburgischen Hoheitsgebietes.

8.27 Weinmosternte *)

Jahr / Land	Weinmost insgesamt							
	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	durchschnittliches(r)		davon geeignet für		
				Mostgewicht	Säuregehalt	Tafelwein	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat
	ha	hl	1 000 hl	Öchsle°	‰	1 000 hl		
2001	99 714	*91,1*	9 081	*77*	*8,8*	39	4 123	4 919
2002	98 772	*103,0*	10 176	*78*	*9,0*	46	4 401	5 728
davon (2002):								
Baden-Württemberg	26 416	*101,6*	2 684	*78*	*8,3*	13	1 191	1 479
Bayern	5 837	*76,4*	446	*85*	*7,5*	2	130	314
Brandenburg	5	*68,0*	0	*73*	*6,7*	–	0	–
Hessen	3 562	*96,1*	342	*82*	*9,0*	–	126	216
Nordrhein-Westfalen	20	*103,6*	2	*74*	*11,1*	–	1	1
Rheinland-Pfalz	61 781	*107,4*	6 635	*77*	*9,5*	30	2 902	3 703
Saarland	76	*104,8*	8	*75*	*8,6*	–	6	2
Sachsen	421	*44,3*	19	*80*	*8,6*	1	10	8
Sachsen-Anhalt/Thüringen	655	*60,7*	40	*77*	*9,3*	0	36	4

Jahr / Land	Weißmost					Rotmost [1]				
	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	durchschnittliches(r)		Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	Durchschnittliches(r)	
				Most-gewicht	Säure-gehalt				Most-gewicht	Säure-gehalt
	ha	hl	1 000 hl	Öchsle°	‰	ha	hl	1 000 hl	Öchsle°	‰
2001	72 685	*85,9*	6 240	*78*	*8,9*	27 029	*105,1*	2 841	*75*	*8,4*
2002	69 288	*95,1*	6 591	*79*	*9,4*	29 484	*121,6*	3 585	*75*	*8,2*
davon (2002):										
Baden-Württemberg	12 985	*88,8*	1 153	*79*	*8,1*	13 431	*114,0*	1 531	*78*	*8,4*
Bayern	5 163	*76,5*	395	*85*	*7,4*	674	*75,5*	51	*82*	*7,9*
Brandenburg	4	*68,2*	0	*73*	*6,8*	1	*66,4*	0	*77*	*5,5*
Hessen	3 037	*94,6*	287	*82*	*9,0*	525	*104,7*	55	*80*	*8,6*
Nordrhein-Westfalen	18	*95,6*	2	*78*	*11,6*	2	*196,8*	0	*79*	*8,6*
Rheinland-Pfalz	47 132	*99,7*	4 701	*79*	*10,0*	14 649	*132,0*	1 934	*72*	*8,1*
Saarland	71	*106,6*	8	*74*	*8,7*	5	*79,0*	0	*89*	*7,3*
Sachsen	365	*42,7*	16	*79*	*8,6*	56	*54,7*	3	*83*	*8,5*
Sachsen-Anhalt/Thüringen	513	*58,0*	30	*77*	*9,5*	142	*70,8*	10	*74*	*9,0*

*) Weinanbauende Länder.

[1]) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

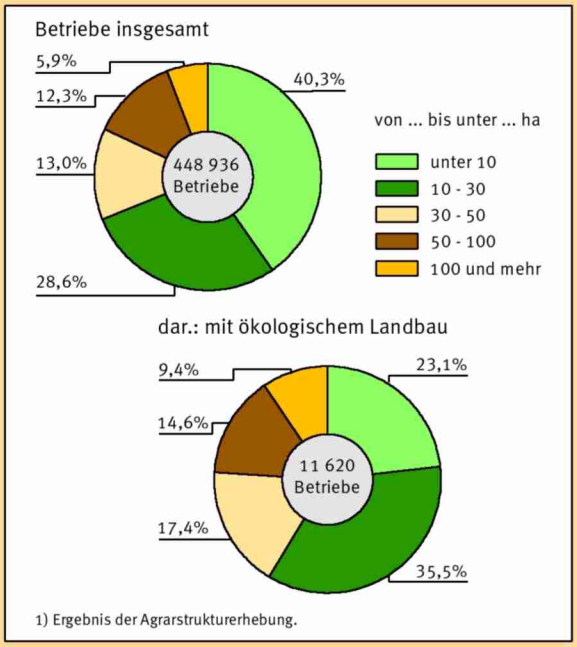
8.28 Weinerzeugung *)

Jahr / Land	Wein und Most			Weißwein und -most			Rotwein und -most [1]		
	insgesamt	Tafelwein	Qualitätswein b.A.	zusammen	Tafelwein	Qualitätswein b.A.	zusammen	Tafelwein	Qualitätswein b.A.
	1 000 hl								
2001	8 891	384	8 507	6 071	359	5 711	2 820	25	2 795
2002	9 885	623	9 262	6 364	592	5 772	3 521	31	3 489
davon (2002):									
Baden-Württemberg	2 529	14	2 515	1 077	9	1 067	1 452	4	1 448
Bayern	409	2	407	353	2	351	56	0	56
Hessen	302	1	301	259	0	258	43	0	43
Nordrhein-Westfalen	2	–	2	2	–	2	0	–	0
Rheinland-Pfalz	6 582	606	5 975	4 626	580	4 046	1 955	27	1 929
Saarland	5	0	5	4	0	4	1	0	1
Sachsen	18	1	17	15	1	14	3	0	3
Sachsen-Anhalt/Thüringen	39	0	39	29	0	29	10	0	10

*) Weinerzeugende Länder.

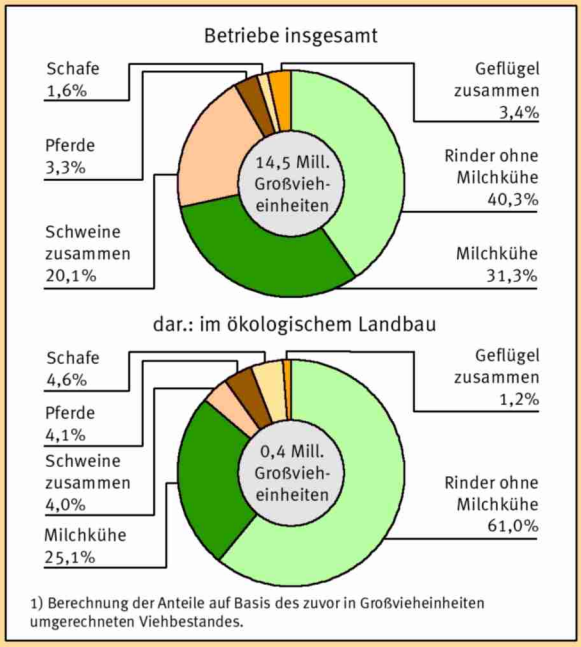
[1]) Einschl. Rotling und Roséwein.

Landwirtschaftliche Betriebe 2001 nach Betriebsgrößen [1)]



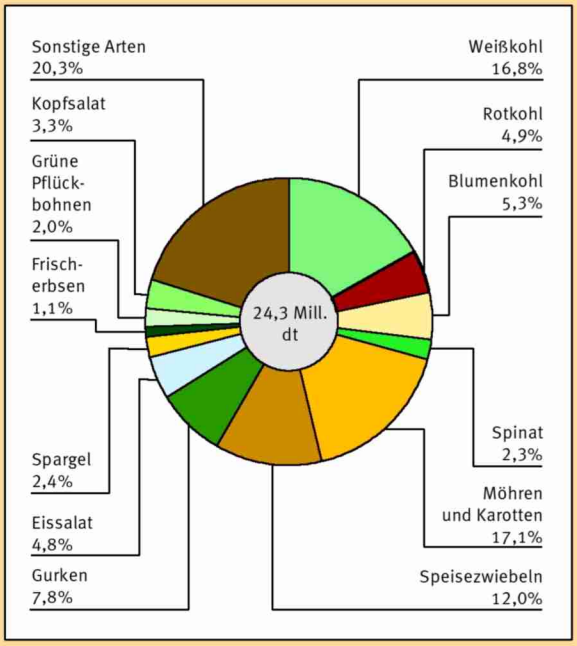
1) Ergebnis der Agrarstrukturerhebung.

Viehbestand landwirtschaftlicher Betriebe 2001 [1)]

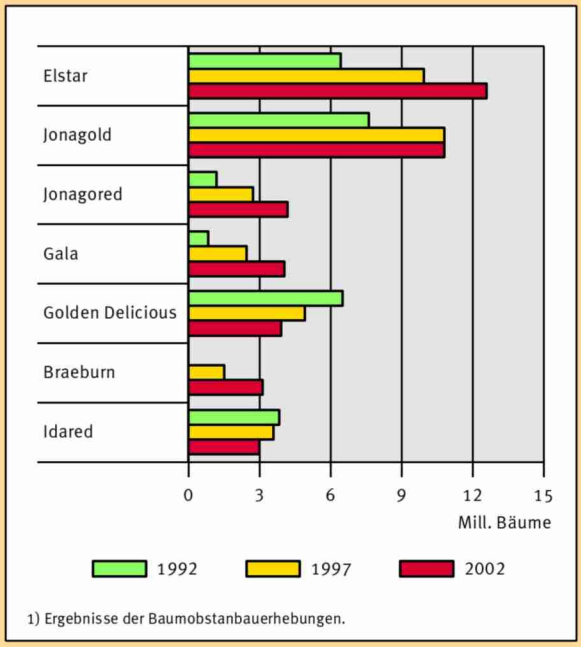


1) Berechnung der Anteile auf Basis des zuvor in Großvieheinheiten umgerechneten Viehbestandes.

Ernte wichtiger Gemüsearten 2002



Wichtigste Apfelsorten 2002 [1)]



1) Ergebnisse der Baumobstanbauerhebungen.

Statistisches Bundesamt 2003 - 01 - 0413

8.29 Weinbestand

8.29.1 Wein deutscher Herkunft *)

Jahr / Land	Insgesamt	Tafelwein			Qualitätswein b.A.			Sonstiger Wein [1]	Schaumwein
		zusammen	Tafelwein	Landwein	zusammen	Qualitätswein	Qualitätswein mit Prädikat		
	1 000 hl								
2001	12 776	792	367	425	10 891	7 666	3 225	137	956
2002	11 089	447	212	234	9 672	6 789	2 883	110	860
davon (2002):									
Baden-Württemberg	2 747	94	5	89	2 548	2 138	410	8	97
Bayern	943	22	21	1	902	550	351	5	15
Berlin	11	1	1	0	6	4	2	1	3
Brandenburg	4	0	0	0	3	3	0	1	1
Bremen	5	0	0	0	4	3	1	0	1
Hamburg	2	0	0	0	2	1	1	0	0
Hessen	498	7	3	4	294	174	120	3	195
Mecklenburg-Vorpommern	3	0	0	0	1	1	1	0	1
Niedersachsen	10	0	0	0	7	5	2	0	2
Nordrhein-Westfalen	32	1	0	1	23	14	9	1	7
Rheinland-Pfalz	6 482	314	179	135	5 795	3 826	1 969	90	283
Saarland	6	0	0	0	5	5	0	0	1
Sachsen	28	3	0	3	22	17	5	1	2
Sachsen-Anhalt	300	2	2	0	47	41	7	1	250
Schleswig-Holstein	16	1	1	0	12	8	3	1	3
Thüringen	2	0	0	0	1	1	0	0	0

*) Stand: 31.7.

[1] Einschl. Perl- und Likörwein.

8.29.2 Wein aus anderen EU-Ländern *)

Jahr / Land	Insgesamt	Tafelwein			Qualitätswein	Sonstiger Wein [1]	Schaumwein
		zusammen	Tafelwein	Landwein			
	1 000 hl						
2001	3 031	526	327	199	376	127	2 002
2002	3 037	659	442	217	358	126	1 894
davon (2002):							
Baden-Württemberg	231	56	32	24	49	6	121
Bayern	191	121	59	62	34	24	12
Berlin	21	6	4	3	12	1	2
Brandenburg	3	1	1	0	1	1	0
Bremen	46	9	6	2	20	17	1
Hamburg	48	12	6	6	20	14	3
Hessen	1 057	6	3	3	8	7	1 036
Mecklenburg-Vorpommern	4	2	1	0	1	1	0
Niedersachsen	20	5	2	3	13	1	1
Nordrhein-Westfalen	117	28	8	20	60	4	25
Rheinland-Pfalz	1 182	377	295	82	82	40	683
Saarland	15	3	1	1	10	0	2
Sachsen	10	1	1	1	2	5	1
Sachsen-Anhalt	14	13	13	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	71	17	6	11	45	4	5
Thüringen	7	3	3	0	2	2	0

*) Stand: 31.7.

[1] Einschl. Perl- und Likörwein.

8.29.3 Wein aus Drittländern *)

Jahr / Land	Insgesamt	Weißwein				Rotwein [1]			
		zusammen	Trinkwein	sonstiger Wein [2]	Schaumwein	zusammen	Trinkwein	sonstiger Wein [2]	Schaumwein
	1 000 hl								
2001	689	117	106	7	4	573	542	12	18
2002	639	129	115	9	5	511	483	10	18
davon (2002):									
Baden-Württemberg	12	4	4	0	0	8	8	0	0
Bayern	76	10	9	0	0	67	66	0	0
Berlin	2	1	1	0	0	2	2	0	0
Brandenburg	2	1	0	0	0	1	1	0	0
Bremen	10	3	3	0	0	7	7	0	0
Hamburg	10	3	3	0	0	7	7	0	0
Hessen	6	1	1	0	–	5	5	0	0
Mecklenburg-Vorpommern	1	0	0	0	0	1	1	0	0
Niedersachsen	9	1	1	0	0	7	7	0	0
Nordrhein-Westfalen	25	8	5	2	1	17	11	5	0
Rheinland-Pfalz	389	71	67	0	4	318	300	0	17
Saarland	0	0	0	–	–	0	0	–	–
Sachsen	65	20	13	6	0	45	42	4	0
Sachsen-Anhalt	0	0	0	0	–	0	0	0	0
Schleswig-Holstein	27	5	5	0	0	22	22	0	0
Thüringen	5	1	1	0	0	4	4	–	0

*) Stand: 31.7.

[1] Einschl. Rotling und Roséwein.

[2] Einschl. Perl- und Likörwein.

8.30 Inlandsabsatz von Düngemitteln

8.30.1 Nach Nährstoffarten

Wirtschaftsjahr	Insgesamt				Je ha landwirtschaftlich genutzter Fläche [1]			
	Stickstoff (N)	Phosphat (P_2O_5)	Kali (K_2O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P_2O_5)	Kali (K_2O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Nährstoff				kg Nährstoff			
1996/97	1 758	415	646	1 979	*101,4*	*23,9*	*37,3*	*101,7*
1997/98	1 788	410	659	2 248	*103,2*	*23,6*	*38,0*	*117,1*
1998/99	1 903	407	629	2 265	*109,6*	*23,4*	*36,2*	*119,0*
1999/2000	2 014	420	599	2 508	*117,4*	*24,5*	*34,9*	*136,2*
2000/01	1 848	351	544	2 171	*108,3*	*20,6*	*31,9*	*117,2*
2001/02	1 792	315	506	2 310	*105,1*	*18,5*	*29,7*	*124,4*

8.30.2 Nach Düngerarten

Wirtschaftsjahr	Stickstoff (N)						Phosphat (P_2O_5)				
	zusammen	Kalkammonsalpeter	Ammonnitrat-Harnstoff-Lösung	Harnstoff	andere Einnährstoffdünger [2]	Mehrnährstoffdünger	zusammen	Superphosphat [3]	Thomasphosphat	andere Phosphatdünger [4]	Mehrnährstoffdünger
	1 000 t Nährstoff										
1996/97	1 758	1 002	258	187	68	243	415	34	2	11	368
1997/98	1 788	985	265	196	97	245	410	33	2	17	358
1998/99	1 903	993	279	217	158	256	407	40	0	12	355
1999/2000	2 014	1 058	273	231	206	246	420	48	0	11	361
2000/01	1 848	897	232	292	209	218	351	28	0	10	313
2001/02	1 792	851	255	283	214	188	315	39	0	12	263

Wirtschaftsjahr	Kali (K_2O)					Kalk (CaO)				
	zusammen	Kalirohsalz [5]	Kaliumchlorid [6]	Kaliumsulfat [7]	Mehrnährstoffdünger	zusammen	Kohlensaurer Kalk [8]	Branntkalk [9]	Hüttenkalk [10]	andere Kalkdünger [11]
1996/97	646	23	292	22	309	1 979	1 321	124	138	396
1997/98	659	21	290	22	326	2 248	1 568	143	152	385
1998/99	629	18	262	23	326	2 265	1 630	113	134	387
1999/2000	599	14	249	24	312	2 508	1 861	128	153	366
2000/01	544	12	248	22	261	2 171	1 530	112	151	378
2001/02	506	10	245	22	230	2 310	1 650	125	168	367

[1] Bezogen auf die landwirtschaftlich genutzte Fläche, einschl. Brache.
[2] Stickstoff-Magnesia, Ammoniumnitrat, Ammonsulfat, Ammonsulfatsalpeter und andere Salpetersorten, Kalkstickstoff.
[3] Auch Triple-Superphosphat.
[4] Weicherdiges und teilaufgeschlossenes Rohphosphat, Dicalciumphosphat, Rohphosphat mit wasserlöslichem Anteil und mit kohlensaurem Kalk.
[5] Einschl. Rückstandkali.
[6] Einschl. Kaliumchlorid mit Magnesium.
[7] Einschl. Kaliumsulfat mit Magnesium.
[8] Einschl. kohlensaurer Kalk mit weicherdigem Rohphosphat.
[9] Einschl. Stückkalk.
[10] Einschl. Konverterkalk mit Phosphat, Hüttenkalk mit weicherdigem Rohphosphat.
[11] Einschl. Misch-, Carbo- und Rückstandkalk.

8.31 Holzeinschlag

Forstwirtschaftsjahr [1] / Land	Insgesamt	Laubholz					Nadelholz				
		zusammen	Eiche, Roteiche		Buche, sonstiges Laubholz		zusammen	Fichte, Tanne, Douglasie		Kiefer, Lärche	
			Stammholz [2], Schwellen	Schicht-, Industrieholz	Stammholz [2], Schwellen	Schicht-, Industrieholz		Stammholz [2]	Schicht-, Industrieholz	Stammholz [2], Schwellen	Schicht-, Industrieholz
	1 000 m³ ohne Rinde										
1997/98											
Deutschland	39 053	9 483	712	717	3 626	4 429	29 570	15 749	4 583	4 547	4 692
Früheres Bundesgebiet	32 379	8 026	619	595	3 174	3 638	24 352	14 432	3 898	3 307	2 715
Neue Länder	6 674	1 456	93	122	451	790	5 218	1 317	685	1 240	1 976
1998/99											
Deutschland	37 636	9 725	715	741	3 789	4 479	27 911	14 468	4 197	4 433	4 813
Früheres Bundesgebiet	30 534	8 173	609	598	3 303	3 664	22 361	13 183	3 521	3 080	2 577
Neue Länder	7 101	1 551	106	144	486	815	5 550	1 285	676	1 353	2 236
1999/2000											
Deutschland	53 710	10 425	860	817	3 965	4 783	43 286	27 149	7 116	4 564	4 457
Früheres Bundesgebiet	47 048	8 951	752	663	3 504	4 032	38 099	26 061	6 478	3 232	2 327
Neue Länder	6 662	1 474	108	154	461	751	5 187	1 088	638	1 332	2 130
2000/01											
Deutschland	39 482	10 776	823	995	3 419	5 538	28 706	14 348	5 462	3 861	5 036
Früheres Bundesgebiet	32 325	9 109	712	816	2 987	4 594	23 215	13 132	4 727	2 624	2 731
Neue Länder	7 158	1 666	111	179	432	944	5 492	1 216	735	1 236	2 304
davon: 2000/01 nach Ländern											
Baden-Württemberg	9 199	2 163	139	192	587	1 245	7 036	5 142	1 378	368	148
Bayern	9 254	1 691	93	121	566	910	7 563	4 141	1 503	1 103	816
Berlin	86	8	1	2	2	3	77	0	1	25	51
Brandenburg	2 208	222	27	27	46	122	1 986	16	14	648	1 307
Hamburg	16	3	0	1	0	1	13	5	3	2	3
Hessen	4 136	1 838	155	167	625	890	2 298	1 079	513	463	244
Mecklenburg-Vorpommern	1 258	453	27	41	127	257	805	74	76	251	404
Niedersachsen	3 500	1 081	101	64	436	480	2 419	697	409	384	929
Nordrhein-Westfalen	3 106	1 127	101	109	448	468	1 979	1 185	454	102	238
Rheinland-Pfalz	2 416	904	93	124	223	465	1 512	748	380	136	247
Saarland [3]	188	116	13	21	33	48	72	47	7	8	10
Sachsen	1 102	137	3	14	19	100	966	423	257	116	169
Sachsen-Anhalt	977	315	35	67	46	167	662	123	141	78	319
Schleswig-Holstein	424	181	15	15	68	84	243	85	79	31	47
Thüringen	1 613	540	20	30	193	298	1 073	579	246	143	105

[1] Oktober bis September der angegebenen Jahre; für Saarland Kalenderjahr, für Baden-Württemberg ab dem Jahre 2000 Kalenderjahr außer beim Bundeswald.

[2] Einschl. Stangen.

[3] Vorjahresangaben.

8.32 Viehbestand

8.32.1 Rinder und Schafe

Jahr / Land	Rinder								Schafe	
	insgesamt	Kälber bis unter ½ Jahr [1]	Jungrinder ½ bis unter 1 Jahr		1 Jahr und älter				insgesamt	unter 1 Jahr, einschl. Lämmern
			männlich	weiblich	männlich	Färsen [2]	Milchkühe [2]	alle übrigen Kühe		
	1 000									
Zählung im Mai										
1999	14 895,8	2 392,8	1 013,4	1 384,5	1 411,3	3 133,4	4 765,1	795,2	2 723,7	955,3
2000	14 537,9	2 331,4	983,8	1 311,6	1 408,1	3 103,3	4 569,8	829,9	2 743,3	998,2
2001	14 603,1	2 302,4	986,0	1 239,2	1 478,0	3 189,9	4 548,6	859,0	2 771,1	996,6
2002	13 988,3	2 204,3	945,4	1 165,9	1 395,7	3 052,3	4 427,2	797,5	2 721,5	999,5
davon: 2002 nach Ländern										
Baden-Württemberg	1 171,3	173,7	74,2	113,6	100,1	235,5	410,0	64,2	319,6	107,0
Bayern	3 895,8	582,5	225,1	310,0	343,2	953,0	1 384,6	97,3	467,3	165,4
Berlin	0,5	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,1
Brandenburg	623,4	103,3	26,7	47,8	39,1	126,8	182,1	97,6	149,3	44,5
Bremen	11,9	1,5	0,7	1,0	1,3	3,1	3,3	1,0	0,2	0,1
Hamburg	8,2	1,2	0,4	0,6	1,4	2,0	1,2	1,4	3,7	1,5
Hessen	511,2	72,5	24,9	46,4	45,3	117,3	160,6	44,3	178,0	63,2
Mecklenburg-Vorpommern	577,9	93,2	28,4	46,6	37,5	115,6	183,9	72,8	112,6	39,7
Niedersachsen	2 719,4	495,2	252,7	210,4	374,3	541,7	738,5	106,6	287,4	115,7
Nordrhein-Westfalen	1 432,2	236,2	132,9	113,6	212,6	268,6	387,5	80,8	205,2	83,3
Rheinland-Pfalz	433,7	61,4	19,0	38,0	32,8	97,9	130,0	54,5	127,2	44,0
Saarland	60,9	9,4	3,3	4,7	6,5	12,4	14,2	10,3	15,5	4,9
Sachsen	529,4	75,6	15,4	47,8	23,9	120,5	208,4	37,9	138,1	45,2
Sachsen-Anhalt	378,0	52,3	15,1	33,4	22,1	83,7	144,6	26,9	125,5	37,7
Schleswig-Holstein	1 259,8	193,4	106,8	118,1	134,2	293,4	350,0	63,9	353,9	185,0
Thüringen	374,5	52,7	19,6	33,9	21,3	80,7	128,4	37,8	237,8	62,2
Zählung im November										
1999	14 657,9	2 176,7	1 060,3	1 426,3	1 371,9	3 126,8	4 709,6	786,3	.	.
2000	14 567,7	2 251,1	1 058,7	1 308,6	1 411,5	3 150,5	4 563,6	823,8	.	.
2001	14 226,6	2 146,5	1 010,7	1 256,5	1 382,0	3 151,5	4 474,9	804,4	.	.
2002	13 732,0	2 082,6	973,6	1 200,2	1 301,7	3 037,4	4 373,4	763,0	.	.
davon: 2002 nach Ländern										
Baden-Württemberg	1 162,1	165,4	75,4	113,9	95,9	240,5	406,4	64,6	.	.
Bayern	3 824,1	581,4	225,3	310,2	315,1	965,8	1 340,6	85,7	.	.
Berlin	0,5	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	.	.
Brandenburg	613,0	89,5	28,2	53,1	39,7	126,7	178,7	97,0	.	.
Bremen	11,9	1,5	0,7	1,0	1,3	3,1	3,3	1,0	.	.
Hamburg	8,2	1,2	0,4	0,6	1,4	2,0	1,2	1,4	.	.
Hessen	497,6	57,1	30,1	51,3	42,3	116,9	156,7	43,1	.	.
Mecklenburg-Vorpommern	563,1	80,3	29,8	49,8	35,6	116,9	180,4	70,3	.	.
Niedersachsen	2 652,8	451,0	270,3	226,4	340,6	522,5	742,0	100,1	.	.
Nordrhein-Westfalen	1 401,0	212,8	141,5	117,4	201,6	269,0	382,0	76,8	.	.
Rheinland-Pfalz	427,5	55,2	22,5	40,2	31,2	97,2	128,7	52,5	.	.
Saarland	59,1	7,7	4,4	5,3	5,8	12,6	14,3	8,9	.	.
Sachsen	522,2	71,0	17,4	49,5	22,1	119,8	205,2	37,3	.	.
Sachsen-Anhalt	373,1	49,2	14,9	35,3	21,0	84,0	141,5	27,1	.	.
Schleswig-Holstein	1 241,5	204,6	95,1	113,0	125,2	279,2	365,6	58,8	.	.
Thüringen	374,2	54,6	17,5	33,3	22,9	81,0	126,6	38,2	.	.

[1] Oder unter 220 kg Lebendgewicht.
[2] Für Baden-Württemberg und Bayern zum Teil rechnerisch angepasste Angaben aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (INVEKOS).

8.32.2 Schweine

Jahr / Land	Schweine insgesamt	Ferkel	Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	Mastschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr	Zuchtschweine mit 50 kg Lebendgewicht und mehr				
					Zuchtsauen				Eber zur Zucht
					trächtig		nicht trächtig		
					Jungsauen	andere Sauen	Jungsauen	andere Sauen	
	1 000								
Zählung im Mai									
1999	26 101,0	6 867,6	6 286,4	10 198,6	354,4	1 482,1	289,9	554,5	67,5
2000	25 633,4	6 697,4	6 303,5	10 015,8	326,9	1 441,9	281,6	508,9	57,2
2001	25 783,9	6 917,7	6 106,3	10 096,6	331,3	1 487,8	267,9	520,3	56,0
2002	26 103,0	6 918,7	6 573,8	9 968,4	329,3	1 479,7	282,8	497,3	53,0
davon: 2002 nach Ländern									
Baden-Württemberg	2 288,6	815,2	487,4	671,8	34,5	173,8	31,9	66,4	7,5
Bayern	3 720,8	1 238,0	859,3	1 205,6	46,3	225,4	46,6	90,5	9,1
Berlin	0,1	—	0,0	0,1	—	.	—	—	.
Brandenburg	755,6	238,5	178,8	235,5	15,4	57,2	13,6	14,9	1,7
Bremen	0,8	0,2	0,0	0,5	0,0	.	0,0	—	.
Hamburg	2,5	1,0	0,3	0,9	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
Hessen	851,4	231,5	198,2	343,4	10,0	43,6	7,9	14,7	2,3
Mecklenburg-Vorpommern	645,1	155,5	167,8	246,9	12,3	42,6	11,5	7,9	0,6
Niedersachsen	7 774,3	1 610,9	2 136,8	3 341,8	83,8	384,7	67,3	137,2	11,8
Nordrhein-Westfalen	6 092,9	1 672,2	1 382,1	2 505,9	64,1	312,6	39,9	103,0	13,0
Rheinland-Pfalz	355,4	110,0	80,4	131,9	4,0	18,1	3,2	6,9	0,8
Saarland	18,6	4,4	3,9	8,6	0,2	1,1	0,1	0,3	0,1
Sachsen	612,8	166,0	178,3	184,6	12,5	42,8	17,4	10,2	1,0
Sachsen-Anhalt	841,6	136,8	318,3	278,9	14,7	57,5	19,6	15,0	0,8
Schleswig-Holstein	1 400,3	374,0	331,4	573,8	15,3	72,2	9,5	20,7	3,5
Thüringen	742,2	164,8	250,7	238,2	16,0	47,8	14,3	9,5	0,9
Zählung im November									
1999	26 001,5	6 518,3	6 682,1	10 155,2	308,9	1 458,7	283,4	531,0	63,9
2000	25 766,8	6 460,6	6 577,2	10 145,6	302,5	1 440,5	293,0	489,8	57,8
2001	25 957,8	6 577,2	6 424,5	10 377,5	298,0	1 463,5	271,9	489,7	55,5
2002	26 251,5	6 724,5	6 568,0	10 374,6	298,1	1 473,9	267,0	496,4	48,9
davon: 2002 nach Ländern									
Baden-Württemberg	2 302,1	787,7	500,8	707,3	31,5	169,0	32,0	66,4	7,4
Bayern	3 566,1	1 113,7	723,0	1 344,1	37,7	224,1	38,2	77,0	8,4
Berlin	0,1	—	0,0	0,1	—	.	—	—	.
Brandenburg	827,0	257,5	199,6	261,7	15,9	57,4	16,1	17,5	1,4
Bremen	0,8	0,2	0,0	0,5	0,0	.	0,0	—	.
Hamburg	2,5	1,0	0,3	0,9	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
Hessen	872,0	235,9	185,7	372,6	8,8	42,6	6,7	17,2	2,5
Mecklenburg-Vorpommern	675,9	165,1	190,9	244,3	11,4	40,9	11,2	11,4	0,6
Niedersachsen	7 865,1	1 572,7	2 201,9	3 418,6	75,1	388,3	60,6	135,9	11,9
Nordrhein-Westfalen	6 155,6	1 621,1	1 471,3	2 536,4	58,4	313,3	41,5	104,2	9,4
Rheinland-Pfalz	358,9	110,6	82,7	132,9	3,5	17,7	3,2	7,4	1,1
Saarland	19,8	5,4	3,9	8,3	0,5	0,9	0,3	0,4	0,1
Sachsen	629,5	168,4	180,1	199,1	13,0	40,8	16,6	10,6	0,9
Sachsen-Anhalt	865,5	134,6	310,6	315,9	13,7	58,0	16,4	15,3	0,9
Schleswig-Holstein	1 367,6	381,3	287,5	579,1	14,0	72,2	8,3	21,7	3,4
Thüringen	743,0	169,2	229,9	252,8	14,6	48,5	15,9	11,2	0,9

8.32.3 Pferde

Jahr / Land	Insgesamt	Davon: Ponys und Kleinpferde	Davon: unter 1 Jahr (Fohlen)	Davon: 1 Jahr und älter
	1 000			
1999				
Deutschland	475,8	X [1]	X [1]	X [1]
Früheres Bundesgebiet	417,7	X [1]	X [1]	X [1]
Neue Länder und Berlin-Ost	58,1	12,3	3,3	42,5
2001				
Deutschland	506,2	134,0 [1]		372,2
davon: 2001 nach Ländern				
Baden-Württemberg	62,2	11,3	1,9	48,9
Bayern	82,2	21,3 [1]		60,9
Berlin	0,5	0,1	0,0	0,4
Brandenburg	17,7	3,9	0,7	13,1
Bremen	0,7	0,2	0,0	0,5
Hamburg	3,3	0,6	0,1	2,5
Hessen	34,5	6,8	1,0	26,7
Mecklenburg-Vorpommern	12,5	2,3	0,9	9,4
Niedersachsen	98,6	22,6	6,3	69,8
Nordrhein-Westfalen	83,8	16,4	3,3	64,1
Rheinland-Pfalz	23,9	6,2	0,9	16,8
Saarland	5,1	1,0	0,2	4,0
Sachsen	13,6	3,7	0,6	9,3
Sachsen-Anhalt	7,6	1,6	0,5	5,5
Schleswig-Holstein	51,2	14,4	2,5	34,3
Thüringen	8,6	2,1	0,5	6,0

[1] Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist aus methodischen Gründen nicht möglich, da ab Mai 1999 in einigen Bundesländern Daten aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem (INVEKOS) einbezogen wurden, dessen Merkmalskatalog für einige Nutzungskategorien von dem der Viehzählung abweicht.

8.32.4 Geflügel

Jahr / Land	Hühner: insgesamt	Hühner: dar. Legehennen ½ Jahr u. älter	Gänse	Enten	Truthühner
	1 000				
1999					
Deutschland	107 659,1	40 630,0	401,8	1 926,7	8 315,3
Früheres Bundesgebiet	77 187,7	29 595,0	324,2	973,7	6 885,5
Neue Länder und Berlin-Ost	30 471,4	11 035,0	77,5	953,0	1 429,8
2001					
Deutschland	109 992,9	41 330,0	407,7	2 184,7	9 470,8
davon: 2001 nach Ländern					
Baden-Württemberg	4 342,9	2 771,8	20,5	16,7	805,4
Bayern	9 599,7	4 315,5	20,2	171,3	768,3
Berlin	6,4	5,4	0,1	.	.
Brandenburg	6 028,3	2 801,8	25,8	962,8	436,0
Bremen	6,0	4,7	0,2	.	.
Hamburg	7,5	6,1	0,2	3,3	0,1
Hessen	1 850,1	1 523,9	13,1	11,1	118,2
Mecklenburg-Vorpommern	6 983,5	1 456,6	5,5	33,3	372,1
Niedersachsen	48 709,3	14 597,0	114,8	842,8	4 602,3
Nordrhein-Westfalen	9 194,4	4 177,7	131,7	97,1	1 349,6
Rheinland-Pfalz	1 706,2	843,0	5,6	3,1	18,1
Saarland	207,0	138,0	0,9	0,9	1,1
Sachsen	6 676,3	3 502,5	24,5	14,4	163,6
Sachsen-Anhalt	7 113,9	2 057,5	4,5	4,1	624,5
Schleswig-Holstein	2 783,6	1 135,0	30,2	10,6	61,4
Thüringen	4 778,0	1 993,5	10,1	12,9	150,1

8.32.5 Durchschnittlicher Tierbestand je Halter *)

Jahr / Land	Pferde	Rinder: insgesamt	Rinder: und zwar Milchkühe	Rinder: und zwar Ammen- und Mutterkühe	Schweine: insgesamt	Schweine: dar. Zuchtschweine	Schafe	Hühner	Gänse	Enten	Truthühner
1995	.	53,4	26,7	11,0	110,6	37,6	33,8	.	.	.	.
1996	5,5	54,9	27,9	11,7	118,1	40,6	33,7	445,5	29,0	64,6	942,1
1997	.	56,7	29,2	12,0	129,0	43,4	36,3	.	.	.	.
1998	.	57,5	29,5	12,8	140,8	46,1	.	.	.	.	.
1999	6,5	62,6	31,2	13,7	184,5	50,6	80,1	921,3	54,3	195,2	2 993,3
2000	.	64,7	33,0	14,3	207,6	55,2	86,8	.	.	.	.
2001	6,9	67,1	34,5	14,1	223,2	60,0	84,9	1 090,9	57,1	239,9	3 172,8
2002	.	67,2	35,1	14,1	242,4	63,5	88,0	.	.	.	.
davon (2002):											
Baden-Württemberg	6,8	41,1	22,6	7,8	120,9	51,4	68,2	226,2	26,3	18,6	1 418,0
Bayern	5,9	50,0	23,2	8,0	113,1	33,7	56,6	279,3	33,4	135,5	2 134,2
Berlin	17,8	60,3	44,7	14,2	17,0	.	40,6	426,6	10,3	.	.
Brandenburg	8,4	192,4	195,7	52,6	589,7	220,8	222,3	2 999,1	107,3	1 618,1	5 069,9
Bremen	9,3	92,5	47,9	20,2	75,8	.	14,8	138,5	13,9	.	.
Hamburg	16,3	52,1	32,2	15,9	70,8	16,0	93,5	59,6	8,8	180,8	26,8
Hessen	6,5	40,5	26,7	9,1	66,7	24,7	85,6	237,3	21,8	15,9	390,1
Mecklenburg-Vorpommern	8,2	227,1	172,2	57,4	819,5	243,6	198,6	5 968,8	32,4	107,2	5 724,6
Niedersachsen	6,8	87,4	40,3	12,9	365,3	67,1	65,0	3 975,0	85,7	529,4	7 948,7
Nordrhein-Westfalen	7,2	61,2	35,4	10,5	354,4	71,3	54,1	892,2	76,4	77,3	2 999,1
Rheinland-Pfalz	6,2	54,7	37,1	13,6	108,0	39,5	80,8	406,5	10,2	8,5	88,6
Saarland	9,7	64,5	41,7	16,7	81,9	28,9	69,1	509,9	11,0	11,2	26,6
Sachsen	6,4	116,7	128,7	14,8	383,1	202,8	78,1	2 218,8	97,1	20,3	1 588,4
Sachsen-Anhalt	6,4	187,4	162,8	27,2	722,2	268,9	282,0	6 679,7	38,0	13,7	13 009,4
Schleswig-Holstein	7,9	120,4	54,8	17,3	506,2	89,4	141,2	920,8	69,1	18,8	653,2
Thüringen	7,0	146,4	142,7	27,2	395,9	217,2	214,4	2 598,1	47,4	29,0	2 028,1

*) Bis 1997 ermittelt bei der Viehzählung im Dezember, 1998 im November; ab 1999 Erhebung über die Viehbestände am 3. Mai.

8.33 Milcherzeugung und -verwendung

Jahr / Land	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	Gesamterzeugung an Kuhmilch	Verwendung durch den Erzeuger (Kuhhalter)					
			an Molkereien gelieferte Milch		sonstige Verwendung [1]			
					zusammen		dar. verfüttert	
	kg	1 000 t		%	1 000 t	%	1 000 t	%
2000								
Deutschland	*6 122*	28 331	26 963	*95,2*	1 369	*4,8*	1 149	*4,1*
Früheres Bundesgebiet	*5 912*	22 043	20 864	*94,7*	1 178	*5,3*	964	*4,4*
Neue Länder und Berlin-Ost	*6 995*	6 289	6 098	*97,0*	190	*3,0*	185	*2,9*
2001								
Deutschland	*6 213*	28 191	26 895	*95,4*	1 296	*4,6*	1 098	*3,9*
Früheres Bundesgebiet	*5 991*	21 986	20 874	*94,9*	1 112	*5,1*	922	*4,2*
Neue Länder und Berlin-Ost	*7 152*	6 206	6 021	*97,0*	184	*3,0*	175	*2,8*
2002								
Deutschland	*6 272*	27 874	26 603	*95,4*	1 272	*4,6*	1 079	*3,9*
Früheres Bundesgebiet	*6 033*	21 727	20 627	*94,9*	1 100	*5,1*	914	*4,2*
Neue Länder und Berlin-Ost	*7 295*	6 147	5 976	*97,2*	172	*2,8*	165	*2,7*
darunter: 2002 nach Ländern								
Baden-Württemberg	*5 518*	2 271	2 114	*93,1*	157	*6,9*	119	*5,3*
Bayern	*5 437*	7 529	6 926	*92,0*	603	*8,0*	528	*7,0*
Brandenburg	*7 338*	1 333	1 285	*96,4*	47	*3,6*	45	*3,3*
Hessen	*6 364*	1 010	966	*95,7*	43	*4,3*	33	*3,3*
Mecklenburg-Vorpommern	*7 258*	1 327	1 297	*97,7*	30	*2,3*	29	*2,2*
Niedersachsen	*6 703*	5 030	4 909	*97,6*	121	*2,4*	101	*2,0*
Nordrhein-Westfalen	*6 891*	2 670	2 596	*97,2*	74	*2,8*	50	*1,9*
Rheinland-Pfalz	*5 968*	777	756	*97,3*	21	*2,7*	18	*2,3*
Saarland	*6 162*	90	780	*97,1*	3	*2,9*	2	*2,7*
Sachsen	*7 387*	1 526	1 482	*97,1*	44	*2,9*	42	*2,8*
Sachsen-Anhalt	*7 284*	1 046	1 022	*97,7*	24	*2,3*	24	*2,3*
Schleswig-Holstein	*6 450*	2 319	2 245	*96,8*	74	*3,2*	60	*2,6*
Thüringen	*7 151*	916	890	*97,1*	26	*2,9*	25	*2,7*

[1] Im Haushalt des Kuhhalters frisch verbraucht (Eigenverbrauch, Altenteil), verarbeitet zu Landbutter und Landkäse, verfüttert sowie für Deputate, Vorzugsmilchabsatz usw. verwendet.

8.34 Konsummilchabsatz, Herstellung von Milcherzeugnissen

Jahr / Land	Konsummilchabsatz		Herstellung von Milcherzeugnissen in Molkereien					
	Vollmilch [1]	Magermilch und Buttermilch	Butter [2]	Käse [3]	Frischkäse [4]	Kondensmilcherzeugnisse	Trockenmilch: Vollmilch [5]	Trockenmilch: Magermilch
	1 000 t		t					
2000	5 337	300	424 897	926 927	759 299	567 037	195 134	321 957
2001	5 382	313	420 179	1 001 252	764 123	587 958	177 606	289 930
2002	5 422	316	434 534	996 378	767 283	525 071	164 015	306 053
davon (2002):								
Neue Länder und Berlin-Ost	1 156	121	145 189	249 098	119 273	36 688	22 378	67 212
Früheres Bundesgebiet	4 266	195	289 345	747 280	648 010	488 383	141 637	238 841
davon:								
Norden	1 677	68	179 397	263 917	297 894	150 916	90 190	157 510
Süden	2 589	127	109 948	483 363	350 116	337 467	51 447	81 331

[1] Einschl. teilentrahmter Milch.
[2] Butter und Milchfetterzeugnisse umgerechnet in Butterwert.
[3] Hart-, Schnitt-, Weich-, Sauermilch- und Kochkäse.
[4] Einschl. Speisequark.
[5] Einschl. Sahnepulver, teilentrahmtem Milchpulver, Buttermilchpulver und sonstiger Trockenmilcherzeugnisse.

Quelle: Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Bonn

8.35 Schlachtungen und Fleischerzeugung

8.35.1 Geschlachtete Tiere

Jahr / Land	Gewerbliche Schlachtungen									Hausschlachtungen	
	Rinder					Kälber	Schweine	Schafe	Pferde	Rinder	Schweine
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb						
	1 000										
2000											
Deutschland	3 764,1	42,2	1 641,7	1 491,9	588,4	405,9	42 643,7	903,9	16,3	102,5	600,4
Früheres Bundesgebiet	3 435,1	36,3	1 526,2	1 321,0	551,6	394,4	36 626,6	825,2	14,1	88,6	484,8
Neue Länder und Berlin-Ost	329,0	5,9	115,4	170,9	36,8	11,5	6 017,1	78,7	2,2	14,0	115,5
2001											
Deutschland	3 865,1	50,0	1 827,4	1 448,8	538,8	360,6	43 444,5	988,1	17,8	109,2	587,5
Früheres Bundesgebiet	3 517,0	41,2	1 686,3	1 285,1	504,4	350,8	37 585,6	910,6	15,7	91,0	468,1
Neue Länder und Berlin-Ost	348,1	8,8	141,1	163,8	34,5	9,8	5 858,9	77,5	2,2	18,2	119,4
2002 [1]											
Deutschland	3 829,4	54,3	1 701,5	1 513,0	560,7	335,6	43 761,0	874,7	12,4	93,2	531,9
Früheres Bundesgebiet	3 495,5	44,9	1 583,2	1 341,7	525,6	325,8	37 878,8	800,5	10,7	77,2	414,4
Neue Länder und Berlin-Ost	334,0	9,4	118,2	171,4	35,0	9,9	5 882,2	74,2	1,7	16,0	117,5
davon: 2002 nach Ländern [1]											
Baden-Württemberg	627,1	3,1	245,5	273,8	104,6	30,0	3 090,1	155,1	1,0	13,9	71,9
Bayern	1 101,3	12,6	476,1	428,0	184,7	43,8	5 356,3	97,4	1,9	25,4	165,2
Berlin	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	1,1	0,1	0,0	–	0,0
Brandenburg	61,2	1,6	25,4	27,5	6,6	3,5	1 068,3	50,6	0,5	3,0	20,7
Bremen	80,3	2,1	33,4	30,9	13,8	0,0	242,8	0,5	0,2	0,2	0,2
Hamburg	3,4	0,2	0,7	1,2	1,4	0,1	7,2	1,9	–	0,1	0,2
Hessen	68,7	0,9	37,2	15,6	15,1	3,0	953,8	226,1	0,8	9,5	70,6
Mecklenburg-Vorpommern	148,4	6,4	49,4	75,1	17,6	0,7	623,9	6,6	0,0	1,5	13,6
Niedersachsen	518,1	10,3	268,1	197,0	42,7	88,4	12 168,2	44,7	2,2	13,2	69,8
Nordrhein-Westfalen	587,1	5,3	322,4	189,2	70,3	153,5	13 804,7	110,7	2,3	8,9	19,7
Rheinland-Pfalz	113,2	0,8	41,0	52,3	19,1	2,3	983,8	49,0	1,1	3,2	11,9
Saarland	6,9	0,1	4,0	1,8	1,0	0,5	23,0	2,5	0,0	0,7	0,8
Sachsen	38,0	0,6	12,9	21,4	3,1	3,6	463,8	8,8	0,5	5,4	19,0
Sachsen-Anhalt	11,3	0,3	5,0	4,7	1,4	0,2	2 154,5	3,3	0,6	2,1	30,3
Schleswig-Holstein	389,4	9,6	154,9	151,9	73,0	4,2	1 248,9	112,4	1,1	2,2	4,1
Thüringen	74,9	0,4	25,6	42,7	6,2	1,9	1 571,0	4,9	0,1	3,9	33,8

8.35.2 Schlachtmenge

Jahr / Land	Gewerbliche Schlachtungen									Hausschlachtungen	
	insgesamt	Rinder					Kälber	Schweine	Schafe, Ziegen, Pferde	Rinder	Schweine [2]
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder bis zum 1. Kalb					
	1 000 t										
2000											
Deutschland	5 216,5	1 218,9	13,8	592,7	443,4	168,9	51,0	3 923,5	23,1	32,2	58,4
Früheres Bundesgebiet	4 572,3	1 123,0	12,0	554,1	397,5	159,4	50,2	3 378,0	21,1	28,0	47,2
Neue Länder und Berlin-Ost	644,2	95,9	1,8	38,6	45,9	9,5	0,8	545,5	2,0	4,2	11,2
2001											
Deutschland pAE.	...367,4	1 280,5	16,1	664,5	441,5	158,3	43,9	4 017,2	25,8	34,8	57,2
Früheres Bundesgebiet	4 726,5	1 175,5	13,5	616,6	396,3	149,1	43,2	3 484,0	23,8	29,3	45,6
Neue Länder und Berlin-Ost	640,9	105,1	2,6	47,9	45,2	9,2	0,7	533,1	2,0	5,5	11,6
2002 [1]											
Deutschland	5 378,9	1 246,1	17,0	610,6	457,1	161,4	39,8	4 070,8	22,3	29,2	51,8
Früheres Bundesgebiet	4 740,4	1 148,1	14,3	571,7	409,8	152,3	39,0	3 532,8	20,5	24,5	40,3
Neue Länder und Berlin-Ost	638,5	98,0	2,7	38,9	47,3	9,1	0,7	538,0	1,8	4,8	11,4
davon: 2002 nach Ländern [1]											
Baden-Württemberg	480,8	202,8	0,9	88,2	83,7	30,0	3,2	271,8	2,9	4,4	.
Bayern	882,5	376,0	4,1	179,4	136,4	56,0	4,2	499,9	2,5	8,4	.
Berlin	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	–	.
Brandenburg	117,1	18,8	0,5	8,8	7,8	1,8	0,3	97,0	1,0	0,9	.
Bremen	48,1	25,3	0,7	11,5	9,2	4,0	0,0	22,8	0,1	0,1	.
Hamburg	1,8	1,0	0,1	0,2	0,4	0,4	0,0	0,7	0,0	0,0	.
Hessen	118,0	21,5	0,2	12,9	4,4	3,9	0,3	89,3	7,0	2,9	.
Mecklenburg-Vorpommern	98,9	42,2	1,8	15,3	20,5	4,5	0,1	56,6	0,1	0,4	.
Niedersachsen	1 299,8	168,5	3,3	93,8	59,2	12,2	11,1	1 118,7	1,5	4,2	.
Nordrhein-Westfalen	1 539,8	193,5	1,7	117,5	54,8	19,5	19,3	1 324,4	2,7	2,8	.
Rheinland-Pfalz	125,2	33,6	0,2	13,6	14,8	5,0	0,3	90,1	1,2	0,9	.
Saarland	4,3	2,3	0,0	1,5	0,6	0,2	0,1	1,9	0,0	0,2	.
Sachsen	56,3	11,2	0,2	4,4	6,0	0,8	0,2	44,5	0,3	1,6	.
Sachsen-Anhalt	199,1	3,5	0,1	1,7	1,4	0,4	0,0	195,3	0,2	0,6	.
Schleswig-Holstein	240,0	123,4	3,1	53,1	46,4	20,9	0,6	113,4	2,6	0,7	.
Thüringen	167,1	22,2	0,1	8,8	11,7	1,6	0,2	144,6	0,1	1,2	.

[1] Vorläufiges Ergebnis.

[2] Errechnet mit einem vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Bonn, geschätzten durchschnittlichen Schlachtgewicht.

8.36 Geflügel

Jahr / Gebiet	Eingelegte Bruteier zur Erzeugung von		Geschlüpfte Küken			Geschlachtetes Geflügel				
	Hühnerküken der						darunter			
	Legerassen	Mastrassen	Legerassen	Mastrassen	Entenküken	insgesamt	Jungmast-hühner	Suppen-hühner	Enten	Truthühner [1]
	1 000					t				
2000										
Deutschland	129 006	427 243	49 368	349 521	15 225	762 924	406 420	34 135	31 568	289 169
Früheres Bundesgebiet	.	245 226	.	200 427	9 224	524 492	212 359	.	.	260 550
Neue Länder und Berlin-Ost	.	182 017	.	149 094	6 001	238 433	194 060	.	.	28 619
2001										
Deutschland	134 607	439 298	51 744	354 585	16 358	822 996	419 777	35 549	32 990	332 888
Früheres Bundesgebiet	.	253 258	.	203 543	10 663	562 243	224 682	.	.	281 565
Neue Länder und Berlin-Ost	.	186 039	.	151 042	5 695	260 754	195 095	.	.	51 322
2002										
Deutschland	128 820	459 091	49 011	369 507	17 791	854 966	421 734	34 097	37 481	359 973
Früheres Bundesgebiet	.	252 274	.	203 578	.	586 532	230 521	.	.	299 979
Neue Länder und Berlin-Ost	.	206 817	.	165 929	.	268 433	191 213	.	.	59 994

[1] Einschl. Perlhühnern.

8.37 Fleischuntersuchung

8.37.1 Schlachttier- und Fleischuntersuchung *)

Jahr / Gebiet	Untersuchte Tiere			Darunter					
				untauglich			tauglich nach Brauchbarmachung		
	Rinder [1]	Schweine	Schafe	Rinder [1]	Schweine	Schafe	Rinder [1]	Schweine	Schafe
	1 000			Stück					
1998									
Deutschland	4 626	40 180	894	33 453	92 338	783	19 817	170 036	–
Früheres Bundesgebiet	4 197	34 524	819	26 527	79 369	707	12 294	149 239	–
Neue Länder und Berlin-Ost	429	5 656	75	6 926	12 969	76	7 523	20 797	–
1999									
Deutschland	4 533	42 271	950	35 064	108 263	721	18 164	178 873	1
Früheres Bundesgebiet	4 132	36 159	863	27 598	91 353	648	11 235	155 191	–
Neue Länder und Berlin-Ost	401	6 112	87	7 466	16 910	73	6 929	23 682	1
2000									
Deutschland	3 856	41 797	1 004	32 443	104 964	714	15 781	170 103	–
Früheres Bundesgebiet	3 508	35 730	909	25 456	86 888	628	10 015	150 142	–
Neue Länder und Berlin-Ost	348	6 067	95	6 987	18 076	86	5 766	19 961	–

*) Nur Schlachttiere inländischer Herkunft.

[1] Einschl. Kälbern.

8.37.2 Schlachtgeflügel- und Geflügelfleischuntersuchung *)

Jahr / Gebiet	Untersuchtes Schlachtgeflügel				Untersuchtes Geflügelfleisch				Dar. als untauglich beurteilte ganze Tierkörper			
	Hühner	Enten	Gänse	Puten	Hühner	Enten	Gänse	Puten	Hühner	Enten	Gänse	Puten
	1 000				t							
1998												
Deutschland	356 151	14 188	1 100	20 251	418 911	28 086	3 490	254 677	6 786	228	25	2 183
Früheres Bundesgebiet	212 280	8 511	807	17 016	234 720	.	.	196 272	4 005	73	12	1 797
Neue Länder und Berlin-Ost	143 871	5 677	293	3 235	184 190	.	.	58 405	2 782	155	13	386
1999												
Deutschland	388 619	15 193	595	21 572	425 744	33 794	1 963	281 743	6 619	200	23	2 548
Früheres Bundesgebiet	232 431	8 637	395	17 692	236 062	.	.	215 073	3 836	77	8	2 143
Neue Länder und Berlin-Ost	156 188	6 556	200	3 880	189 682	.	.	66 670	2 783	123	15	405
2000												
Deutschland	368 262	17 188	688	23 011	471 880	33 505	2 642	381 322	7 456	217	24	2 464
Früheres Bundesgebiet	206 511	9 715	473	18 852	.	17 411	1 946	.	4 684	59	5	2 312
Neue Länder und Berlin-Ost	161 751	7 473	215	4 159	.	16 094	696	.	2 772	157	19	153

*) Nur Schlachttiere inländischer Herkunft.

8.38 Jäger und Jagdfläche *)

Land	Jäger				Jagdfläche	
	1990/91	1999/2000	2000/01	2001/02	2000/01	2001/02
	Anzahl				1 000 ha	
Deutschland	**317 257**	**336 840**	**340 361**	**338 580**	**31 895**	**31 972**
Baden-Württemberg	31 400	31 742	32 112	33 214	3 319	3 343
Bayern	48 362	52 152	52 000	52 000	6 747	6 752
Berlin	1 201	2 065	2 157	1 596	17	18
Brandenburg	11 000	12 500	12 500	12 500	2 686	2 699
Bremen	1 304	1 050	1 000	1 000	14	14
Hamburg	2 749	2 240	2 490	2 498	39	39
Hessen	20 840	21 438	21 241	21 458	2 002	2 002
Mecklenburg-Vorpommern	9 500	10 098	10 241	10 484	1 978	1 992
Niedersachsen	56 179	59 288	60 633	59 004	4 056	4 056
Nordrhein-Westfalen	74 000	77 291	78 340	78 060	2 778	2 778
Rheinland-Pfalz	16 555	17 248	17 014	17 016	1 950	1 950
Saarland	3 454	3 600	3 603	3 793	246	246
Sachsen	7 200	8 427	8 911	8 107	1 437	1 459
Sachsen-Anhalt	9 000	10 312	10 287	10 312	1 900	1 900
Schleswig-Holstein	16 013	18 187	18 402	18 455	1 422	1 421
Thüringen	8 500	9 202	9 430	9 083	1 304	1 304

*) Die Jagdfläche wird in einigen Ländern nicht jährlich neu ermittelt. – Jagdjahr April/März.

Quelle: Deutscher Jagdschutz-Verband, Bonn

8.39 Jagdstrecke *)

Jagdjahr [1]) / Land	Rotwild	Damwild	Muffelwild	Schwarzwild	Rehwild	Hasen	Kaninchen	Fasanen	Rebhühner	Wildenten	Wildtauben	Füchse	Marder
	Anzahl												
1996/97	49 127	37 094	5 806	362 214	1 028 493	426 993	416 619	221 449	9 850	519 812	779 414	597 665	49 738
1997/98	47 666	37 835	5 916	281 916	1 044 809	406 533	352 095	232 257	9 965	502 918	743 038	592 584	52 392
1998/99	49 735	39 243	5 580	251 431	1 034 925	446 055	287 136	271 085	11 987	487 029	664 327	664 631	54 619
1999/2000	53 116	42 140	5 763	418 667	1 044 469	472 708	218 018	301 512	12 394	593 925	788 722	658 410	56 015
2000/01	53 241	45 609	5 869	350 976	1 071 236	442 127	188 172	336 908	11 491	516 868	749 729	606 456	51 830
2001/02	57 593	48 951	6 270	531 887	1 060 272	466 350	168 825	318 821	12 252	549 118	831 216	642 892	55 402
davon (2001/02):													
Baden-Württemberg	970	498	33	36 940	141 962	13 969	2 811	3 611	82	23 906	12 619	85 156	4 082
Bayern	9 165	250	70	46 162	264 906	123 412	11 519	47 784	3 725	135 309	37 329	127 523	17 076
Berlin	–	19	4	1 341	510	1	29	19	–	26	27	281	26
Brandenburg	8 049	12 703	964	66 051	64 684	3 405	212	1 723	49	12 680	4 935	40 009	1 588
Bremen	–	–	–	1	362	377	760	251	–	1 285	1 265	247	65
Hamburg	4	13	–	37	967	706	1 597	502	2	1 859	2 338	361	276
Hessen	3 398	708	308	73 347	78 041	9 304	11 592	2 174	552	17 225	21 269	61 851	2 072
Mecklenburg-Vorpommern	5 873	11 163	335	57 705	56 582	828	60	168	–	12 130	1 613	33 380	1 249
Niedersachsen	6 625	8 023	509	48 847	117 459	104 148	37 874	102 333	4 699	127 327	209 630	67 237	8 922
Nordrhein-Westfalen	2 870	2 235	378	29 612	77 567	146 199	68 205	140 560	1 605	104 163	474 740	61 606	6 377
Rheinland-Pfalz	5 577	311	787	58 528	80 920	10 962	10 362	3 647	749	11 510	20 356	46 215	2 399
Saarland	210	72	1	5 274	10 247	625	296	281	3	2 266	1 654	7 434	366
Sachsen	4 850	686	785	33 922	34 922	971	45	443	22	10 513	1 597	29 037	2 708
Sachsen-Anhalt	3 849	4 497	881	32 891	46 114	2 281	3 524	2 814	75	8 195	2 871	35 504	1 658
Schleswig-Holstein	673	7 029	33	9 185	49 238	47 042	18 505	12 091	662	70 911	34 772	14 772	5 033
Thüringen	5 480	744	1 182	32 044	35 791	2 120	1 434	420	27	9 813	4 201	32 279	1 505

*) Der Jagdfläche in Deutschland durch Bejagung entnommene Wildmengen, bei den größeren Wildarten einschl. der erfassten Verkehrsverluste.

[1]) April/März.

Quelle: Deutscher Jagdschutz-Verband, Bonn

8.40 Anlandemengen und Verkaufserlöse der Hochsee- und Küstenfischerei *)

Anlandejahr / Fischart	Insgesamt		Große Hochseefischerei		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR	t	1 000 EUR
1994	116 907	95 521	54 680	32 251	62 227	63 271
1995	120 663	85 101	44 416	21 313	76 247	63 788
1996	113 992	91 673	30 578	22 632	83 414	69 042
1997	105 908	90 522	34 895	25 953	71 013	64 570
1998	94 272	84 945	21 348	17 280	72 924	67 665
1999	105 568	104 441	22 621	14 121	82 946	90 320
2000	80 307	93 743	23 889	15 878	56 418	77 865
davon (2000):						
Hering	15 056	3 914	8 438	2 392	6 618	1 522
Makrele	5 614	2 377	5 612	2 374	2	3
Stöcker	5 498	1 935	5 496	1 934	2	1
Kabeljau (Dorsch)	11 551	19 823	316	1 574	11 235	18 250
Schellfisch	183	667	118	585	65	82
Seelachs	5 143	5 576	287	523	4 856	5 053
Rotbarsch	2 293	4 236	2 132	3 984	161	251
Krabben	14 309	35 796	–	–	14 309	35 796
Muscheln	13 129	7 853	–	–	13 129	7 853
Sonstige Fische	7 533	11 564	1 490	2 510	6 043	9 054

*) An der deutschen Küste angelandete Mengen deutscher Fangschiffe in Anlandegewicht.

8.41 Fangmengen der Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten *)

Fangjahr	Insgesamt	Nordsee [1]	Westbrit. Gewässer	Ostsee	Färöer	Nördlich der Azoren [2]	Norwegische Küste [3]	Grönland	Sonstige Fanggebiete
	1 000 t								
1994	219,6	92,1	54,5	28,7	0,3	6,3	12,0	25,7	–
1995	240,7	117,6	53,3	36,0	0,1	10,2	11,5	12,0	–
1996	249,4	99,3	50,1	33,8	0,3	4,6	24,7	20,4	16,2
1997	258,8	94,4	58,2	33,0	0,2	8,9	18,7	15,0	30,4
1998	269,7	103,8	78,2	28,4	–	7,3	7,4	21,5	23,1
1999	254,0	107,7	39,9	31,2	0,2	9,4	17,9	12,0	35,7
2000 [4]	217,3	101,1	43,6	27,8	0,3	8,7	15,7	6,9	13,2

*) In Deutschland und im Ausland angelandete Fangmengen deutscher Schiffe in Fanggewicht.
[1]) Einschl. Skagerrak, Kattegat und Kanal.
[2]) Einschl. Island.
[3]) Einschl. Barentssee, Bäreninsel.
[4]) Vorläufige Angaben.

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Hamburg

8.42 Flotte der Hochsee- und Küstenfischerei

Jahresende	Große Hochseefischerei			Kleine Hochsee- und Küstenfischerei			
	zusammen	Froster	Schwarmfischfänger [1]	zusammen	Hochseekutter [2]	Küstenkutter	Muschelkutter
1994	20	15	5	2 418 [3]	34	2 367 [3]	17
1995	19	13	6	2 374 [3]	32	2 324 [3]	18
1996	17	13	4	2 354 [3]	30	2 307 [3]	17
1997 [4]	14	10	4	2 323 [3]	30	2 280 [3]	13
1998 [4]	13	9	4	2 292 [3]	31	2 247 [3]	14
1999 [4]	13	9	4	2 300 [3]	.	.	.
2000 [4]	13	10	3	2 302 [3]	.	.	.

[1]) Ab 1995, davor nur Frischfischfänger.
[2]) Über 26 m Länge.
[3]) Einschl. Fahrzeugen des Nebenerwerbs.
[4]) Ab 1997 geänderte Abgrenzung zwischen Großer bzw. Kleiner Hochsee- und Küstenfischerei.

Quelle: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, Hamburg

8.43 Fundstellen und weiterführende Informationen

Gesamtüberblick

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:	Reihe
Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft	1 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Agrarstatistik auf neuen Wegen	8/98
Das Aufbereitungsverfahren der Produktions- und Strukturerhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben	1/00
Mehrfachnutzung von Daten innerhalb des agrarstatistischen Systems der Bundesrepublik Deutschland	7/01

Landwirtschaftszählung

Veröffentlichung der Ergebnisse der Zählung 1999 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«, integriert in Reihe 2.1	
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Programm und Organisation der Landwirtschaftszählung 1999	3/99
Landwirtschaftszählung 1999	8/99
Ökologischer Landbau 1999	5/01

Gartenbauerhebung

Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1994 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei« unter dem Titel:
Gartenbauerhebung 1994, Teil I und Teil II
Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1996.

Weinbauerhebung

Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1999 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei« unter den Titeln:
Weinbauerhebung/Rebfläche (s. Reihe 3.1.5) Teil I und Teil II

Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Weinbau in Deutschland 1999	1/01

Binnenfischereierhebung

Veröffentlichung der Ergebnisse der Erhebung 1994 in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei« unter dem Titel:
Binnenfischereierhebung 1994
Letzter Nachweis ausgewählter Ergebnisse im »Statistischen Jahrbuch« in der Ausgabe 1996.

Betriebe und Arbeitskräfte

Berichterstattung in der Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:	
regelmäßig:	Reihe
Bodennutzung und Viehbestand der Betriebe	1.1.1
Betriebsgrößenstruktur	2.1.1 (2j)
Bodennutzung der Betriebe	2.1.2 (2j)
Viehhaltung der Betriebe	2.1.3 (2j)
Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen	2.1.4 (2j)
Sozialökonomische Verhältnisse	2.1.5 (2j)
Eigentums- und Pachtverhältnisse	2.1.6 (2j) [1]
Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen	2.1.7 (2j)
Arbeitskräfte	2.1.8 (2j) [2]
Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen	2.1.9 [3]
Betriebe mit ökologischem Landbau (ab 1999)	2.2.1 (2j)
Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben	2.2.2 (2j)
Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke	2.4 (j)
Methodische Grundlagen der Strukturerhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1999	2 S. 2
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	
Die Klassifikation der landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland von 1971 bis 2001	3/03
Revision des gemeinschaftlichen Klassifizierungssystems der landwirtschaftlichen Betriebe in den Europäischen Gemeinschaften	11/87
Entwicklung der Schlepperverwendung in der Landwirtschaft seit 1949	10/88
Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in den landwirtschaftlichen Betrieben Deutschlands 1993	6/94
Arbeitskräfte und Arbeitsleistung in den landwirtschaftlichen Betrieben in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991 bis 1994	6/95
Eigentums- und Pachtverhältnisse landwirtschaftlicher Betriebe in Deutschland Anfang der neunziger Jahre	10/95
Aspekte der landwirtschaftlichen Entwicklung in den neuen Ländern	3/98
Kaufwerte für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke 1998	10/99
Ökologischer Landbau 2001	6/02

Allgemeine Flächennutzung

Veröffentlichung der Ergebnisse der allgemeinen Flächenerhebung in Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:	Reihe
Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung	5.1 (4j)
Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung	5.2 (4j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Gedanken zu einer Basisklassifikation der Bodennutzungen	2/88
Daten über die Bodennutzung – Zur Methode der Flächenerhebung 1989	6/89
Nutzung der Bodenfläche in der Bundesrepublik Deutschland	7/98
Nutzung der Bodenfläche – Flächenerhebung 2001 nach Art der tatsächlichen Nutzung	6/02

Landwirtschaftliche Bodennutzung und Ernte

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:	Reihe
Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung	3 (j)
Landwirtschaftliche Bodennutzung	
Landwirtschaftlich genutzte Flächen	3.1.2 (j) [4]
Gemüseanbauflächen	3.1.3 (j)
Baumobstflächen	3.1.4 (5j)
Rebflächen	3.1.5 (j)
Anbau von Zierpflanzen	3.1.6 (4j)
Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände	3.1.7 (4j)
Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten	3.1.8 (4j)
Pflanzliche Erzeugung	
Wachstum und Ernte – Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –	3.2.1 [5]
Weinerzeugung	3.2.2 (j)
Weinbestände	3.2.3 (j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Neuordnung der Bodennutzungs- und Ernteerhebung	1/79
Bestimmung der Ernteerträge landwirtschaftlicher Fruchtarten	1/85
Der deutsche Wald	10/85
Obstanbauerhebung 1987	8/89
Anbau von Zierpflanzen 1988	3/89
Weinmosternte 1994	6/95
Anbau und Ernte von Feldfrüchten und Gemüse 1995	8/96
50 Jahre Düngemittelstatistik in Deutschland	5/01
Entwicklung des Gemüseanbaus in Deutschland im letzten Jahrzehnt	4/02

Viehwirtschaft und Fischerei

Laufende Berichterstattung in der Fachserie 3 »Land- und Forstwirtschaft, Fischerei«:	Reihe
Viehbestand und tierische Erzeugung	4 (j)
Rinder- und Schweinebestand am 3. November	4.1 (j) [6]
Schlachtungen und Fleischerzeugung	4.2.1 (vj)
Milcherzeugung und -verwendung	4.2.2 (j)
Erzeugung von Geflügel	4.2.3 (hj)
Fleischuntersuchung	4.3 (j)
Hochsee- und Küstenfischerei	4.5 (vj, j)
Ausgewählte Beiträge in »Wirtschaft und Statistik«:	Heft
Methode der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik	6/82
Kombinationen der Viehhaltung	8/90
Viehbestand und tierische Erzeugung 1995	7/96
Konzeptionelle und methodische Grundlagen der Binnenfischereierhebung 2004	11/02

Elektronische Informationsangebote

Über den **STATISTIK–SHOP** stehen rund um die Uhr Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Ferner können diverse Print-Produkte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter *www.destatis.de/shop*

Weitere Informationen unter Tel. 06 11 / 75 45 55 oder per Mail unter *shop-produkte@destatis.de*

---

[1]) Bis einschl. 1995 erschienen unter dem Titel »Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben«, ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 »Pachtflächen und Pachtentgelte«.

[2]) Ab 1993 zweijährlich; 1994 nur Ergebnisse für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. – Bis einschl. 1995 wurde Angaben über Arbeitskräfte in Reihe 2.2 veröffentlicht.

[3]) Einmalig 1995. Bis 1993 erschienen unter dem Titel »Technische Betriebsmittel« in der Reihe 2.3.

[4]) Ab 2002 in Reihe 1.1.1 enthalten.

[5]) Jährlich 14 Berichte.

[6]) Die Ergebnisse über den Viehbestand am 3. Mai werden seit 2002 in Reihe 1.1.1 veröffentlicht.